Mugeigen: Gernipred-Muiding Rr. 199. Wiesbadener

Der "General-Augeiger" erideint täglich abenbe, Genntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Mein Buterhallungs-Blatt "Beierflunden". - Bodentlid: "Der Sandwirif". -

Bejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittage, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Jurreffe einer gediegenen Ausfattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufzugeben. Für Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichafe übernommen wer

Countag, ben 3. Juni 1906.

21. Jahrgang

Pfingsten. Brautfeft ber Erbe, beilige Enge, Wo fie in Rraft und Glang verjungt Auf unfre gitternbe Frage und Rlage Eine glüdfelige Untwort bringt!

Beilige Tage, auf festlichem Pfabe Biebet in unfre Geele ein Und laffet mit Licht und ewiger Gnabe Unfer armes Leben befranget fein.

Geht, wie bie Welt fich im Blutenregen Lachend in leuchtende Conne fcwingt, Geht, fo wollen auch wir ben Gegen, Der über bie Tage bes 3weifels flegt.

Wollen frille in fraunendem Blauben Bor bem Wunder ber Pfingften nieberfnien, Und über uns follen bie weißen Cauben, Die Tauben bes beiligen Beiftes gieb'n.

D. Riemafd

das Bombenattentat auf das spanische Königspaar.

Die Plane der Cerrorliten.

Die franischen Beborden haben fichere Beweise daffir, das die Berichwörung gegen das Leben des jungen Serricherdates in London ausgearbeitet wurde. Die Anarchisten wollten für den Fall, daß das Attentat erfolgreich ausfiel, Rommune proflamieren und eine revolutionare Regiererrichten. Außerdem hatten die Anarchiften ein ande-Atten tat gegen das fönigliche Paar geplant, das in bet Rirche ausgeführt werden follte. Man beabsichtigte, gend Explofivitoff gu verwenden, um die gange Rirche ant offen Anwesenden, darunter 50 fönigliche Perfönlichkeidus allen Dynastien Europas, in die Luft zu sprengen. Dies wäre in der Tat ein anarchistischer Triumpf gewesen. Berfwurdigerweise ist dies genau das Projekt, das in l

Schönthans befannter Deteftivfomobie entwidelt

Die Bolfsmenge, die in den Stragen weilte, wollte nicht glauben, daß ein Spanier die Untat begangen habe und fchrie wütend :"Tod den Auslandern" Diefer Ruf ging von Mund zu Mund und bie feindfelige Stimmung gegen bie Ausländer, die als Buichauer den Feierlichfeiten beimobn. ten, machte fich an berichiedenen Stellen in heftigen

Demonifrationen gegen die Husländer

fühlbar. An einigen Stellen fam es fogar gu tatlichen Angriffen. Ginige Englander, die fich gur Webr festen, mußten flüchten und die erregte Bolfsmenge war nabe baran, fie au Innehen.

Der Eindrud des Attentats auf

die junge Königite

deren Sochzeitstleid gang mit Blut besledt war, als fie aufftand, war furchtbar. Gie weinte unter unaufhorlichem Erite Husgabe.

Zum Pfingitieft.

Bermohnt durch die ichonen Oftertage und bie lange Reihe herrlicher Frühlingstage baben wir in den lesten Lagen, da fich das Wetter anderte, beforgt dem Bfingitfeft entgegen gesehen, ob es auch bringen wird, was jedermann gerade von diefem lieblichen Jefte erwartet; ichonen Gonnen. ichein für die geplanten Ausflüge. Denn wenn ichon immer Pfingften gu Fahrten in Ausficht genommen worben ift, ift es diefes Mal gang befonders ber Fall, da es das lette Mal fein wird, daß Reisen ohne Fahrfartensteuer und ohne die demnächst noch weiter zu erwartende Berteuerung bes Reifens gemacht werden fonnen. Indeffen das Pfingftfeft fann nur einmal etwas weniger icon fein, icon aber bleibt bas durch die Jahreszeit am meiften begunftigte Rirdenfest jedenfalls.

Freilich, ein nicht unbeträchtlicher Teil des Bublifums denkt kaum noch daran, daß Pfingften ein fiechliches Fest ift an welchem die Ausgiegung des heiligen Geistes von der Christenheit geseiert werden foll. Wenn nicht jede Kirchengemeinschaft, auf die Dauer meist gu ihrem Schaben, so außerft gabe am Bergebrachten auch in ben fleinften Rleinigfeiten und außerlichften Acuberlichfeiten feft bielte, bann ware die driftliche Beiftlichfeit vielleicht ichen längft auf den Gedanfen gefommen, ben Gottesdienft an ben Pfingftfeiertagen nicht innerhalb der engen Rirdenmauern, fondern braugen in Gottes freier Ratur, nicht unter noch jo prächtigen Rirchenkuppeln und Domgewölben, fondern unter freiem himmel abzuhalten. Dort hatte das Wunder von der Ausgiegung des heiligen Geiftes und ihrer begeifternden Wirfung auf die Jünger gewiffermagen eine 3lluftration erfahren durch das allen Augen fichtbare, auch einfältigen Gemütern verfiandliche Bunder ber bon ber Gott-

heit ausgegoffenen Frühlingspracht. Wie aber die Dinge liegen, fuchen heutzutage mehr als je auch fromme und kirchengläubige Christen auf eigene Fauft und ohne firchlichen Gegen bas Bfingftfeft braugen gu genießen, in Feld und Bald, wo ihnen ber Segen Gottes. überall entgegenwinft, und der Geift Gottes auf Bieje und Flur gu ihnen fpricht und fie wohl auch begeiftert, wenngleich fie nicht alle die Gabe haben, mit flammenden Zungen zu kiinden, was ihr Berg bewegt. Aber auch ohne fie ift das Pfingstfest, das Weihnachtsfest des Sommers, reichlich, faum minder wie das eigentliche Weihnachtsfest, befungen worden. Und aus allen diesen Gedichten, in Bers oder in Profa, flingt beraus der Dant für den Schöpfer all ber gu Bfingften ausgestreuten Berrlichkeit, die uns die für unfere Erhaltung notwendigen Gaben berfpricht. Und auch biefe gefungenen oder nur empfundenen Gefänge bringen mit den Rirchenchoralen jum Simmel empor, find göttlichen Urwenngleich man es ihnen nicht ohne weiteres anmerkt, find an die Gottheit gerichtet, auch wenn die lauten und die ftummen Sänger es nicht fagen, vielleicht felbst nicht einmal es miffen.

Co wollen wir benn nicht fleinlich richten, ob Diefer ober Jener in ber bergebrachten und in ber uns recht icheinenden Weise das Bfingitfest feiert. Wenn fie es mir feiern, indem fie fich bom Alltagsfram losreißen, den Blid jum Söchsten und Gangen und Unendlichen wenden, und fich freuen ber ausgestreuten Gaben und Dant empfinden gegen den Geber all des Guten. In Diefem Sinne wiinichen wir allen, und gang besonders unseren Lefern, ein echtes und rechtes frobliches Pfingftfeft!

Rufe: "Um meinetwillen all' diefes Unglud!" Der König legte schützend den Arm um sie und hob sie aus dem stark befcabigten Bagen. Rach den leuten Melbungen wurden ge. fotet: 3m Buge Rapitan Bargree, 2 Leutnants, ein foniglicher Diener; in der Bolfsmenge 3. Golbaten und 4 Berfonen; auf dem Balfon bes Ungludshaufes die Marcheje Tolofa. Letteres wird dadurch erflärt, daß die Bombe auf eine elektrische Leitung aufschlug und in der Luft explodierfe, fonft mare ber Wagen vielleicht getroffen worden. Unter ben

gelifigen Urhebern des Attentats

das in London vorbereitet wurde, foll der im Mai aus Baris ausgewiesene Baliffa die führende Rolle gespielt haben. Auch dem Parifer Anfchlag in der Rue Rohan ging ein anardistisches Londoner Konventifel voraus. Die Parifer Polizei glaubt, daß im großen und gangen diefelben Berfonen 1905 und 1906 ben anarchiftischen Sauptstab bilbeten. Rach der Beschreibung, welche in London von dem Anarchisten Ton José gegeben wird, der die englische Sauptstadt fürzlich verließ, um sich nach Madrid zu begeben, glaubt man bier einen gefährlichen Anarchisten zu erkennen.

3. Juni 1906.

König Eduard

empfing das Telegramm des englischen Botschafters über das Attentat gegen 8 Uhr vorgestern abend. Der König sandte sossen an den Prinzen von Wales und an die Neuvermählten Telegramme, in denen er seine Glückwünsche zur glücklichen Errettung des Königspaares ausspricht. Die gessamte englische Presse drückt ihren Abschen und ihre Entrüstung über das Attentat aus. "Times" und "Standard" werfen die Frage auf, auf welche Weise solche anarchistische Attentate verhindert werden können.

Der "Evening News" wird aus Madrid gemeldet: Nach Art des Dampfes, Geruches und Knalles war die Bombe mit Bifrinfaure gefüllt. Die Birfung war furchtbar; ein Bferd murde ausgeweidet, ein anderes verlett, blieb aber auf den Tugen. Berichiedene Egnipagen murden gertrummert, ein Rad von der foniglichen Raroffe abgeriffen, ber Ronig und die Ronigin mit Blos- und Bolgiplittern überfat, Der britische Botichafter Bunien, jowie verschiedene Offiziere der englischen Lanzenreiter zogen das Rönigspaar aus den Trimmern berbor. Die Königin weinte bitterlich. Der Ronig nahm lie, gartlich troftend, in die Arme. Die Bardiften, welche die fonigliche Karoffe fofort umftellten, waren vielfach verwundet; andere Offiziere erfetzten fie. Gefandte ftellten fich um das Königspaar und bildeten eine Beibwache zur Beremonienfutsche, der Teeren Rutsche, die der königliche Karoffe folgte. Das Königspaar wurde in diefe leere Rutiche gesett; die Gesandten marichierten zu Jug daneben bis jum Calafte. Leonard Billiams, ein Autor, der über Spanien fchreibt, hatte am Mittrooch abend

das Attentat vorhergelagt;

er hatte ein verdächtiges Schweigen unter der Barcelonaer Anarchisten bemerkt. Das Attentat sand nicht weit von der Stelle statt, wo auch ein Attentat auf den Bater des Königs verübt wurde. Der König blieb sehr ruhig; das Ordensband über seine Brust war zerrissen. Die Königin weinte mausshörlich, als sie von der Karosse zur Zeremonienkutsche gebracht wurde. An der Front des Hauses, aus dem die Bombe geworfen wurde, sieht man Schrammen wie Kingelspuren dis hinauf zum fünsten Stock.

Der mutmaßliche Attentater Morales

ift aus Barcelona; er wurde verhaftet, als er auf dem Gud. babnhof abreifen wollte. Rady anderen Meldungen foll ber Berhaftete ein Komplize sein, und zwar ein englischer Anardift. Er ware beinahe gelnncht worden. (Siebe unten. D. Red.) Dazu wird ferner aus Madrid gemeldet: Bor zehn Tagen flieg bier im Hotel Iberia ein junger Mann in den zwanziger Jahren ab, der elegant gekleidet war. Er gab an, Matteo Morales zu heißen und aus Barcelona zu tom. men. Nach wenigen Tagen wechselte er die Wohnung und bezog ein fleines Balfongimmer im vierten Stod des Saufes, von dem ans die Bombe geworfen wurde. Den Breis bon täglich 25 Befeten zahlte er 14 Tage boraus. Er befundete ein bornehm ruhiges Wefen und machte fich mährend feines Aufenthalts nicht im geringsten verdächtig. Auf seinen Bunich ftellte die Birtin ibm täglich eine Bafe mit Blumen ins Bimmer. Der lette Strauf war mit bem Gaft berichwunden. Der Mieter ließ verschiedene Rleidungsftude zurud, wahrscheinlich um in veränderter Tracht unerfannt zu entkommen. Am Morgen der Tat bat er, ihn nicht zu ftoren, da er unwohl fei. Bielleicht benutte er bie letten Stunden gur Berftellung der Bombe. Dieje muß hoch in der Luft erplodiert fein, da alle Balfons der drei unteren Stodwerte beschädigt find. Gine offizielle Bestätigung, daß der Täter verhaftet fei, liegt nicht vor.

Unter den in die Register der Madrider Polizei eingetragenen 5000 Anarchisten sehlt der Name Morales. Es gilt als zweifellos, daß dieser das Attentatverübt der vinderlagen. So untersagte er noch gestern nachmittag zwei jungen Mädchen den Eintritt, welche von seinem Balkon aus den Hochzeitszug mit ansehen wollten. Nach Ansicht der Polizei bestand die geschleuderte Bombe aus zwei Teilen. Die eine Hälfte siel auf den unteren Balkon, wo die Marchese Tolosa und ihre

Tochter gefötet murben, und explodierte fodann nach oben. In einem Sglon des oberen Stodwerfes wurden brei Berfonen getotet.

Die Zahl der Coten

joll 25, die der Berwundeten mgit über 60 betragen. 2 Berwundete sind gestorben. Die Polizeibehörde ertlärt, daß der Attentäter zu den sogenannten reichen Anarchisten gehört. Man fand in seinem Zimmer 500 Francs und sehr elegante in London gefertigte stleider. Er dürfte sich bei der Aussührung des Attentate leicht verwundet haben. In seinem Zimmer lag ein blutbeslecktes Taichentuch. Im ganzen wurden bisher

40 Perionen verhaftet,

darunter ein englischer Anarchift, in dem Augenblic, als er einen Eisenbahnwagen besteigen wollte. Bisher konnte keinerlei Beweis erbracht werden, daß die Berhafteten irgendwie an dem Attentat beteiligt seien. Die französische Sicherheitsbehörde gab den Polizeibeamten an der spanisch-französischen Grenze den Besehl, alle aus Madrid kommenden Eisenbahnzüge besonders streng zu überwachen.

Den "Central News" zufolge war das Komplott gegen den König von Spanien in London geplant, als der König auf der Insel Wight und in London war. Bier der besten Detektive überwachten mehrere bekannte Anarchisten beständig, doch erhielt die spanische Polizei die Bersicherung von London, es sei nichts ernstes zu besürchten. Die Londoner

Polizei war irregeführt.

Die Anarchisten, die wußten, daß sie überwacht werden, hielten Jusammenkünfte an ungewohnter Stelle am frühen Worgen auf der Seide von Hampstead ab. Bier Desperades wurden ausgewählt und mit Geldmitteln auf verschiedenen Begen zum Kontinent geschickt. Die spanische Bolizei telegraphierte nun nach London, die betressenden englischen Detektive möchten nach Madrid kommen, um ein oder zwei der zahlreichen dort Verhafteten zu identistzieren. Die Detektivs sind gestern dorthin abgereist.

Das Königspaar erhielt Glückwunschdepeichen aus allen Teilen der Welt. Das Festprogramm ersuhr keine Abänderung. Die Beisetzung der Opser wird nach Beendigung der Festlichkeiten ersolgen und Anlah zu großen Feierlickeiten

geben.

Das Brautkleid der Königin.

das mit Blut besprist worden ist, wird wahrscheinlich in der Almudenafirche, die dem Orte, wo die Bombe explodierte, gegenilberliegt, ausbewahrt werden.

Beitere Melbungen befagen:

Ein Englander nomens Robert Samilton

murde, fo lautet eine Depefche aus Madrid vom Freitag, unter dem Berdachte verhaftet, ein Mitschuldiger Matteo Mo. rales zu fein, mit dem er auf dem Balfon in dem Augenblid ftand, als die Bombe auf den koniglichen Bagen geichleudert wurde. Ein Genbarm, ber fich in einem gegenüberliegenden Saufe befand, erfannte Morales, ben er in Barcelona als verdächtig verha ftete und lenkte dann feine gange Aufmerksamfeit auf Samilton. Der Gendarm begab fich nach dem Anschlag auf den Babnhof, um die Reifenden zu überinden und erkannte um 9 Uhr auf dem Atochababnhof Samilton, den er fofort verhaftete. Samilton hatte fich feinen Schnurrbart abrafieren laffen. Er ift von hobem Buche, blond und icheint 35-40 Jahre alt gu fein. Ceine Papiere reichen nur bis jum Jahre 1899. Die Menge, die bei seiner Berhaftung zugegen war, wollte Samilton lynchen. Die Polizei war deshalb gezwungen, ibn in das Gebaude der Staatsichulden zu bringen. Der Gendarm, der Samilton verhaftete, behauptet, der wahre Urheber des Anschlages sei Mattee Morales.

Robert Hamilton trug ein Meiser und 75 Peietas tei sich. Auskunft, wie er die Zeit vorgestern vormittag verbrachte, konnte er nicht geben; jedoch wohnte er einem Stiertampse bei. Er verweigert Auskunft zu geben, wo er wohne. Jemand, der mit dem Gesangenen sprach, erklärt, man könne über Hassagen vor dem englischen Konsul machen. Befragt, wer ihm rasierte antwortete er, ein Barbier in der Rähe des Bahnhoses, wo er verhaftet wurde. Hamilton spricht englisch, italienisch und spanisch.

D'e Opfer.

Madrid, 2. Juni. Der "Ejoca" zufolge wurden bei der Bombenattentat 13 Militärpersonen und 11 Zivilisten ger t ö t e t, 26 Militärpersonen und 24 Zivilisten schwer wi zahlreiche Personen leicht verleht.

Morales verhaftet.

Mabrid, 2. Juni. Der gestern unter dem Berdack in Beteiligung an dem Attentat verhaftete Mann namens Arbert entbuppte sich als Engländ er. Die englische Lizei war es, die ihn verdächtigt hatte. Sie hatte ihn abdem Anarchisten Morales einige Male zusammen ariebe Der Bolizei gelang es furze Zeit darauf, auch Rorales zu verhaften. Er wurde durch einen Gendarmen in der Augenblick seitgen wollte. Er trug Gehrock und Zhlinder. Zu Bublikum schlug ihn blutig. Er ist 35 Jahre alt.

Die kage in Rußland.

Die Arbeiterpartei der Reichsduma

erließ einen Aufruf an die gesamte Arbeiterschaft Auflend in welchem mitgeteilt wird, daß die Arbeitergruppe, de fich davon überzeugt habe, daß ihre weitere Mitwirfing ir der Duma nublos sei, beschlossen habe, die Duma zu berlasse. Gleichzeitig werden die Arbeiter zu Massenkungsausgegebungen ausgesordert. Die Stimmung unter der Arbeiterschaft würgert erregt.

Praiident Muromzew

ist durch die Geschicklichkeit mit welcher er die Duma bine, persona grata beim Zaren geworden. Sein Rat und sein Einfluß ist bereits größer, als derzenige Trepows und der ganzen reaktionären Partei.

> Zelegramm. Bankräuber.

Riga, 2. Juni. In das Bureau der Bersicherungigfellschaft "Securitas", im Mittelpunfte der Stadt, dranger gestern Mittag vier R änder ein, bedrohten den Kassiem mit Revoldern, raubten 500 Rubel und entflohen. Auf die Straße rannten sie gegen das zu Silfe eilende Publisum und suchten durch unaufhörliches Schießen zu entsommen. Einer der Berbrecher er schoß zwei herren und eine alte Dame, verwundete tötlich einen Schutzmann und wurde der rauf durch einen Polizeioffizier getötet. Man fand bei sim das geraubte Geld. Die drei anderen Räuber entsamm.



* Wiesbaben, 2. Juni 1908

Bildung des Kabinetts Beck

Die Konferenzen wegen der Kabinettsbildung daurts gestern in Wien bis spät abends. Es ist gelungen, eine Modus zu sinden, der den Tschechen den Eintritt in der Kabinett ermöglicht, das numehr unter dem Ministerptöfs denten Baron Beck gebildet erscheint.

Enthüllungen über den amerikanischen Fleischtraß, der verdordenes Fleisch massendast in den Handel gebracht wacht ind Ausland versendet baben soll, versegen das anteinische Bolt in die größte Aufregung, und sie werden auch nei der Bolt in die größte Aufregung, und sie werden auch neuf das ungünstigste zu beeinflussen. Im Reprösentantenta zu Washington schwebt ein auf Veranlassung Roosevelts ein brachter Geschentwurf, durch den eine scharfe Fleischbestanden Schlachthäusern und Konservensabriken eingesucht wirdell. Die Fleischbarone sehen nun himmel und Hölle is

Wiesbadener Streifzüge,

Torichte Jungfrauen. - Reifeplane. - Beit- und Streitfrage. - Allerlei Bfingftwunber.

Ein Beiratsichwindler bat wieder einmal im gefegneten Biesbaden fein Unwefen getrieben, bis ihm bier der Boden gu beig wurde und er bei einer Sprittour nach der Beigftrage der heiligen Hermandad in die Arme lief. Es ift erftaunlich, daß fich das Gewerbe der Beiratsschwindelei immer noch lohnt. Wie viel ehrsame Jungfern zwischen 17 und 70 geben den Gaunern, die ihnen mit juderfüßen Borten Ebe und Berforgung veriprechen, doch alljährlich ins Garn! Wenn jo ein Rerl es gar verfteht, unter flingendem Ramen und in unbezahlter bodinobler Garderobe einberguftolgieren, dann find die thörichten Jungfrauen immer bereit, feinen Lodungen zu folgen. Deshalb hatte auch der Pfeudo-Rittmeifter Fabre du Faur leichtes Spiel. Beiratsichwindler und Kurpfuscher werden immer auf ihre Rechnung fommen, benn'lebige Madden wollen einen Mann und "wer hangt, der verlangt". Es ift nicht immer die Dummheit allein, auf die die Schwindler fpefulieren: fein vermeintliches Anrecht auf ein bischen Gliid und Sonnen. ichein glaubt mancher mit einem Scherflein erfaufen gu fonnen und auf biefe tief in der menichlichen Ratur wurgelnde Gehnfucht bauen die Induftrieritter ihre Blane. Meift mit Erfolg, wie die Exempel lehren.

Bir haben soeben das alte Sprichwort zitiert: "Wer hangt, der verlangt". Das bewährt sich auch wieder in der jetzigen Zeit, in der die Reisepläne geschmiedet werden. Denn viele Menschen, die sich den Winter über "abgerackert" haben, m ü s en der Gesundheit wegen in ein bestimmtes Bad. So pflegen es auch die Wiesbadener zu balten, ob-

gleich fie ja eigentlich die Beilquellen vor der Tur haben. Andere freilich brauchen darauf nicht zu achten und ihnen fteht es gang frei, das ewige Weer mit feinem Wogenrauiden gu befuchen, in frillen Balbern gu raften, auf Bergesgipfeln die ozonreiche Luft einzuatmen, ober in einem beicheidenen Dorfchen, fern bon ben Bertehröftragen, nur fich felbst gu leben. Das Ueberlegen und Sin- und Herreden über die Reiseplane halt alle Familienmitglieder in angenehmer Aufregung, man lätt fich Brofpette von Orten fommen, die in der Zeitung empfohlen find, oder man fragt Befannte auf's Gewiffen aus, wie die Berhaltniffe in X. find, wo diefelben voriges Jahr waren, besonders ob das Effen gut ift und ob angenehmer Bertehr dort möglich fei. Deiftens fommt es auch bor, daß nicht alles friedlich abgebt, wenn der Hausberr z. B. in die Alpen will, die etwas wohlgenährte Familienmutter aber gegen bas Bergefteigen ftreift und dafür ein Sechad bevorzugt, wo fie mit ihren Töchtern lohnende Bekanntschaft zu machen hofft. Go viel Ropfe, jo viel Ginne! Das Aursbuch gibt Rat über Die besten Bugverbindungen, die Reiseführer werben eifriger durchstudiert, wie fonft der interessanteste Roman und man wünscht, daß ber Beginn des Urlaubs ichnell berannabe, damit alle ersehnten Möglichfeiten fich bermirflichen fonnen. Die Borfrende aber bat auch ihr Gutes, felbst bann, wenn Brantheit ober fonftige Ungludsfälle all' die Plane gunichte maden follten. Wenn wir dann unferen Befannten ausführliche Ausfunft auf ihre Frage nach dem "Wohin?" geben fonnen, fo empfinden wir ichon jest etwas von dem Bauber, der im Reisen liegt.

Wer Augen hat zu sehen und Ohren zu hören, für den ist's freilich auch zuhause schön genug. Es gibt ja zur Zeit wieder mal eine Menge Fragen, die das Bürgergemüt bewegen. Zum Beispiel: Darüber lieft man so wiel in der Zeitung. Gibt's eine Kaserne für Mann und Noß, Kommt hinein des Museums Leitung?
Ich stell' Euch zur Bahl ein nettes Exempel:
Baut einen großen Ausstellungstempel
Für dronische Etatsüberschreitung
Aber es gibt auch sonst noch übergenug Reues und
Schönes, Gutes und Schlimmes, Menschliches und und
menschliches aus Biesbaden zu vermelden. Pfingken ib
ins Land gegangen und:

Pfingstwunder gibts heuer Aa manchesmal noch: Die Wilch, die wird tener Und wir fausen se doch!

Hn bağ unf're Bauern Biel Wilchabsat friegen Legt der Storch einem Boater Drei Buab'n in die Wieg'n.

Die Fahrlartensteuer Gibt's erst im August, Drum jest, so lang 's Beit ist, Berreisen Du mußt.

Im Nicolassträßchen Rein Bäumchen mehr steht, Doch 's Adlerterrain hat Wit Gras man besät.

Dieses Gras ist vielleicht nur gefät, damit manche unangenehme Geschichte wachsen kann. woung, um die Annahme dieses Gosepes zu verhindern. Prösikal Moosevelt droht, einen Bericht über den scheuhlichen Bekal Moosevelt droht, einen Bericht über den scheuhlichen Bekal Moosevelt der Geschlachtbausern und Konservensadisten
kan erhöffenklichen, den zwei nach Chicago entsandte Kommiskan erhöffenklichen. Aus diesem Bericht ist nun aber ihon
keine in die Dessenklicheit gedrungen, um die allgemeine Aufkann übergegangenes Fleisch demisch propariert und als corkein abergegangenes Fleisch demisch propariert und als corkein berden. Das in die Wurft alle Absälle vermengt werden,
keinerden. Das in die Wurft alle Absälle vermengt werden,
keinerden. Das in die Wurft alle Absälle vermengt werden,
kein des Enthüllungen wenigstens zum Teil auf Wahrheit bekein, beweist der Ausbruch einer Epidemie in San Francisco,
hab berdorbene Fleisch, das aus Chicago nach San Francisco,
hab berdorbene Fleisch, das aus Chicago nach San Francisco
han, unter die Bevölkerung vereilt wurde. Das Newyorter
senicksamt untersucht die Newyorser Schlachtbäuser, in benen
um Teil dieselben Busände berrichen, wie in Chicago. Wie sich
beraustellt, hat der Fleischertrust Agenten ausgesandt, um
schletbasses Viel aufzukausen. Im lebten Jahre sind 160 000
keit von diesem verdorbenen Fleisch im Auslande fonsumiert

8. Juni 1906.

Deutschland.

Berlin, 2. Juni. General 3. D. v. Berbant, früher Generalinspetteur der Fugartillerie, ist gestern im Alter von ei Jahren an einem Bergleiden gestorben.

Berlin, 1. Juni. Die Zentrumsfraktion des Keichstages hat, der Schles. Bolksatg, zufolge, beschloffen, die jeder Abgeordnete von seinen Diaten 100 M an den Parpisonds zu zahlen habe.

Husland.

bente bei der Ortichaft Daguir ein Kampf zwischen Grenze fand bente bei der Ortichaft Daguir ein Kampf zwischen rustischen Grenzvächtern und türfischen Soldaten statt, die einigen ibrer Landsleute Schutz gewährten, die auf russischem Gebiet bolz gefällt hatten. Bei dem Wechseln von Schüssen siel ein milicher Grenzwächter.

Blailand, 2. Juni. In Bercelli wurde der Generalfreif erflärt. In fämtlichen industriellen Etablissements wurde die Arbeit eingestellt. Gruppen von Ausständigen ducksiehen die Stragen der Stadt und verüben Afte der genörung. Die Kavallerie wurde mit Steinen beworfen mit der diese besehligende Rittmeister dabei verwundet.



Die reichte Erbin Dentichlands, Franfein Berta Krupp, bat bie bereits gestern furs gemelbet, mit bem Legationsrat Beila Krupp ift bie altefte Tochter bes perftorbenen Bemi febte er feine altefte Tochter Berta als Erbin feinen imo ein, die jungite Tochter erhielt als Abfinbung eine Gumin bar Die Tochter Krupps find, bem "B. L." gufolge, febr Ertretar bei ber preußijden Gefanbtichaft am papitlichen M, ift 36 Jahre alt. Er ist ber Cobn bes Dr. Boblen, ber Jahre 1871 als babifcher Ministerresident am nieberlan-Beifen Sirich bei Dresben ftarb. Gein Cobn, ber Legafereier v. Boblen, ift ein Bermanbter bes regierenben ten Leopolb ju Lippe. Der Brautigam wirb bodftmabralich bem Bunich bes perftorbenen Krupp Folge leiften und Leitung ber Geichöftes bes Saufes Arupp übernehmen. — Rirma Krupp in Effen wurde nach bem Tobe Krupp im mi bes 3obres 1908 in eine Aftiengefellichaft umgewanbelt, in fomtlichen gewerblichen Unternehmungen bes Fraulein , die nach bem Teftamente ihres Baters und Grogoaters fe übergegangen find nach bem Stande vom 30. Juni 1902. Sapital bat fich in ben beiben Jahren feit ber Gejellichaftsno mis 6 Brogent und 71/2 Brogent verginft, bas ift für Lepte Jahr ein Betrag von 12 Millionen Mart.

Orbbeben. Man melbet uns aus Heibelberg, I. Juni: Heute ber Tegistrierte ber Seismograph ber Sternwarte auf bem Sbnissitud ein entferntes mittelstarkes Erbbeben, bas 6 Uhr 27 wegann und 6 Uhr 43 Min. sein Maximum erreichte und burch lange Wellen auszeichnete.

Den eigenen Cohn deichoffen. Man melbet aus Beibelberg, Jami: In dem Orte Alltlußbeim bat gestern nachmittag der wirt Julius Buchner nach vorausgegangenem Familienjon seinen Wichrigen Sohn erschoffen. Der Getotete war est einzige Kind seiner Eltern.

Dagerproses. Die K. B. melbet aus Dortmund, 1. Jupi: Iber bentigen Werhandlung bes Dügerprozesses behauptete Dier K. General v. Lindequist habe ibm einmal geiagt: Wie massen hier fünf gerade sein lassen, Sie sind in Würtstelle mah nicht in Preußen." v. Lindequist stellt in Abrede, ide eher eine ähnliche Beußerung getan zu haben. Düger bestatt serner, d. Lindequist habe ihm mit telegraphischer Entstang bebroht, was auch von dem Zeugen bestritten wird. Samtmann Schroht, was auch von dem Zeugen bestritten wird. Der Mutachter, Oberstleutnant Wirk, betont, daß dasse Diffsiere, wenn sie Besuche machen, bestraft werden

Die Beerdigung Ibsens. Unter außerorbentlich großer Begung sand gestern in Christiania die Beerdigung Ibsens
hat Die Regierung, das Storthing, viele ausländische Depunionen, Bertreter von Kunst und Wissenschaft wahnten der
krusteier bei, die in der Dreieinigkeitskirche abgehalten wurkach Beendigung der aus Gesang und der Trauerrede bedienden Beier, an der auch der König teilnohm, bewegte sich der
nie Trauerzug unter Borantritt einer Wusstspelle nach dem
interale, wo nach Gesang die Beisehung erfolgte. Ein Traueraus beschied die Keier.

Schiffeunfall. Aus Santiago be Chile, 1. Juni, wird gemelbet: Die englische Fregatte Lifter ift in der Rabe ber Insel Santa Maria untergegangen. Gin Teil ber Besatung bes

Schiffes, bas aus Auftralien fam, sonnte gereitet werben. Ein Telegramm melbet aus Riel: Der große banische Dampfer "Bugn" ist auf ber Kieler Außensöhrbe gestrandet, Bergungsbampjer sind an ber Unfallstelle, Die Abschleppung ist jedoch schwierig, ba infolge bes Westwindes niedriger Basserstand berricht. — Der rufsiche Dampfer "Anjäs Gortschafow" ift 25 Seemeilen von Bladiwostof auf eine treibende Miene gestoßen und gesunken, Die Mannschaft ist gerettet und in Wladiwostof gesandet.

Unwetter-Nachrichten.

g. Raftatten, 1. Juni. Gestern abend gegen ? Uhr zog ein Gewitter von seltener Heftigkeit über unsere Gegend. Der wolkenbruchartig niebersausenbe Regen mit Dagel vermischt richtete auf ben Felbern und in ben Garten nicht unerheblichen Schaben an. Aus ben Nachbargemeinben treffen ebenjalls hiabsposten ein. Die Laftlaube hört man überhaudt allenthalben flagen. Die Obstaussichen in biesiger Gegend'im

allgemeinen noch als günstig anzusehen.

zz. Limburg, 1. Juni. Mit einem gestern abend gegen 7
Uhr niedergegangenen Gewitter war ein gewaltiger Wirbelfturm verdunden, der über Oranienstein, Stassel, Osiheim, Limburg, Eschhosen, Ennerich binwegziehend, große Berwüstungen anrichtete. Zahlreiche Bäume wurden teils entwurzelt, teils im Stamm oder mit der Krone abgedrochen. Der Birbelsturm wurde namentlich in seiner vollen Wucht auf dem rechten Lahnuser verspürt. So wurde an dem Kendau des Pallotinerinnenklosters die Dachbededung abgerissen, ebenso den Gebäuden in Eschhosen. Es wurde bevdachtet, das die Lahn durch die Gewalt der Lufiströmung Weter doch Bellen ichlug. In dem Schlößgarten zu Ennerich, seht Best Gastwirts Gerru Wäller, wurden gewaltige Meste eines Kastanien-baumes abgerissen, die bei ihrem Absall 6 größere Obstdaume zerknicken. In den Gemarkungen richtete das nur 10 Minusten angehaltene Unwetter Schaden an, namentlich auch in den Veruchtselbern.

Frankfurt a. DR. 1. Juni. Gestern abend wütete in Oberhessen ein mit einem hestigen Gewitter verbundener Orfan, der in der nördlichen Wetterau große Berwüßtung en anrichtete. In Leihgestern bei Gießen ist die alte Frarkirche eingestürzt, wobei ein Mädchen verlett wurde. Auf dem Bahnhose Gelnhausen wurden die auf den Geleisen stehenden Güterwagen teils umgeworsen, teils in Bewegung geseht. In Japan wurden verschiedene Dächer abgebeckt. Auch an dem Baumbestande der Etraßen und in den Anlagen wurde großer Schaden angerichtet. Die Obstanlagen in verschiedenen Orten haben sehr gevieten

Rorbhansen, 1. Juni. Ein furchtbares Gewitter entlud fich gestern abend und heute nacht fiber bas helmetal. In Utbleben wurden zahlreiche massine Gebäube burch eine Mindhose zerstört. Der Lirchturm wurde in der Mitte abgebrochen, Fast alle Dacher wurden abgededt. Die Obsternte ist völlig vernichtet.

Roburg, 1. Juni. Ein gewaltiger, nur wenige Minuten anbauernber von Gewittern begleiteter Orkan richtete gestern abend in Roburg und Umgegend großen Schaben an. Hunderte von entwurzelten Bäumen hindern ben Verkehr auf den einzelnen Straßen. Die Telephonleitungen sind zerstört. In Reujes ftürzte der große Schornstein einer Fabrit um; das Pfarrund Schulhaus wurden abgedeckt.

Konftantinopel, 2 Juni. Schwere Gewitter, Bolfenbruche und hagel veruriachten in ben niederen Stadtteilen furch tbare Ueberichmemmungen. Der Schaben in ben Beingarten, Gemiffegarten und auf ben Felbern ift unermehlich. Rleine haufer find teilweife eingestürzt.



Hus der Umgegend.

es. Rambach, 1. Juni. Die unterm 21. Mai vollzogene Wiederwahl bes seitherigen Bürgermeisters herrn Morassam Bürgermeister für die hiesige Gemeinde auf die Amisdauer von acht Jahren hat die Bestätigung des Landrates zu Wiesbaden gesunden. Mit dem heutigen Tage tritt herr Morassa in seine neue Amtöperiode ein. — Das diesjährige Ganturn ihren fest des Mitteltaunusgaues sindet am 1. Juli in Auringen statt. An demselden wird sich auch die hiesige Turnersichast, sowohl am Bereins- als auch Einzelweitturnen mit ihren Mitgliedern beteiligen.

h. Rafiatien, 1. Juni. In der Racht vom 30. auf 31. Mai erbrachen Die be einen Kellerladen in der Gasmirtschaft des Johann Mickel in der Abeingauerstraße dier, drangen in den Keller ein und entwendeten ungefähr 40 Flaschen Wein. Erst am Tage zuvor war dem genannten Wirte ein Kaninchen aus dem Stall gestohlen worden. — Bei einer Rausere i wurde dem Landmann Konrad Hehner von hier von seinem Gegner berart in den Finger gebiffen, daß er sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

gr. Limburg, 1. Juni. Bei Niebererbach (Unterwesterwalb-Babn) entgleisten am 31. Mai abends 3 Wagen eines Güterzuges. Mannschaften von Limburg subren mit einem Hilfszug auf die Unfallstelle zur hebung der Wagen. — Ein in Staffel bedienstetes jungeres Dienstmädchen wurde wegen Diebereien in Haft genommen, ebenso ein junger Bursche, der seine von ihm besuchten früheren Logisleute bestahl.

* Frantsurt, 1. Juni. Im Palmengarten werden Samstag, 9. Kuni, nach borausgegangener alabemischer Feier nachmittags 2 Uhr die 14 neuen Pflanzenschaubäuser, welche einen zusammenhängenden Baukomplex von ea. 8800 am. umfassen, eröffnet, Zur Feier der Eröffnung dieser prächtigen Reuanlage sinden nachmittags und abends Konzerte von fünf Kapellen an drei verschiedenen getrennten Plägen des Gartens statt. Im Alt. garten wird die 168er Kapelle aus Offenbach vereint mit der Balmengartensapelle konzertieren, im Neugarten die 81er Kapelle, auf den Tennikplägen arrangiert "Baron Much" ein Münchener Kellersest mit seiner oberbaherischen Kapelle in Nationaltracht mit Tanzgelegenheit im Kreien. Auf dem alten Finderspielplatz am großen Weiber wird eine Tiroler Sänger-Gesellichaft die Derzen erfreuen, während auf dem Weiber selbst, abends mit beleuchteten Gondeln belebt, Abteilungen von Bläsfern und Sängern auf beleuchteten Kühnen Serenaden vorsühren.

Der Park wird mit Lampions, bunten Glöfern und Muminationslämpchen beleuchtet und für alle Aufführungen und Gebenswürdigkeiten kein besonderer Eintritt außer bem für ber Garten erhoben.

Kunst, kitteratur und Wissenschaft.

Projessor Robert Loch ist dem Kaiser zum stimmberechtigten Kitter des Ordens Pour le merite für Wissenschaftes und Künste ernannt worden. Der Forscher gehört nunmehr zu den dreißig Deutschen — mehr gestattet das Ordensstatut nicht —, benen diese hohe Auszeichnung vom preußischen König ver lieben wird.

Sigung der Stadtverordneten.

B.R. Biesbaden, 1. Juni.

In der heutigen Sitzung, zu welcher jast der gesamte Magistrat sowie 35 Stadtverordnete erschienen waren, hatte alles auf ein spätes Ende gerechnet. Es kam indessen glüd-licherweise anders. Trotz des scheinbar zündenden Stoffes, der in der Luft lag, ging es glatt ab, sodaß gleich nach 6 Uhr das Parlamentsgebäude verlassen werden konnte. Das ist lange nicht dagewesen.

Die Ueberichreitungen beim Aurhaus-Menban.

Bu ber Denfidrift bes Erbauers Broj. v. Thierich augert fich Berr Oberbürgermeifter D. b. 3 bell. Der Erbauer hatte in einem Schreiben ben Bunfch ausgesprochen, bag bie Ungelegenheit in der heutigen Gibung verhandelt wird, gu der er eventl. ericheinen werde. Gollten nochmals Rommiffionsfigungen darüber ftattfinden, dann wife er nicht, wie er mit ber Bollendung bes Baues gurcchtfomme. Geitens bes Magistrats ift baraufbin geantwortet worben, daß man biefe wichtige Cache nicht in ber beute anberaumten großen Sigung abmachen fonne. Es folle für nächfte Boche eine befond ere Berfammlung einberufen werben, in welcher die Sache verabichiedet wird und zu der das Ericheinen des Beren Brof. v. Thierich notwendig fei. Die Ueberichreitungen bei der Ausführung des Robbaues feien, wie ja in der Denkichrift auch betont würde, durch notwendig gewordene ftarfere Fundamente entftanden. Der Magiftrat habe eine Kommiffion mit der Brufung betraut und empfehle den Stadtverordneten ebenfalls, eine befondere Sitzung einzuberufen, in der die Ueberschreitungen geprüft und ein Beschluß darüber herbeigeführt werden foll, ob noch ein größerer Betrag für den inneren Schmud eingestellt werden foll. - Serr & a Ifbrenner wundert fich, weshald nicht ichon bor Bochen und Monaten über die Ueberichreitungen Mitteilung gemacht worden ift. Das hatte bei der feinerzeitigen Befichtigung burch bas Kollegium geschenen fonnen. Wir find in ber Frage bes Rurhausneubaues feine Aniger, wollen aber auch feine Berfcwender fein. Es find Sachen in Auftrag gegeben worden, die man nunmehr nicht mehr abbeftellen fann - die Nachforderungen m il f en alfo bewilligt werden. Fiir die Folge dürfe dies nicht mehr borfommen. - Die Ueberfchreitungen tonnten nicht früher gur Renntnis gebracht werden, als die einzelnen Abrechnungen vorlagen, antwortet ber Berr Oberbürgermeifter. Der Da. giftrat erhielt auch erft bor furgem Mitteilung von dem Erbauer. — Dasselbe fagt der Borfigende der Kurhausneubaudeputation Herr Bürgermeifter Se f. Man habe von Herrn Brof. v. Thiersch nunmehr reinen Tisch über alles verlangt und ihm gefagt: Es wird vorerft garnichts mehr bewilligt bis wir über die gefamten Rachforderungen Beicheid wiffen. -Serr Da ffenes erfucht den Magiftrat um Aufftellung bon Beichnungen in ber nächften Sigung, aus benen bie Dimenfionen der Saupträume erfennbar find. Un Sand Diefer Beichnungen fei insbesondere festzustellen, inwieweit gum Beispiel 186 000 Mark Rachforderungen allein für einen Weinsaal gerechtfertigt find. Bom Magistrat wird dem Antrag ftattgegeben und die Dentidrift dem Bauausichus überwiesen, ber bann nächste Woche über bas Ergebnis Bericht erftattet.

Bom Kriegerbentmal im Rerotal

das nach einem früheren Bersammlungsbeschluß in neuer moderner Form errichtet wird, ist, wie der Oberbürgermeister mitteilt, auf Beranlassung der Gesellschaft für bildende Kunst im Festsaal des Kathan ses ein Modell ausgestellt. Bei dieser Gelegenheit ersucht Herr Rechtsanwalt Sie bert auch den jungen Wiesbadener Künstler Mondrow mit einem Entwurf zur Geltung kommen zu lassen.

Grantenhausgeschichten.

Durch den von der "Frankf. Stg." gebrachten Artikel über Mißstände im städtischen Krankenhaus sah sich herr Simon He zu folgender Anfrage an den Magistrat verpflichtet:

"Welche Schritte gebenkt der Wagistrat zu tun, um die Wiederholung eines Worfommnisses im städtischen Kransenhause, wie es in der "Frankfurter Zeitung" bom 24. Mai veröffentlicht wurde, zu verhüten?"

Er erläutert feine Anfrage folgendermaßen: Das ftabtiiche Krankenhaus ift schon oft die Zielscheibe von Angriffen in der Preffe etc. gemejen. Er für feine Berfon habe es bermieben, die Rlagen in die Deffentlichkeit gu tragen. Wo ihm folde befannt wurden, habe er mit Beren Stadtrat Didt. man darüber Riidfprache genommen, der dann auch für Abhilfe geforgt habe. Nachdem der neuelte Fall jedoch in die auswärtige Breffe lanciert murbe, halte er es bier für ben richtigen Blat, wo Unftimmigfeiten in ber arztlichen Berwaltung öffentlich zur Sprache gebracht werden muffen, Der Sachverhalt foll turg folgender fein: Eine Aufwartefrau erlitt mahrend ihrer Arbeit in einem städtischen Gebaude einen Blutfturg. Ein gufällig anwefender Staffenargt requirierte, gemäß bem Ernfte ber Situation, fofort bie Sanitatsmache, um die franke, alleinstehende Frau nach dem Krankenhaufe befordern zu laffen. Er empfahl fomohl bem Barter, als auch einer Begleiterin größte Borficht und gab bagu ben Auftrag, bei der Ablieferung ber Patientin Die Edwere bes Falles zu betonen. Im ftadtifden Krankenhaufe bergingen sunadit etwa 13 Stunden, bis die Erfrantte bon einem Arat grundlich unterfucht wurde. Diefer erffarte jedoch eine Muf3. Juni 1906.

nahme der Patientin nicht für nötig. Man ließ die Frau zu Fuß wieder fortgeben. Die Folge war, daß fie unterwegs bewußtlos girfammenbrach und nun mittels Wagen nach ihrer Wohnung gebracht werden mußte, wo teilnehmende Mitbewohner noch in fpater Abendstunde ihren Sausargt fommen liegen. Diefer beurteilte den Buftand der Kranten als direkt lebensgefährlich und ordnete die baldmöglichste Ueberführung in ein Krankenhaus an. Da nun am nächsten Morgen eine nochmalige Reflamation an leitender Stelle best ftadtifchen Grantenhauses mit der Bemerfung abgefertigt wurde: "Das schlägt nicht in mein Rayon; ich habe feine Beit", fo brachte man die Frau auf Beranlaffung des nochmals konfultierenden obenerwähnten Kaffenarztes in das Paulinenstift, wo fie ichwertrant darniederliegt. Auf die Schilderung des Sachverhaltes ging von der Kranfenhaus-Deputation ber "Frantf. 3tg." eine Richtigftellung gu, die Berr Beg als eine Rechtfertigung nicht bezeichnen kann. Die Behauptung, daß teine richtige Meldung an die ärztliche Leitung ergangen fei, entfpreche nicht den Tatfachen. Berr Dr. Rolte hatte der Frau und den beiden Leuten gejagt, daß es fich um einen fehr ernften Fall handle. Die Meldung wurde zuerft dem Portier gemacht, worauf die Frau dann in den Operationssaal gebracht wurde. Auch hier machte die Barterin die Schwefter und den gerade beim Eintreffen anwefenden Urgt auf Die Gefahr aufmertfam. Wenn Die Aerzte tropdem nicht so unterrichtet waren, daß sie, den Ernft der Sache erkennend, fofort eingriffen, fo fei das unverständlich. Weiter ist es nicht zu verstehen, warum der Argt die Frau nicht der Abteilung für innere Krankheiten guführte. Es ftimmt auch nicht, daß die Frau gleich beimgeben wollte. Erft nachdem der untersuchende Argt erklärte, er finde nichts an ihr, fragte fie danach. Der Argt erflärte fich damit einverstanden. 3hm (Redner) scheine es, als ob awischen ber dirurgischen Leitung und der Abteilung für innere Krankheiten Unftimmigkeiten bestehen. Denn sonst ware gleich bei Ankunft die Ueberweifung in die lettere erfolgt. Die Herren Merzte handeln anscheinend nach ihren eigenen Röpfen. Schlieglich fei man gegen die Patienten zu turg und nicht liebenswürdig genng. Gerade durch die furge Abweifung murde die Frau in einen erregten Buftand berfest, deffen Folge die Uebergabe der Angelegenheit an die Deffentlichkeit mar. Es darf nicht vorkommen, daß ein Ba. ffent ftundenlang warten muß, ebe er abgesertigt wird, im Gegenteil, die Untersuchung hat innerhalb einer Minute gu gefcheben. Wir wollen ein humanitäres Rranfenhaus ohne fraffen Bureaufratismus. Die Patienten dritter Rlaffe behandele man wenn möglich noch besser, als die der beiden erften Maffen. Die Mergte fetten fich mit einer gewiffen Souveranität über die Einweisungsvorschriften der Berren Mergte hinweg. - Berr Oberburgermeifter Dr. b. 3 be I I: Bir find nicht für Differengierungen. 3m allgemeinen ift der Geift der Krankenhausdeputation der, daß gegen Patienten gleich gerecht verfahren werbe. leber Schulen und Rranfenbaufer geben immer Beschwerden ein, berechtigte und unberechtigte. Das ift eine befannte Sache. Es fommt bor, daß der bestgablende Patient warten muß und daß diefer felbft mit dem tüchtigften Argt nicht gufrieden ift. Werden nur aus den geschilderten Borgangen allgemeine Borwürfe gegen den Geift der Krankenhausdeputation erhoben, so ist das unberechtigt. Fehler kommen überall vor und er geftebe auch gu, daß fie in dem gur Sprache gebrachten Sall gemacht worden find. Der untersuchende Argt war durch die Frau felbst bon ihrem erheblichen Blutabgang unterrichtet. Ein weiterer Jehler bestand in der gufpaten Unter. fuchung. Allerdings war der Argt in dem Moment mit Berbandsdienst beschäftigt und dazu wurde ibm noch bedeutet, die Cache fei nicht fo ichlimm. Der Magiftrat wird als Lehre aus den zur Sprache gebrachten Borgangen Anord. nungen treffen, domit die Batienten nicht mehr fo lange marten muffen. Gine andere Berfehlung des Arates ift darin gu erbliden, daß er die fcwerfrante Frau nicht dort behieft. Schon ihres subjeffiven Empfindens wegen hatte fie mindestens einen Tog ins Bett gestedt werden muffen. Das Berfeben ift folieglich entschuldbar, ift aber nicht aus bem Geift ber Inhumanität hervorgegangen, Der Mrgt hatte nicht ben Gindrud einen' Schwerfranten. Immerbin folle bon jett an bei Zweifelsfällen mebr Rüd. ficht ge ii bt werden. Die Entscheidung, ob die Aufnahme gu erfolgen bat, muffe einem alteren Argt borbehalten bleiben. - Berr Beder bringt eine andere uneronidliche Sache bor: Der bor einigen Tagen totlich verungliidte 3ta. liener habe bis gur Beerdigung ungewolden in den idmutiigen blutigen Reeidern in der Leichenhalle gelegen. Sier lag bas Berfehlen nicht an den Mergten, fondern an der Berwaltung. — Rach den Erklärungen des Cherbürgermeifters liegt Die Cache bei dem Italiener anders. Die Reinigung ift danach durch den Leichendiener richtig besorgt worden und arch Blutfleden und Schmut murden bon den Rleidern entfernt.

Tamit schließt die Generaldebatte über Krankenhausgeschichten.

Rleine Borlagen.

Der Magistrat will gelegentlich der Erbeiterung der Sonnenbergerstraße zwischen Röhlerstraße und Chaisenweg in Berbindung mit der Umgestaltung der Kuranlagen eine Korreftur der ganzen Sonnenbergerstraße vornehmen und zwar während der stillen Zeit. Bauausschuß und Stadtverprinken die Kosten in Hamit einverstanden und bewilligen die Kosten in Höhe von 32 000 Mark. (Berichterstatter: Hatter: Hafter.)

Neber die Reubefestigung des Kursaalplates und die Regulierung des Zugangs zur neuen Kolonnade von der Wilhelmstraße und die Umgestaltung des Ziergartens vor dem Kurbaus im Anschluß an die Aegulierung des Kurfaalplates berichtet Herr Massen. Beide Borlagen verschlingen über eine balbe William Mark. Sie sind unbedingt notwendig, weshalb der Betrag bewisligt wurde.

Zwei Sprigen für die freiwillige Feuerwehr werben debattelos bewilligt.

Cobann werden mehrere Grundftuds-An- und Berfaufe gutgebeigen.

Der Turnverein erhält zu seinem 60jährigen Jubiläum 200 M. Stadty. Eroll besürwortet, daß anderen Bereinen, sobald dieselben an den Magistrat herantreten, die gleichen Bergunstigungen zuteil werden. Der Zentralausschuß der Krankenkassen sei mit einem Unterstützungsgesich zur Balderholungsstätte ab schlägig beschieden worden. — Gerr Cherburgermeister Dr. v. Ib ell verspricht, daß der Sache nochmals nähergetreten werden soll.

Eine unwesentliche Abanderung des § 3 der Schlachthausordnung wird angenommen. Es handelt sich darum, daß die Beaufsichtigung der Pferdeschlachtungen mit von den besoldeten Beamten ausgeführt werden.

Als Mitglieder für eine gemischte Kommission zur Prüfung der Frage, was mit dem Kurhaus. Provisorium werden soll, werden die Herren Esch. Dr. Friedländer, Wolff, Siebert und Kalkbrenner gewählt.

Beziglich des Berichts der Kommission zur Prüsung der Beschwerde Kaltwassers in Sachen der Arbeiten am Theater-Foper meldet Gerr Schröder die überraschende Tatsacke, daß eine nochmalige Abmessung der Stosse ergeben hat, daß Herr Kaltwasser einige Weter zu viel geliesert hat. Die Kommission ersucht den Magistrat, die damals in einer öfsentlichen Versammlung gegen Herrn Kaltwasser geschleuderten Beleidigungen zurückzunehmen und Herrn Kaltwasser zu rechtsertigen. — Herr Stadtbaurat Froben is führt den Fehler darauf zurück, daß beim ersten Mal falsch gemessen worden ist.

Die fonftigen fleinen Sachen find belanglos. Schluft ber Sigung nach 6 Uhr.



* Wiesbaben, 2. Juni 1906.

Aus dem Stadiparlament.

Biel Stoff. - Eine Extrafitung. - Arantenhausgeschichten. -Ueberraschenbe Wendung.

Die Stabtvater gingen geftern mit bem giemlich ficheren Bewußtfein nach ihrer Arbeitoftatte, bag fie in ber letten Sigung por Blingften por 8 Uhr ichwerlich beraustommen murben. Wirllich, es lag viel Explosivitoif in ber Luft. Gludlicherweise war die Explosion feine gefährliche, sodaß aus ber befürchteten enblos langen Sigung eine noch felten bagemejene furge wurde. Das hatte man nicht gulett ber rubigen Gadlichfeit bes herrn beg gu banten, ber über bie befannten grantenbausgeschichten interpellierte. - Die Debatte feste jogleich beim erften Bunft: Denlichrift bes herrn Brof. Thierich über bie enormen Rachforberungen beim Rurbaus-Renbau ein. Der Gtabt cheinen die Ueberichreitungen jelbit nicht angenehm gu fein. Benigftens erflärte Berr Burgermeifter Deg, bag bem Erbauer Berrn Brof. b. Thierich furs mitgeteilt worden ift: Wir wollen endlich einmal reinen Tijch haben und bewilligen jolange teinen Dent mehr, bis wir über bie gefamten enbgiltigen Dehrforberungen genauen Beideib haben. Anderer-feite mochte herr b. Thierich bie Millionen-Dehrforberung anstandolog fofert bewilligt haben. Sonft tonne er feine Gemahr für ben Termin ber Beriigfiellung übernehmen. une, baf biefe Forberung felbft bon ber Stabtverwaltung als nicht berechtigt und undurchführbar anerfannt murbe. Es ging bie Beffung mach Danden, bag Berr v. Thierich borlaufig bort bleiben und erft nachfte Boche gu einer Extrafigung gur Rechtfertigung nach Biesbaben beorbert wurde. Unfere Beborbe jagte fich mit Recht, wie das ber Berr Dberburgermeifter betont, eine folch wichtige Coche tann nicht im Sanbumbreben erlebigt werben. Die Berfammlung billigte biefe Magiftrate-Anficht mit Greuben.

Beniger Beranfaffung gur Freude boten bie unliebfamen Guthullungen aus bem Rraufenbaus. Das bie geschilberten Borgange nicht besonders angenehme find, murbe bom Berrn Dherburgermeifter Dr. b. 3bell in einer langeren Rebe felbit anerfannt, ebenfo auch die Berfehlungen bes bie in Frage fteinde Frau untersuchenben Arstes. Berr Gimon & bet feine Unfrage, mas ber Wagiftrat gu tun beabfichtige, um weitere Berichleppungsfälle ju bermeiben, in burchaus fachlicher Beife, Gehr anerkennenswert wor die Erwiderung bes Berrn Oberburgermeifters, bag eine fofortige Unterfuchung ber Rranfen und eine grobere Rudfichtnahme in Bweifelefallen angeorbnet merbe. War erwarten nun, bag biefes energifche Borgeben bes herrn Dr. v. 3bell auch burchgeführt und eine grundliche Remebur geschaffen wirb. Die Rlagen über gu langes Barten find außerorbentlich gablreich. Berr Dr. Rolte bat in ber Cache fo gehanbelt, wie er es tun mußte und babei fogar eine aufopfernde Tatigleit entfaltet, bie ihm aber von ber Rranten-baus-Deputation infofern ichlecht belohnt worben ift, ale fie ibn für bas Leben und Die Gefunbbeit ber Frau veranimortlich

Eine überraschende Wendung gab es bei dem Kommissionsbericht darüber, inwieweit die Angrisse des Bauamts auf Herrn Kaltwasser, er babe beim Theater-Joyer zu wenig Stoff geliesert, gerechtsertigt sind, Bei der iedigen wiederholten Ausmessung wurde das Gegenteil fonstatiert, sodaß Herr Kaltwasser ungejähr noch 80 % berausbesommen würde. Dann ist eben früher falsch gemessen worden, behauptet Herr Stadtbaurat Frobensus. Und damit ware der Hauptinbalt der Sigung Kiggiert.

Pfingif-Spaziergänge.

"Biingsten ist sommen, nun schmidt fich ber Walb und bie Beibe!" Go ballen sie wieder binein in die neuverjüngten Lande die alten Gerockschen Plingsgesange. Pfingsten! Eine milbe Morgenluft sauelt burch die wie bezaubert sich vor unseren Augen entfaltende Matur, Ueberall, wobin wir auch spähen mögen, nichts als blübende Garten, grünende Wälber und Felder, über denen ein goldiger Sonnenschein lagert. In der Tat, ein üppiges Landichaftsbild. In aller Frühe braufen die Orgeln unserer Kirchen in mächtigen Afforden zu uns herüber. Die Lieder, welche die dort versammelte Gemeinde zum Lob und Breis des Weltenschöfers anstimmt, klingen an unser Ohr. Pfingstgloden — Pfingstgesang! In eine Welt voll Jubel und

Luft tonen fie hinein und erinnern die freudig gestimmte was babener Bevöllerung an den firchlichen Sinn des Jestel wir zu seiern und anschien. Sie predigen die Ausgrehung beiligen Geistes und es ist im modernen Zeitalter des han und Strebens erfreulich, daß das religiöse Bewustsein im noch in den weitaus meisten Menschen wohnt. Wahrlich tieser Sinn liegt in der firchlichen Ksingstlehre, die und Beranlassung zur freudigen Stimmung gibt.

Und barum ift Bfingften ein echtes und rechtes Stenber an bem man weber Rummer noch Corge fennt. Gelbir bem ftodteften Gemut und allen benen, die burch ihre Goldie baltniffe bedingt erbittert über ben bartnadigen Bebengt find, muß bas Berg weit werben, wenn fie bas beganbernt if Landichaftsbild an ihren Mugen vorübergieben laffen, G rabiefifcher Unblid. Freilich, gur Geftfreude gebort and wetter. In biefer Begiebung mochte man nun biefes nach ben Ersahrungen mit bem Monat Mai Bessimist fein. ber Juni bat fich nicht biel bester angelassen. Gestern mer jogar kalt und frurmisch, so bag man mit wenig Hoffnure morgigen erften Bfingfitag entgegenfiebt. Bfingften ift ein ber Rafur. Cobalb nun aber Unfreundlichfeit bes Better allgemeinen sowie Regenichauer Die Signatur ber beiben Ju feiertage find, ift Die Freude natürlich ju Baffer gemorb Benn's aber boch icon murbe? Run, bann fann man ber in frühefter Morgenftunde bie Ausflügler icharenweise binpilgern feben in die oppige Ratur, wo die Gonne jo ben mit bem Bfingftichmud liebaugelt und unfere gefieberten ger ein luftiges Bfingftireitongert beranftalten. Gorafnie ber tummeln fich auf ben grunen Biesenmatten und juden - Maiblumen. Die von ber Morgenpartie gurudletten mit Maien geschmudten Wagen beherbergen jangebiren Reblen. Es ift eben alles eitel Wonne und Luft. Gelbit ; alte Ereis, ben ichmere Krantheit icon Jahrelang an bas ! feffelt, macht jeht bergnugte Miene, Alles jubiliert - Men'de und Tiere. Deshalb alle irbifchen Sorgen vergeffen und bem Ben im Tempel ber Ratur wurdige frobliche Blingften gefen 280 geben mir bin?

Bir Einheimischen und die gablreichen frember bil brechen, benn jowohl bie Rurftabt felbit wie auch beren en und weitere Umgebung find von ber Ratur fo berichmenber ausgestattet worben, bag es an lohnenben genugreichen flitgen nicht mangelt. In unferer unmittelbaren Rabe ber Rheinstrom burch ben rebenumtrangten Rheingan mas lage ba naber, ale eine Sahrt nach bem Ratione ben Im al auf bem Rieberwalb? Bene Tour wirb woll : in bem Rfeibrogramm ber meiften Ausflügler bergeichnet ! Gine folde Reife ift bochintereffant. Bir befteigen am Biebn Rheinufer eines ber ftolgen Schiffe und laffen uns bon majeftatifch ben fagenumingbenen Strom abmarte gleiten ! Reifende bewundert bas Sanbichaftebild ju beiben Ufern, immer fpannenber wird, bis bas Schiff in Rubesheim aund wir links ben Daufeturm, rechts boch oben bie Gern erbliden. Dach furger Raft in einem ber vornehmen Gotel bem freundlichen Abeinftabichen Rubesheim geht es enibit au Bug an ben blubenben Weinbergen vorüber ober mit Bahnrabbahn hinauf auf den Niederwald. Wie mundervoll ich es oben in bem grinen Balb! Bir bewundern gun bertften Male bas gemaltige Rationalbenfmal und geniegen berrliche Ausficht auf ben tief unten fliegenden Rheinftom feinen Riefenschiffen, Die fo flein aussegen, und Die feinen biesfeitigen Ufern wie ein iconer Arang baliegen Orte. Rachbem biejes Banorama genugend betrachtet vielleicht auch bie Germania gefnisst worden ift - bent erlaubt jest die Regierung - ftattet man noch bem 3agb etc, auf bem Rieberwold einen Bejuch ab, und bente bann la fam wieber an ben Rudweg nach Rubesheim. Der eine anbere lagt fich vielleicht auch hinüber nach Schweizet ober Bingen fabren. In lepterem Stabteben ift man im . nifchen Sof" bes herrn Theobor Seg aus Biesbaben ich aufgehoben. Bei anbrechenber Duntelheit fabren wir auf aufs prachtigfte beleuchteten Gdiff, bas bon ben Ufern bet bengalifdem Teuer begrußt wird, beimwarts nach Biebrid. 11 hier ftrabit bas Schlog im Teuerglange.

Ber feine Rheinreise maden will, nun bem bietet fid Biesbaden herum genug Gelegenheit gur Berftrenung. Dambachtal-Reroberg Beaufite. Diefer Spagiergans ben berrlichen grunen Balb ift einer ber lobnenbiten ber end Umgegenb. - Gine anbere nicht weniger lobnenbe Tour ift nenberg-Stidelmuble- Sunengrober, Rambach Bingeritenmuble ober Trauereiche-Babuholy-Trompeter-Blat Limburger Chauffee, alles malbreiche nicht gar ju febt ftrengende Partien. - Dber wie mare es mit einem Aus noch Clarental-Chlaferelopf Sajanerie! Much nicht !achten. - Un fonftigen empfehlenswerten Ausflügen nenres a. noch: Dotheim-Roienfoppel-Rrouenftein-Rut Sof-Dobbeim, 3bfteiner Beg-Sichterhöhle-Golbfteinin Rellerstopi-Raurod-Bingert-Dietenmuhle, Doth-Georgente Grauer Stein-Frauenstein-Dotheim. Ferner find an nen: Bingert-Dehloch-Auringen-Bremtal-Eppftein, ftrage-Bifchaucht-Altenftein-Giferne Sand-Marftrage Burgel-Colangenbab-Georgenbet Chaufferbaus-Dobe Chauffeebaus. Die Borichlage geben natürlich nach pet benen Richtungen. Es wird jeboch ein jeber barunter finden. Neberall findet er bei ben gastfreunbichaftlichen fauern und Rheingauern freundliche Aufnahme und auch einem guten Tropfen fehlt es nicht. Und nun: Gröbliche Bfingften!

Gerichtsberienalien. Gerichtsaffeffor Dr. Prophiss in Biesbaden murbe gum Landrichter in Sechingen ernand.
— Landgerichtsrat Fifcher in Wiesbaden erhielt ben Churchter als Gebeimer Juftigrat.

* Bringeffin Bictoria Quife ift geftern abend von Sombett nach Botsbam abgereift.

Bestenberger betriebenen Spirituosen- und Weischlassen Bestenberger betriebenen Spirituosen unter ber Maufmann Wilh. Westenberger zu Wiesbaden unter ber Kaufmann Weinberger betriebenen Spirituosen- und Weinstall Das Stammsapital beträgt 50 000 M Geschäftsführer ift mann Wilhelm Westenberger zu Wiesbaden. Der Gesellächen vertrag ist am 7. und 12. Mgi 1906 sestgestellt. Die Gesellächen beuert bis zum 1. Januar 1917.

Bum Fernsprechberfehr mit Wiesbaben und Diebrid zugelassen: Schmolnau. Die Gebühr für bas gewöhnliche Die minutengespräch beträgt 1 A. Ferner Jugenheim (Rheinisten Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beite

25 & für Biesbaben und 20 & für Biebrich.

*Faliches Gelb. In ber letten Woche murden fects na gemachte hundertmarticeine im Bertebre angehalten. Reichsbantbireftorium bat eine Belobnung von 3000 & für Ermöglichung ber Neberführung bes Falichers ausgesetzt.

* Berniprechmefen. Bon guftanbiger Geite werben wir im Sinblid auf bie bevorftebenbe gewitterreichere Jahreszeit baimit aufmertfam gemacht, bag mabrend ber Dauer bon naben idmeren Gewittern bon ber Gernipred-Bermittelungsanelt Geipracheverbindungen nicht ausgeführt werben. Camt-Gerniprechapparate find swar mit augerft empfinblichen Albidupvorrichtungen verfeben, welche etwaige Entladungen alfebarifder Glettrigitat ficher auffangen und ableiten, inbes wird immerbin empfohlen, bei naben und ichweren Gewittern bie berniprechapparate und Leitungen nicht gu beruhren. Bleicheitig foll bier nochmals barauf hingewiesen werben, bag bas ion manden fo beliebte Musbangen bes Sorers gar leinen bet bat und eher Cchaben als Ruben bringt.

. Erfannt. Das vorgestern nachmittag in Biebrich aus bem Mein gelanbete Wabrige Dabchen ift als bie Tochter eines geigen Ginwohners ermittelt und anerfannt worben. Das

Potio ju bem Gelbftmord ift unbefannt.

Bereitelter Celbirmordberjud. Borgestern nachmittag versuchte fid ein biefies Dienstmabden unterhalb Schierstein im Abein zu ertranten. Durch einen bingugesommenen Schiffer murbe fie an ihrem Borhaben verhindert. Man brachte nach bier. Die anfangs Lebensmibe freut fich jest, ben be-Sichtigten Tobesiprung in ben Ribein nicht gefan gu haben. iebevoll und freundlich wieder aufgenommen murbe.

** Beichlagnahmt murbe bon ben Mugsburger Berichten ber Roman "Die Blume ber Bolluft" (Berlag in Bubapeft) und ber Abbrud aus der "Golbenen Legende": "Die heilige Fa-

.e. Strafenanflauf. Geftern bormittag folli bierten in Biebrich in ber Rirchgaffe zwei Juhrmerte aus Biesbaben. Bahrend ber Gubrer bes Benganbichen Suhrwerts aus Biesbaben fich auf bem Accifeamt bebufs Bablung von Accifen leand und fein Suhrwert obne Auflicht auf ber Strafe iteben elben porbei und rempelte biejes nicht unerheblich an. Bon beiben Bagen murben die Ladungen, bestehend aus Riften mit Giern und Rubeln, teils bom Bagen geriffen und auf die Stroße geschleubert, so daß Rubeln und Eier weit verbreitet burdeinander bas Straßenpflafter bebedten.

Bu bem Automobil-Ungludefall in Dains, wo ber Renterr Rroll wieder ein Rind fiberfuhr, ift noch gu melben: Das Antemobil fuhr bavon, wurde jedoch alsbald eingeholt, jum Salien und bann gum britten Polizeibegirt gebracht. Die Automo-biliften blieben bis abenbs 6 Uhr fiftiert und wurden bann erft gegen Stellung einer Roution bon 30 000 . entlaffen

. 1000 Mart für inrifde Gebichte fest Die Reue Runftber Derausgabe einer mobernen Antologie als Breife aus und berfenbet gratis und franto an alle Intereffenten, bie barum effeben, bie Ginjenbungevorichriften fur bieles beachtensmerte Dreibausichreiben, an bem fich jebermonn beteiligen fann,

" Die "Ginjahrigen" in ber Fortbilbungsichule, Ileber biefes ntereffante Thema fchreibt Direftor 28 emer in bem foeben erhienenen Jahresbericht ber ftabtifden laufmannifchen Gort. bindungsidule folgenbes: Gine Bewegung in biefigen Bantbe-amtentreifen gugunften ber Aufhebung ber Schulpflicht fur bie sagen Leute mit bem Berechtigungefchein für ben einjahrigalligen Militarbienft gibt Beranlaffung, erneut ben Ctanb. einft ber Schulleitung in biefer Frage bargulegen. Schon im barigen Jahresbericht murbe berpprzehpben, bag biefe Schuler ben Unterrichtoftoffen ber Mittel- und Oberftufe (Großhandel, bant- und Gabritgefcaft) gerabe fo unmiffend gegenüberiteben, bei jeber Bolfs- und Mitteliculer; Die Erfahrung bat ben Bet sugumeifen, burchaus gerechtfertigt. Ebenfo ift erwiefen, sin befähigter und fleißiger Gofiler aus ber Bolls. und Melicule im 2. Schuljahr unferer Anftalt bem allgemeinen peiftigen Standpunfte ber "Ginjabrigen" nabe fommt uno fie in bielen gallen im 3. Schuljabre überholt. Roch jebes Jahr urbe bestätigt, bag bie füchtigiten Abjolventen aus Bolfs- und attelidulen fammten! Es fei gestattet, an biefer Stelle auch in fragere Erfahrung bes Berichterfiatters einguflechten. Bei früheren Binter-Fortbilbungefurjen ber Goule bes faufantiden Bereins nahmen in ber Rlaffe bes Referenten iforrendens und Buchführung) ftets viele junge Leute mit bem rechtigungsichein teil, in einem Jahre jogar mehr als 50 Brober Coulergabl - ein Beweis, bag bei biefen Schulern bas albungsbebürinis ein febr reges war. Inswischen ift nichts nicheben, mas hierin einen Bechsel berbeiffibren mußte. Cobarf mobl behauptet werben, bag fein Grund vorliegt, die Brage fiebenben jungen Leute allgemein von ber Schufpflicht Anebmen. Gin etwas anderes Geficht gewinnt bie Bewe-benn fie fich auf bie Lebrlinge in Bantgeschöften beth. Es foll nicht beftritten werben, bag ein Teil bes Unerrichisftoffes, beionbers bie Sanbelsgeographie, bem Intereier Schüler fern liegt, ba ein lebertreten aus Bantgeicaft in eine Barenbandlung wohl felten por-Petrlings in Bantgeschäften fich in boberem Dage bem mie nobert, bas unser Unterricht anstrebt, als es oft in Barendaften ber Sall ift. Inbeffen fonnen biefe Bugeftanbniffe u ben Schlus rechtfertigen, bag bie Schule fur biefe jungen uberfluffin fei. Gang abgeseben bon bem nicht gu unter-Benben erziehlichen Ginfluffe ber Anftalt muß boch barauf er und bon methodisch geschulten Lehrern erteilter Unterim faufmannifden Rechnen, in ber Geschäftsforrespondens, gutes Rausmannsbeutsch" mit Rachbrud anstrebt, in ber bufnung und im Sandels- und Wechzelrecht nicht burch bie na und im Handels und wechgerted nicht Arbeits-ing in hohem Mahe burchgeführt ist, quitt gemacht weeden un Und so bandelt die Schule im wohlverstandenen Interesse blefer Lebrlinge, wenn fie an ber Schulpflicht festhalt. Damare ju fiberlegen, ob nicht burch Einrichtung einer beall bes Unterrichts in Sanbelsgeographie eine tiefergebenbe rung über Mungrechnung, Devijenrechnung, Effeftenrech-und Arbitragen, über Handelsrecht, Wechielrecht und Bantlittels und Derftusen gujammen nur 16 Schüler in Bantubdien totig waren, wird die Durchführung biefes Gebantens und moch noch aus finanziellen Rudfichten auf Schwierig-

Ginen Camariterinnen-Aurfus ließ ber Baterlanbifche ummerein auch in biefem Jahre wieber burch ben Stabkarat Dr. Rolte abhalten, woran 35 Damen teilnahmen. Die Singubung fanb am 30. Mai, nachmittags 5 Uhr, in tannhalle ber fiabtischen höberen Mabdenschule statt. Der Grau Bringessin Elisabeth zu Schaumto-Bippe, und bem mit ber Brufung beaustragten herrn Geal-Oberart 3. D. Dr. Baehren, wurden babei bie von ben in 18 Uebungsstunden erworbenen Renntnisse und Fer- ben Gie in Rr. 126 1. Beilage.

pins time base

tigfeiten borgeführt. Außer Ungeborigen ber Samariterinnen batten fich hierzu eingefunden: Die herren Boligeiprafibent b. Schend, Landeshauptmann Rrefel, Begirtstommunbeur Oberftfeutmant b. Bunbblad, Brofeffor Ralle, ber birig. Argt bes ftabtiichen Kranfenhauses Dr. Landow, die Chefargie bes St, Josephisbofpitals Dr. B. Behmer und Dr. Sadenbruch bes Militarlagaretis Oberftabsargt Dr. Roland, ber Wilhelmsheilanftalt Oberftabsargt Dr. huber, Oberftabsargt a. D. Dr. Spiefede, ber Schriftführer bes Baterlandifden Frauenvereins Dberftleutnant D. Bilbelmi und Oberregierungsrat Beterfen u. a. herr Dr Rolte ließ junachft an einer Angahl Jungens burch bie Damen Schulverbande an ben Extremitaten, am Ropf und an bem Rumpf anlegen, beren Ausführung bie Mergte voll befriedigte. Dierauf murben praftifche Berbande porgeführt, Die Bermenbung ber breiedigen Tucher gezeigt und bie Silfeleiftungen bei Unglüdsfällen bargelegt und praftisch zur Anschauung gebracht. Generaloberarzt 3. D. Dr. Bachren wibmete Worte ber Anertennung ben erzielten Resultaten, welche, wie er jagte, seine ichon hochgespannten Erwartungen noch übertroffen batten. Die Frau Bringesin dantte Herrn Dr. Rolte für seine Bemuhungen im Intereffe bes Roten Rreuges. Die Teilnehmerinnen an biefem Rurfus baben fich gu einem bem Baterlanbijden Frauenberein angeglieberten Camariterverein gufammengeichloffen mit bem eigenen Borftande, an beffen Spine Frau Sauptmann Rufche, Bictoriaftrage 5, fieht. Der Borftand wirbt Mitglieder und hat au bem alljährlich ftattfinbenben unentgeltlichen Rurfus Damen aufauforbern. Befonbers geeignete Damen werden burch aftibe Betatigung in einem Arantenhaus - biesmal im St. Josephsholpital - gu freimilligen Hriegsfranfenpflegerinnen weiter ausgebilbet. Der Unterricht im Samariterlurus erftredt fich auf alle Rothulfe bei Ungludejallen, auf alle Berbande und Einführung in die Krantenpilege und Obgiene. In dem Sama-riterverein beabsichtigt ber Baterlandische Frauenverein die im Rriegsfalle erforderlichen Sulisfrafte fur bie Bermundeten- und Krantenpilege, wie gur Beauffichtigung bes Saushaltes in ben Referve- und Bereinslagaretten ber Beimat berangubilben.

* Austunitoftelle fur Raturtunde, Wir machen barauf aufmertfam, bag bie Mustunitoftelle fur Raturtunde auch heute Samtag wieber bon 5-7 Uhr in ber Turnhalle ber Mittel-Begetation ift feit ber pergangenen Boche mit Riefenichritten pormarts gegangen. Bor allem find die Grafer in voller Ent-midelung. Muf ben langen Ausftellungstifden wird neben ben Biefenblumen eine Cammlung ber perfchiebentien jum Teil wunderhubiden Grafer gu feben fein - alle follematifch geordnet und mit ben botonifden Ramen berichen. Die Ginrichtung ber Grasblüte wird besprochen und burch Beichnungen auf ber Tafel erlautert werben. Es wird auch, wie icon mitgeteilt, eine fleine Ausstellung von Mufter-Bufetts von Feldblumen au feben fein. Ausfünfte jeder Art - gunachft aber nur auf bem Gebiete der Bflangentunde - werben erteilt. Es wird ben Be-fudern empfohlen, intereffante Bflangen, ober folde, über bie fie Austunft wunichen, mitzubringen.

A Repertoire bes Rgl. Theaters. Conntag, 8. Gunt, Bei Allertoire bes Agl. Theaters, Sanntag, 3. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: "Die Meisterfinger von Rürnberg", Anfang 61/2 Uhr. Montag, 4. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: "Armibe", Anfang 7 Uhr. Dienstog, 5. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: "Drei Ersebnisse eines englischen Detestios", Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 6. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: "Carmen", Anfang 7 Uhr. Douverslag, 7. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: "Oberon", Anspang 7 Uhr. Freitag, 8. Juni, Abonnement A: "Arieg im Frieden". Samstag, 9. Juni: "Die Fledermaus", Ansang 7 Uhr. Sonntag, 10. Juni: "Don Juan", Ansang 7 Uhr.

* Der Illuminationsabend im Rurgarten fallt heute infolge ber ichlechten Bitterung aus; es findet nur Abonnementsfongeri ber Rurfapelle ftatt.

"Balhallatheater (Operettenspielzeit). Die Spielzeit wird beute abend mit "Raftelbinder" eröffnet. Dieselbe Operette gelangt auch am Sonntag, ben 1. Bfingfifeiertag, dur Aufführung. Um Montag wird jum erften Male "Boccaccio" gegeben. Auber ben in "Raftelbinder" beschäftigten Rraften treten barin jum erften Dale auf: Grl. Marling in ber Titelvolle und Berr Carl Platen als Bring bon Balermo. - Derr Dir. Rothmann ipielt ben Gewürzframer, Derr Billert ben Barbier und Derr Robfer ben Sagbinber. Grl. Lete fingt bie Fiametta, Grl. Aufterlin bie Beronella, Grl. Loges die Beatrice, Grl. v. Berfall die Javella.

** 3m Birfus Althoff finden mabrend ber Teiertage taglich zwei große Galavorstellungen ftatt und gwar nachmittags 4 Ubr und abende 8 Ubr. Das Brogramm bat eine intereffante Ab. medislung begin. Bereicherung erfahren.

* 3m "Raiferfaal" abfolviert bon heute Camstag ab ber Belitfünftler Brof. Ben Aliben ein auf vier Tage berechnetes Gaftipiel. Brof. Ben Aliben bat am 14. Rebruar 1906 por bem Bringen Abalbert v. Breugen feine Runft vorgeführt, ferner am Raiferlichen Sofe gu Beteraburg am 15. April' 1898 und in allen großen Stabten Borftellungen gegeben, welche ibm großen Erfolg und viele Anerfennung ber boditen Berrichaften eintrugen. Der Runftler ift 3llufionift und Magnetifeur. Der "Mainger Ang." fdreibt über feine Leiftungen: 3m Coale bes "Grantfurter Bofes" fand Die erfte Borftellung bes Illufioniften und Magnetifeure Brof. Ben Ali Ben ftatt. Die Brobuftionen find eraft und teilweise von verbluffenber Birfung. Die haupt attrattion burfte die Borfuhrung bes Debiume Diga Lumiere fein, bie im Trance bie ichwierigften Sangelagen einnimmt. Much ihr Flammentang mar intereffant und bie Beleuchtung por-

* Johanuis-Bran, das beliebte Tofelbier ber Mainzer Aftien-Bierbrauerei, fommt während ber Bfingifeiertage wie-ber in den betreffenden Lokalen gum Ausschant. * Scharricher Manner-Chor. Wir verweisen biermit noch-

mals auf ben am 1. Feiertag ftattfindenben Musflug nach Chanffeebens, Grauer Stein, Reuborf, Eltville. Abfabrt pormittags 9.20 Uhr. Bei ungunftiger Bitterung finbet nur ber Ausflug noch Eltville jum "Deutiden Saus" ftatt. Gur biefen Sall Abfahrt nachmittags 2.25 Uhr.

Briefkalten

15jahriger Abonnent. Go lange 3hr Schulbner 3bre Rechnung nicht gang bezahlt bat, freht ibm aud bas Recht ber Beanftandung etwaiger Differenzen gu. Db die Differenzen berechtigt find, wird bas Gericht entscheiben. Jeber Rechtsanwalt ift fur feine Clienten perfonlich gu fprechen und muffen Gie bei bem betr. Bureauperjonal barauf besteben, in ben Sprechftunben porgelaffen gu merben.

6. S. Die Beantwortung Ihrer Brieftaftenanfrage fin-

Alter Abonnent. Gin einfaches Mittel gegen Schlaflofigfeit ift folgendes: Dan lege eine große Serviette etwa 20 Ctm. breit ichrag gusammen, winbe fie aus frifdem Baffer beraus, widle fie unter ben Urmen um ben Leib und befestige ein wolles nes Tuch barüber. Der Schlaf wird balb eintreten,

28. S. Da Gie 600 A Miete bezahlen, ift 3hre Beranlagung mit 6 A = 1 Brog. gur Ranalfteuer berechtigt. Wohnungen im Mietwert bis gu 300 K find fieuerfrei.





Erbpring gu Sobenlobe.

Berlin, 2. Juni. Der ftellvertretende Rolonialbireftor Erbpring gu Soben Iohe wird, wie der 2.- Al. beftätigend mitteilt, trop Ablehnung des Rolonialamtes durch den Reichstag in feiner bisberigen Stellung perbleiben, nachdem ibm eine weitgebenbe Gelbständigfeit in ber Ausübung feiner Funttion zugefichert worden ift.

Das Bombenattentat in Dabrib.

London, 2. Juni. Der fpanifche Geichaftstrager Graf Praben erflärte, daß in der fpanischen Besandtichaft ein Telegramm eingetroffen ift, wonach man ber Anficht ift, daß ber Attentäter ein Italiener fei. Auch fei wenig wahrscheinlich, doß das Komplott in London ausgearbeitet wurde.

Mabrib, 2. Juni. Der Ronig, fowie die Bringen bes foniglichen Saufes werden an der Beerdigung der Opfer des Attentats teilnehmen.

Mabrid, 2. Juni. Man vermutet bier, dag der Urheber bes Attentats durch die Explojion der erften Bombe geto. tet worden ift. Man hat nämlich auf dem Balfon des britten Stode des betreffenden Saufes einen Mann tot aufgefunden. Die Boligei glaubt, daß die beiden Bomben nach Mrt ber früheren Rettenfugeln burch eine Rette verbunden waren, und daß die erfte Bombe auf dem Balfon, die amelie in der Luft explodierte.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chifrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen redaftioneller Teil: Bernhard Rloging; für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, famtlich au Biesbaben.

Dielfach nachgeahmt, nie erreicht, hillt Zacherlin mahrlich ftaunenswert gegen jede Infettenplage. Es ift niemals in der Dute, sondern nur in Stalchen zu laufen, mo Jachert-Platate aushangen.

Wiesbaben bei herren Chrift. Tauber, Kirchaffe 6. A Berling. Drog. Gr. Burgar. 12, Frin Bernstein Belleits. Brake 39, Ed. Brecher, Mentaffe 19. Tr. M. Crap, Langgaffe 29, Philly Gracfe. Webergoffe 37. Deinrich Aneipp, Geldgoffe 9, Er Rocks, Drog. 3. r. Kreug, Sedanpl. 1, Richard Sends, Rhein-

Conrad H. Schiffer, 3046. Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.

Rirchliche Anzeigen.

Ebangeliiche Kirche.
Marktlinde.
Barttlinde.
Sonntag, den 3. Juni. (1. Bfingflag.)
Dillitär-Got'esdient 8.40 Uhr: Dio.-Ber. Franke.
Paurtgotiesdient 10 Uhr: Bir. Schüfter. Mitwirfung des Kirchengelangvereins. Rach der Bredigt, Beiche und bl. Kbendmabl. Abendoattesdient 5 Uhr: Hisper Miller. Die Kollelte ift für das illettungshaus dei Wiesdaden bestimmt.
Amtswoche: Süffer. Willer Anderstraße 20 Amtemodie: Sufepr, Muller, Atbberftrage 29.

Arnichgottesbienft 84, Ibr: Bifar Beter. Saupegottesbienft 10 Ubr: Diffspr. Miller.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Whitsundays: Holy Eucharist, 8: Mattins, Choral Celeb., Sermon, 11: Evensong, 5. Whitsun Monday: Mattins 10.30: Holy Eucharist, 1050: Even-

Whitsun Tuesday: Holy Euch. 2: Mattins, 8.30 · Evensong 6. Wed. and Fri. Mattins, Litany and Celebration 10.30. Thea, and Sat.: Celebration at 8. Mattins: 8.30. Chaplain: Rev E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Coffwarfiliche in ber Entwidlung ober beim Bernen gurudbleibenbe Rinder, fowie blut- arme. fich mattfilhienbe und nervofe überarbeitete, leicht erregbare, fraggeitig erichbofte Erwachiene gebrauchen als Rroftigungsmittel mit großem Erfolg Dr. Dommel's Daematogen.
Der Appetit erwacht, die geiftigen und förperlichen Krafte werden rafch gehoben, bas Gejamt-Rerbenfpftem

Dian verlange jeboch ausbrudlich bas echte "Dr. Sommel'8" Daematogen und loffe fich teine ber vielen Radahmungen anfreben.

Betten und Möbel

8. Juni 1906.

= auf bequeme Teilzahlung =

Damen-Konfektion Kleiderstoffe Manufakturwaren

herren-Unz

auf Kredit!

grosser Auswahl!

zahlung



wöchentlich

wig Marx & Co.

Wiesbaden,

Michelsberg 22

Michelsberg 22.

Weitaus grösstes Kredithaus am Platze.

9997

Bierstadt.

Bierstadt.

Gasthaus u. Saalbau, Zum Bären'.

Die Eröffnung

meines nenerbauten großen Caales findet ftatt am 2. Pfingsttage, nachmittags 4 Uhr.

Ca. 170 Qu.-Mitr. Tangfläche. ff. Speifen und Geträute. Garten.

Es labet höflichft ein

Der Refiger: Marl Friedrich.

Hotel-Restaurant "Jum

Wiesbaden, Marktstrasse 20.

Bringe hiermit meine Restaurntionsiokalitäten in empfehlende Erinnerung. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkurte. — Hauptausschank der Germania-Brauerei Wiesbaden. Empfehle besondere meine Frühstücke. npfehle besonders meine France. Spezialitäten zu 40 Pfg. Spezialitäten zu 40 Pfg. Laberklösse

Sonntag: Rindfleisch mit Bellage.

Montag: Schweine-Haspel mit Kraut, Freitag: Rindfleisch mit Würstehen mit Krant. Bellage.

Leberklösse mit Krant,

Samstag: Schweine-Haspel mit Kraut. Würsteben mit Kraut.

Mittagstisch von 12-2 Uhr zu 80 und 1.20. Souper von 6-10 Uhr zu 80 und 1.20

Inhaber: Heinrich Floeck.

feinftes Ronfettmehl Bib. 18 Bf., bei 5 Bfb. à 17 m Rofinen, ger, und entftielt . . Rorinthen, ger, und entflieft . . .

Raffee, gar, reinfdmedind und belefen, 140, 130, 120, 110, 100 und 90 Bf.

Dofe täglich frift.

Bib. 30 Bi. Balmbutter, beltes, gefünbeftes Roch., Brot. m Bib. 30 Bf. Badfert, 50% Erfparnis Bib. 56

gutes Beigenmehl 000 Bfd. 14 Bf., bei 10 Bfd. à 13 m feines Beigenmehl I Bid. 16 Bf., bei 5 Bfb. à 15 9

pergleichlich in Qual, und Geichmad Pfa, 182 Pf., bei 2 Pfo, à 130 p. Gama-Margarine mit Gabne und Gigelb-Julen, ichaumt, braunt ut bufter wie Raturbutner, Bib. 70 Bf., bri 2 Bib. & 68 Bt.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherfte. 43. Tel. 414.

Rohlen-Consum J. Genk.

am Römertor 7.

Telefon 2557.

Billige Bezugsquelle von

Kohlen, Koks, Briketts, Anzündeholz in Ia. Qualität,

Sorgfältigste Bedienung.

9364

Am Römertor 7.

Ringfrei!

Am Römertor 7.

Morgen Sonntag am 1. Pfingstfeiertage Frühschoppen-Konzert

Diner 1.10, im Abonn. 90 Pf.

Kraftbrühe mit Einlage. Schinken mit Spargeln. Zur Wahl: mit Kompott Rehbraten oder Salat. Lendenbraten | Erdbeer-Bombe oder Kase und Butter.

Souper à 1 M. Rheinsalm mit Butter und Kartoffeln. Roastbeef mit Kompott oder Salat. Erdbeer-Bombe oder Käse und Butter

Abends von 6 1/2 Uhr ab:

beide Konzerte werden ausgeführt von der Kapelle des Brandenb. Fuss-Art-Regi-(Generalfeldzeugmeister) No 3 aus Mainz, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herra F, Klippe.

Montag, am II. Pfingstfeiertage: Grosses Frühschoppen- und Abend-Konzert.

Diner 1.10, im Abonn. 90 Pf.

Königin-Suppe. Kalbanierenbraten mit Erbsen.

Zur Wahi: Junger Hahn | mit Kompett Koutrefilet | oder Salat. Koutrefilet Ananas-Eis oder Kase und Butter,

Souper à 1 M. Kalbafricandeau und Kartoffeln,

Junge gefüllte Gaus. Kompott oder Salat. Ananas-Eis oder Kase und Butter.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Basse, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur

9. Kieine Burgstr. 9. Telefon No. Reste zu jedem Preis.

! Unter Breis! Herren-Anzüge Det. 9, 19, 15, 18, 20 bis 25. (Getragene Dt. 5 bis 9.) Herren-Hosen

IRt. 1.80. 1.80, 9 50, 8,- 5, 8,-. Herren-Zug- und Schnürstiefel Mt. 4.50. 4.80, 6,-, 8,-

Box-Herrenstiefel Mt. 6.50, 7 50, 8. - b. (10.50 Mt. Raimenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen.

Damenftiefel, Coblen und Bled Dit 2. Berrenftiefel, Sobien und Bied Dit 2.50 bis DR. 2.80.

Pius Schneider,

Michelebera 26. 9415 gegeniber ber Synageg'. Aur solange Porrat!

Gin Boffen gelber Damen-Stiefel, beren früherer Labens breis 10 Mt. mar, jest 5 all. Bleichzeitig bringe in empohfenbe Erinnerung mein großes Sager in Schulmoren für Berren, Damen und Rinber in befannt guten Onafitaten, u146 Rur Rengaffe 22, 1. Ct., Mein Laben.

Schul: Schul-Anguge, Dolen und Stiefel faufen Gie naunenb billig 1616 Heugaffe 22, 1.St. hody.

Salteftelle ber eleftr. Bahn Daingerlanbfin 2 2. Feiertag: Tanzmusik.

Bebter Bagen Richtung Biebbaben: 11 Ubr 22 Min. Bebter Bagen Richrung Maing: 11 Ubr 38 Min. Karl Eichhorn.

Hotel Union,

"Restaurant Zauberflöte", 7 Hengaft 1. Bein bfirgertiches Dans. Im Bentrum ber Stadt. 20ml.
Soupers in jeder Beristage. Komfortabel eingerichtete Fermdenplant von Mart 1,60 an,
Diverse Biere. Reiter Beine.

Galden für Fefilichteiten.

Glette, Bidt. Telefon 569. Befiter: Friedr. Besler.

2. Pfingfttag :

Tanzmusik bei Biet. Countag nach Pfingften und folgende Sonntagt

Großes Preistegeln.

Mengergaffe Wiesbadener Emaillirmerk Mengersate

Männer - Gefang - Perein

Montag, ben 4. Juni, 2. Pfingitfeiertag, machmittage:

ouf ber Simmelewiefe, rechts an der oberen Blatterftrage. Siergu laben wir unfere verehrliche Gefamtmitgliedichaft au recht gablreichem Befuche boflichft ein.

Der Boritanb. NB. Speifen und Getrante barfen an Richtmitglieber midt abgegeben werben.

Gegründet 1892, peranftaltet (bei gunftiger Bitterung) am 2. Pfingftfeiertage, ben 4. Juni, von nachmittage 4 lihr an, in ben herelich gelegenen Garten ber "Kronenburg", Connenbergerftrage 53, ein

Sommeriest.

Konzert, Tanz, Kinderspielen aller Art. Befonders fei aufmertfam gemacht auf die echten Thuringer Brattwiirftl auf Roft gebraten. Landeleute, brennbe und Gonner bes Bereins find hiermit freundlichft eimgelaben.

Der Boritanb.

S. Juni 1906.

Konzerthaus "Deutscher Hof"

Goldgasse 2a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner,

"Original-Chiemseer". Eintritt frei. Grosser schattiger Garten.



Stiftstrasse 16

An beiden Pfingst-Feiertagen 2 grosse Vorstellungen.

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Unter anderem: Clown Dolly mit seinen dressierten

Hunden, Esein, Katzen u. Affen, fibrige glänzende Spezialitäten-Programm,

Biebrich.

Bfingitfountag, von nachmittage 4 Uhr ab :

Bfingitmontag:

an ladet ergebenft ein

d

44

2412

6. A. Allrich.

Einer geehrten Einwohnericaft und Umgebung gur Billigen Rotig, bag ich mit den Bfingftfeiertagen Beler einen felbstgefelterten 1904er und 1905er

naturreinen Wein

Boffe 4, Daufe, & Douheim, Dorr-

Es labet jum Befuche freundlichft ein Wille. Hadlam, Weinbergbefiger.

Ben beute Camotag abend an vergapfe meinen felbfigegogenen

unturreinen Wein: 1903er per Schoppen 35 Big. 1905er "

H. Heinz, Schierftein,

Hosenträger **Portemonnaies** billigft

A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag, den 31. Mai, ist unser langjähriger treuer Mitarbeiter, unser verehrter und lieber Kollege,

Herr Schriftsetzer

im Alter von 66 Jahren, infolge Schlaganfalls, in Neudorf sanft verschieden. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen braven, biederen Freund und treuen Kollegen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

WIESBADEN, 1. Juni 1906.

Geschäftsleitung und Druckereipersonal des "Wiesbadener General-Anzeiger".

Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Juni, nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehaus in Neudorf aus statt.

Tobes Mingeige.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten auf biefem Bege bie traurige Mitreitung, bag beute abend 10% Uhr mein lieber guter, trenforgender Gatte, unfer Bater, Schwiegerwater und Geogoater,

herr Deinrich Stefer, von feinem langen fdiweren Beiben burch einen fanften

Tob erlöft murbe. Biesbaben, ben 1. Juni 1906. Emferftrage 69.

Um fiftle Teilnahme bittet. 3m Romen ber trauernden hinterblieb nen: Wilhelmine Siefer Bwe., geb. Menges. Familie Deinrich Siefer. Dobbeim.

Familie Willy Ciefer. Die Brerbigung finbet am 1. Geiertag, pormittags 10 ligr, vom Leichenhaufe aus ftatt.

Telejon 2861. Canlgaffe 24/26.

Gegritubet 1883,

Sargmagazin

Joseph Fink, Franfenftrage 14. 9934

Telefon 2076 Telejon 2976.

Sarg-Magazin

Oranienstr. 16. Th. Zeiger, Oranienstr. 16. Grosses Lager in allen Arten

Holz- und Metallsärgen, zu reellen billigen Preisen.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nichtig Niche der Haltestelle der elektrischen Eahn Weissenburg-oder Hellenundstrasse.

Gegründet 1865. Beerdigung 3-Muftalten Telephon 265.

"Friede" " "Pietät"

Sirma Abolf Limbarth, 8 Gffenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten Holz und Metallfärgen

su reellen Preifen.

Gigene Leichentvagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

Toistollin, beste Schuhcreme,

erhaltlich in allen Gefchaften

Soniglige .



Conutag, ben 3. Juni 1906. Die Meifterfinger von Rürnberg.

Oper in 3 Mitten von R. Bagner, Mufifalijde Leitung: Berr Broteffor Mannftaebt. Regie : herr Rebits.

Sans Sads, Schufter Leit Bogner, Golofdmied Kung Bogelbejang, Kürschier Konrad Rachtigan, Spengler Sirius Bedmeffer, Schreiber . Berr Duffer. Serr Greberich. herr Engelmann, Berr Mbam. Sigins Bedineper, Schreiber Frig Roburt, Bader Balthafar Born, Binngieger Utrid Giflinger, Bu gtramer gugufin Mojer, Schneiber fermann Ortel, Geifensieber Dere GeifferBintel. Meifte finger . Beir Souh herr Dieterich. herr Spieß. Berr Vebrmann. Sant Schwarg, Strumpfwirfer ans frolp, Seupferfcmieb herr Baumann. Baliber von Stolging, ein junger Ritter aus granten Dabir, Sachien's Leirbube . Eva, Bogner's Tochter Magbalene Eva's Amme . Gin Rachiwachter perr Beule. herr Schmibt.

Burger und Frauen aller Bunfte. Cefellen, Lehrbuben, Midden, Bolt.
Rürnberg: Um die Mitte des 16. Jabitunderts.

Bogner: Herr Stebfunt vom Großber ogl. Hoftheater in Darn ft die Abaren bleiben warend der Ouverture geschloffen.
Anfang 6.30 Ulfr. — Erhobte Preise. — Ende nach 11.15 Uhr.

herr Schwegler.

herr Beiffes Bintel.

herr Commer.

Berr Dente.

Montag, ben 4. Juni 1906. Bei aufgehobenem Abounement, Armibe.

Große Oper von Quinault Bog. Musit von Christoph Bilibald Ritier von Glud. Freie seenische und tertliche Reubeardeitung in einem Borspiel und drei Atien (9 Bildern) von Georg von Halfen.
Musitalische Ergänzung: Josef Schlar.
Musitalische Leitung: herr Professor Schlar.
Weggte: herr Medus.

Sibroat, Gurft von Damasfus, ein machtiger Baubergreis Armide, feine Richte, Briefterin und Magierin Frau Leffler Burdard. Sidonie,) Briefterinnen und Bertraute . Gri. Sanger. Memibens Mront ber Gelbhauptmann von Damaetns

Minalb, Unterfelbherr im Beere Gottfriebs von Bouillon Sueno, ein danischer Ritter.) im heere ber perr Beuller, . Frau Schröder Raminoli,) Areugfahrer Die Furie bes Baffes Gine Majabe

Eine Rajabe Große von Damasfus, ber Oberprieffer, Briefter und Briefferinnen bes beiligen Feuers, Rrieger, Stlaven Bolf, Genien, Furien, Bajaberen, Beit; 1098 unter ber Gelbichunden Dynaftie in Damasfus.

Ort ter Sandlung I, Biib. Gemach und Salle im Tempel bes beiligen II. Bilb. Bilbe Gelfenichlucht im Antilibanon bei Da-Der Berführungepfab. Memibens Baubergarten in ber Ebene Chutas bei Damastus. - Durch bie Bufte. IV. Bilb. V. Bilb. II. Mit: Armidens Bauberinfel im Atlantic - Debe Gelfengrotte. VI. Bilb. 3m Reiche bes Saffes. - Bum Licht empor. VII. Bilb. Uinter ben Rofen. III, Att: VIII. Bilb. Salle in Armidens Banberichloft.
IX. Bilo. Um Grab ber Liebe.

Anfang 7 Uhr. Erhöhte Breife. Ende 9.30 Uhr. Bierstadt, "Saalvan zum Adler",

neu erbaut, Tangflache ca. 180 Cuabr.-Met. Pfingfimontag von 4 Uhr ab: **Carone** Tanz-Winfit, **To**

mogu freundlichft einlabet Beine, Brabl, Befiger. Brima Greifen und Getrante

la. Westf. Rollschinken per Pfd. 1.15 Mk. Berbelat nud Calami udeffälifche Blochwurft Rugichinten und Rauchfleifch 1.20 1.10 In. Leberwurft In. Triffelleber- u Carbellenleberwurft . Frisches Schweinesseisch ... 0.85 ... Saffeler Rippenspeev 1.10 ... Rouladen und Galantinen p. Bfb. 1.20 bis 2.00 Mf. Ia. Flomenschmalz in 1 Pfund-Duten 0.80 Mf.

Mles in feinfter Bare. - Berpadung frei.

Berfand gegen Radmahme. - Dan verlange ansführliche Breislifte, Heinr. Vollmer, Subaber C. Donsbach, Hofl. Westf. Fleischwarenfabrik, Siegen i. W.

Photographie, Frohwein



Webergasse Kaiser Friedrich Ring.



12 Visit-Bilder glanzend, Mk. 1.90.

12 Kinderbilder glänzend, Mk. 2.50.

12 Kabinettbilder gianzend, Mk. 4.80.



erhält jeder Kunde, welcher sich vom 26. Mai bis 24. Juni eine Aufnahme bestellt, eine Vergrößerung (30×36 cm gross mit Karton) seines eigenen Bildes.

Man bittet genau auf Firma und Webergasse 2, zu achten.

Während der Pfingstfeiertage kommt unser beliebtes

in ganz heller Farbe zum Versand.

Mainzer Aktien-Bierbrauerei Depot: Wiesbaden, Mauergasse 6.

Kinder- u. Sportwagen

reiche Auswahl.

Anzahlung von M. 3 an.

Geöffnet bis abends 9 Uhr.

Möbel fur M. 98, Anzahlg. M. 10 Möbel fur M. 150, Anzahlg. M. 15 Möbel für M. 200, Anzahlg. M. 20

Möbel fur M. 250, Anzahlg. M. 25 Möbel für M. 300, Anzahlg. M. 30

Einzelne Möbelstücke Anzahlg. von 3 und 5 M. av.

Paletots

in geschmackvollster Auswahl auf

zu den bequemsten Bedingungen bei

Wiesbaden,

Friedrichstrasse 33.

Wiesbadener

Militär= Berein (E. B.)

Camftag, ben 9. Juni er., abenbe 9 Ilbe.

Außerordentl. Generalversammlung

im Bereinslofal, Belenenftrage 25.

Tageforbnung:

a) Stellungnahme ju der erhöhten Beitrageleifen für ben Deutiden Rriegerbund.

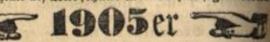
b) Antrag aus bem Mitgliederfreise auf Aufhebung bes § 19 und Abanberung bes § 20 ber Bereins Capuner (Rranten- und Sterberente betr.)

Sieran anschliegend:

Monatlidie Beneralversammlung.

Bei der Biditigfeit bes Borftebenben erfuchen wie ! Mitglieder um jahlreiches und pfinftliches Ericheinen. Der Boritanb. 2947

Unter ben Giden. Bon beute ab, Mudichant meines felbitgefelterien

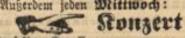


Bum gablreichen Befuch labet freundlichft ein Frang Daniel.

1. Pfingftfeiertag, bon 31/a-81/a:

ausgeführt von ber Rapelle bes Wiif. - Rgts. b. Geradorf (Rurh. Rr. 80), unter Leitung ihres Rapellmeifin

Mugerdem jeben Mittwoch:



bon berfelben Rapelle,

Hotel-Restaurant

Adelheidstrasse 30, Ecke Moritzstr.

Non renovierte Lokslitäten.
Vorzügl, Germania-Bier (hell und dunkel), Münchner
Löwenbräu, Berl. Tafel-Weissbier.
Ausgez, Weine erster Firmen, — Apfelwein.
Mittagstisch von 12-2 Uhr zu M. —,80 und 1Prims Abendplatten von 6 Uhr ab zu 70 Pf.
Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit.
Fremdenzimmer von M. 1,50 an.

Chr. Wolfert, Besitzer.

Ren eröffnet!

Ren eröffnet Weinstube.

Wörthitrage 18, Gde Jahnitrage. Feine bürgerliche Ruche. - ff. Weine.

August Hartmann, langjahriger Ruchenchei Dotel Cannhaufer

Hotel Karlshof,

Rheinstrasse 60a. Mene mobl. Bimmet mit und ohne Benfion. Conper bon 7 Hhr ab Diner bon 12-3 Hhr.

Reftauration gu jeber Tageogeit. Brima hell Egport- und Munchner Bier. Magige Breife. ff. naturreine Weine. Billard. Anton Bayer. Telefon 1831.

Das ichon feit Jahren bestehende in neuerer Beit ermes

darin eröffnet. 3ch empfehle dasfeibe bem hochveres Bublifum gu recht gablreichem Bejuche und fichere gute wirtung gegen mäßige Breife gu. Speziell made ich maufmertiam auf täglich frifde Waffeln und bie Ginridial einer Mildtrint-Rur.

Sochachtungevoll zeichnet

Fritz Jargens.

Deinen Freunden und Gonnern, jowie einem verebti. Die bierdurch bie Mitteilung, bag ich mit hentigem in Biebrid

Wein-Restaurant "Zum Schlosspark Biedbabenerftrage 47,

übernommen und neu eröffnet babe.
Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, meine Gafte mit gutta tranten und Speifen zu jeder Zages zeit bei givilen Perifen guftellen und bitte um geneigten Befuch

Dochachtungevell. Johann Hassel,

3. B.: Anton Reitz

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Zöpfe in allen Farben von 3 Mt an, to Reile von 2 Mt. au. Daarunterlagen, Damenfcheitel. frifuren, Berücken, Derrentoupete empfiehlt ju billigen be

K. Löbig, Herren- u. Damenfrisen Bleichftrafte, Ede Selenenftraße.

Sammelt grüne Rabattmarken.

Uhlerborn

bei Mainz a. Rh. **000000000000000** Grossartiges

5. Juni /1906.

Wald-Restaurant Café und Pension.

LOGIS mit voller Pension von 4 Mark an pro Tag. Schönster Auslingsort für Schulen, Ver-eine, Gesellschaften u. Familien. —

Luftkurort und Sommerfrische, inmitten herrlicher Kiefernwaldungen Parkanlagen, Terrassen, Teiche etc. Prachtvolle Fernsicht auf Rheinufer, Rheingan und Taunusgebirge. — Das ganze Jahr geöffnet. — Bier im Glas 12 Pfg. — Vorzügliche Weine in Glas und Flaschen. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, — Uhlerboro ist Haltestelle der Mainz—Binger Bahn. Vor Nieder-Walluf mit Benutzung der Rheinfahre zu erreichen.

Zu jeder Zeit günstige Verbindung durch Motorboot von Nieder-Walluf nach Budenheim. Von Budenheim aus "stündiger schöner schattiger Waldweg nach Uhlerborn. Weisses Zeichen.

waesch am beste



Restaurant u. Café, Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblierte Zimmer und Pension empfiehlt

Hammer, Besitzer

Bierbrauerei, Mainz. Während der Pfingftage:

Bock-Bier

(dunfel).

260/374

Welden in Mannes.

Wo gehen wir die Pfingffeiertage hin?

und Rambach

Gafthaus jum Caunus, ein wirflich betiebter Ausstugover, ichone geräumige Lofalitäten, prima

Speifen und Wetraufe.

Um 1. Feiertage: Grosses Gartenkonzert. Um 2. Feiertage nachmittags von 4 Uhr ab:

Große öffentliche Tanzumfit,

Reftaurant "Stadt Beilburg"

MIbrechtftrafe 38. 20 la. Germania=Bier, hell und dunkel.

Erittlaffige Weine.

Porfüglicher Mittages und Abendtifch. Mingenehmer ichattiger Garten.

worn freundlicht einfabet

Bum Beinde labet boflichft ein

Commerfittine, Aurhans und Hotel-Reseaurant "Waldfriede", in romantischer Gegend, direkt aus fösste gelegen, von der Bahn-Biation Hahn-Weben nur 10 Minuten ensternt. Sehönge Garten. Terrasse. Gedeekte Hallen. Schöner Garten.

Commerfetidir, finden tamfortabel eingerinftete Bimmer mit Benfion nen Dit 4 - an. Baber im Saufe, Englisch spoken. Gleichgeitig made ich auf mein fein eingerichtetes Jagbymmer aufmertfam und fann bableibe Bereines und Gefellichoften unter borberiger Angeige referniert werden. 2307 Um geneigten Bufpruch bittet

Ludwig Meister.

Martin Krieger.

Hubert Schwank, Befiner

Apfelwein. Speierling=

Apfelwein, fowte biverfe Sorten Beeren- u. Tranbentveine, old

Johannisbeer, Stachelbeer, Brombeer, Erdbeer, Dimbeer- und Beibelbecrwein in Ia, Qualitat, empfiehlt

Fritz Henrich, 2784 Obftweinfelterei,

Telef. 1914. Binderfir. 24



3 Manibrunuenftraffe 3.

Apparate 1, Staffe 010 = Suttie Binocles Sattie Unichas-

gegen bequentte Baten
Bertin698Friedenftr. 9. Billigfte Breife, Junit. Karalog gratis und franto. 2351

Celbitver imulbere Schwäche

Manner, Pollut. famt! Geschlechtsfranth, behandelt nach Jojähriger pratt, Erfabeung, Mentzel Hamburg, Seiler-trage 27. Answärtige brieftich.

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereits erfchienene Rummern, ftets porrutio.

Beitschriften. Journalen

H. Faust. Buchhandlung,

Edulanfic 5. Rimftl. Zahne in bener u billigfter Ansführung. Blombieten fchabbafter Babne. Bobngieben

Josef Piel, 1079 Dentift, Abeinftrage 97. Bart. Hilfe bei Beriodenftorungen, Berlin - Echoneberg, Grune-malbir, 42. Madp. erb. 289/393

Waldluft,

Rambach. 2. Pfingfitag: Große Tanzmufik,

ausgeführt von ber Soffmannichen Rabelle mit gut besettem Ordeiter bon nachm. 4 Uhr an bis morgens 4 Uhr. (Se labet boflichft ein

Der Beffger : Chrift.

Rheingold, Weinstube 311111 Belenenftrafie 29, Ede Wellrigitrafe.

Reelle Bedienung. Prima Beine. Mrause.

Bu bem ant I. Juli b. 3e. fattfindenden Ganturn-fest gu Anringen werden Tienftag, Den 5. Juni, nachmittage I Uhr an Ort und Stelle Die Blage für Buben, Stanbe u. bergl. öffentlich vergeben.

Wiesbaden, Exerzierplatz Wieser's

u. Raubtier-Karawane,

Grösste Raubtier-Dressur,

Schaustellung der Welt! 3 Tierbandigerinnen, 8 Tierbandiger, 14 Raubtier-Dreffur-Grupen Tiere aus allen Weltteiten zu Baffer und zu Band. Samstag, 2. Juni, abends 81/2 Uhr:

Broke Bala-Eröffnungs-Vorftellung Sonn- und Feiertagen finden je 3 Vorstellungen statt

nadmittags 31/g, 6 und abends 8 Uhr, An Wochentagen:

VORSTELLUNGEN 2 nachmittags 4 Uhr Kinder- und Familien-Vorstellung

und abends 8 Uhr: Große Gala-Borftellung.

Proise der Plätze: Bageniperrfin 1 Mt, eifter Blat 80 Big., gweiter Blat 50 %. Gallerie 80 Big. Rinber und Mittier obne Charge gabien auf Som fin, erner und zweiter Blay bie halfte. Gallerie 20 Pig. Bu gabireichem Beinch labet ergebenft ein

Die Direktion. Pferbe jum Schlachten werben gu ben bochften Breifen anzel

"Zur Staut Biebrich", Gasthot

Albrechtstrasse 9. Bringe meinen fconen fchattigen Garten

empfehlende Erinnerung.

Adjungsvoll

Georg Singer.

Bierfiadt, "Gnalban sum Adler", men erbaut, Tangliadje ca. 180 Quabr.-Met. Heute himmelfahrttag von 4 libr ab:

Co Große Tang-Wlufit, Deine Brahl, Brip wogn freundlichft einlabet

Brima Speifen und Gereante Bierfindt.

Saalban "Zur Rofe". Dente und jeden Countag von 4 Uhr ab:

Steffe TANZ-MUSIN, prima Speifen und Getraute, mogu ergebenft einlobet

Fürst Blücher, Blücherste. Gartenwirtldatt.

Germania-Bier hell und dunkel 3. B.: Carl Trost 1 Ge labet boflichft ein

Soiel-Redaurant "Jum Sarpfen", 11 Fruchtungen nachfter Rabe ber Bahnbole Bingen-Bingerbrud u. ber Anterieben ber Dampfboote, femer Balteftelle ber efetreichen Strafenbalan Borgligliche Stiffe

Burgerliches Dans. Borgligliche Kilde Schone Frembrigimmer v. 1.50 M. an. Reflegaration zu jeder Tuption Diners bon 12—2 Uhr von Mf. 1— an. Reine Weine im Ausichauf wie in Flaschen, Gate Biere. Weinerten in Flaschen und fleinen Gebinden. — Separates Selden mit Pian. Albert Franz, 200

Botel-Restaurant "Banrischer Hof 4 Delaspoeitrafie 4.

Mittagstilm à 0.80, 1.20 Alk. - Reichhaltige Frühftude- und Albenbfarte.

Brangofifches Billard. - Edbine Infrige Frembengimmt. Befiger: Heh. Plett.

Angeige n:
Die ihnleige Kleinzeile ober beren Raum 10 Big., für ausmirit id big. Get mehrwatiger Aufnahme Kachich.
Bellamenstille 50 big., für ausbadret 50 big. Beilayengebühr
per Laufenb Wi. 3.50.
Pernfprech-Anschluß Kr. 199.

Wiesbadener

Begugspreichn 10 Die, burch bie Boft bezogen bietelijdelich Mt. Lie außer Beitelleit.

Der "heuerel-Angelger" erscheint ligfic abende, Sonnlogs in zwei Ansgaben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General & Ameriger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ilein: Buterfaltunge-Blatt "Beierfanden". — Bodennlich: "Der Jandwirth". — "Der Jumorift" und bie iffuftrieten "Betlere Blatter".

Geschäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausftatiung ber Anzeigen wird gebeten, größere Auseigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen wer

Nr. 128.

588

elti

I

g.

Conntag, ben 3. Juni 1906.

21. Jahrgang

Zweite Busgabe.

Pfingftent

Run ift geschmüdt mit grünen Maien, Dem Fest jum Gruß das deutsche Haus, Und sinnig ziert, uns zu erfreuen, Den Tisch ein duft'ger Rosenstrauß.

Jeht öffnet fröhlich eure Herzen Der vollen Frühlingsherrlichkeit, Die nun mit reichen Blütenkerzen Euch winkt in dieser Pfingstenzeit!

Bie grünt und blüht es allerwegen, Jest, in des Jahres schönster Beit, Wie fündet doch den fünft'gen Segen Das Schwellen, Blühen, weit und breit;

Rings in den Tälern, auf den Söhen Gibt fund fich dieses Festes Geist, Er ist es, dessen fraftvoll' Weben Die Schöpfung tausendfältig preist!

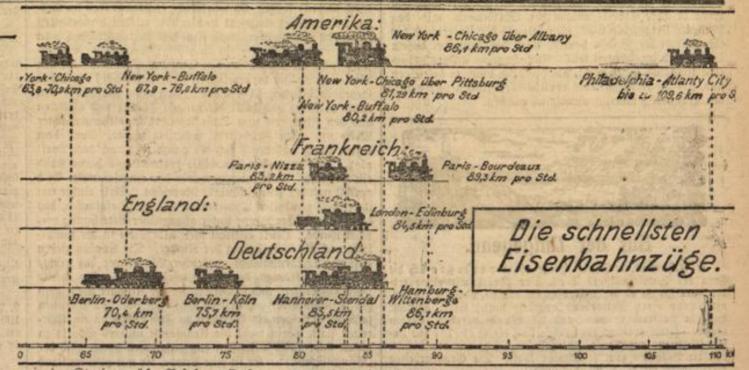
Billfommen, Fest der Frühlingswonnel Gegrüßt in deinem hehren Strahl! Laß leuchten deine Gnadensonne Auf steiler Söh', im tiefsten Tal.

Dein lichter Schimmer mög' sich schwingen Bom Alpenfirn zum Meeresstrand, Es mag dein lautrer Sauch durchdringen Das ganze deutsche Baterland!

Berthold Reuendorff.

Die Ichnelliten Eisenbahnzüge,

Man sann beim Eisenbahnverkehr nicht gut bavon sprechen, and man in einem Lande absolut schneller besördert werde als narm anderen. Man fährt beispielsweise in Deutschland ei langen Streden schneller als in Limerita, während uns die unteilaner auf turgen Streden in der "Fizigleit" über sind. Die schnellten amerikanischen Büge über weite Entsernungen sab graenwärtig die zwischen Rewyork und Chicago verkehrenden Erprezzüge "Twentieth Century Limited" und "Bennsplatzie Spezial". Der erstere legt 85,1 Km., der zweite 81,29 Km.



in der Stunde zurud. Auf furze Entfernungen werben noch höbere Geschwindigkeiten erzielt, aber nur auf furzen Streden. Auf der Linie Philadelphia—Atlanth City werden Geschwindigkeiten bis zu 100,6 Km. pro Stunde erzielt. Bon den französischen Bügen sind die schwellsten Baris—Nieza und Baris—Bordeaux, de Geschwindigkeiten von 83,2 und 89,3 Km. pro Stunde erzielen. In England ift der schnellste Zug London—Edinburg, "der fliegende Schotte" genannt, der 84,6 Km. pro Stunde bewältigt. In Deutschland verkehren die

schnellsten Büge zwischen Berlin—Dberberg mit 70,4 km., Berlin—Koln mit 75,7 km., Hannover—Stendal mit 83,5 km. und Hamburg—Wittenberge mit 86,1 km. pro Stunde. Man darf dabei nicht vergessen, daß in Amerika gewöhnlich nur ein Zugpaar mit sehr sober Geschwindigkeit verkehrt, der übrige Schnellzugsverkehr sich aber ziemlich langsam abwidelt, wöhrend in Europa eine ziemlich gleiche Fahrgeschwindigkeit besteht. Infolgebessen sährt man in Europa im allgemeinen schneller als in Amerika.

Ibien und die Frauenfrage.

Bon dem verstorbenen großen Tichter ist jest überall die Rede. Wan erzählt Ibsen-Anekdeten, Erlebnisse des Dichters, spricht von seinen Eigenkümlichkeiten, seinen besonderen Gewohnheiten usw. Uns scheint besonders interessant, wie sich Ibsen zur Frauenfrage, zur Frauenbewegung gestellt hat. Und zwar deshald, weil Ibsens "Nora" unzweiselhaft diese Bewegung wenn auch nicht ins Leben gerusen, so doch ganz bedeutend gestärkt hat. Nicht wenige unzusriedene Frauen berusen sich ja auf Nora, die Seldin

des Puppenheims. Auf den Berfasser aber könnten sie sich weniger berufen.

Mls einmal die Flucht einer berheirateten Frau mit ihrem Geliebten wegen der hervorragenden Stellung Beider das Stadtgespräch bildete, verurteilte Ibsen schaf die durchgebrannte Frau. Als man ihm vorhielt, daß ja auch seine Deldin Nora ihren Gatten verlasse, antwortete er in der ihm eigenen kurzen Beise: "Aber allein!" Unseren emanzipationstollen Frauen wird auch gar nicht recht sein, wie Ibsen über die Sittenlosigkeit in Christiania urteilte und wie er die beispiellose Beslecktheit der bürgerlichen Kreise in Ge-

Berliner Brief.

Bon A. Silbtus.

Andere Beingften. — Die Maien im Juni. — Regenwolfen. - Verade. - Pfungitsorgen. — Oberft Dennling. — 581-2 Jahre.

licher Sonnenbeleuchtung schön aus; wie es auch bei der großen Frühjahrsparabe der Fall ist. Am Donnerstag bis in die späte Nacht stand es sest, daß dieses althergebrachte militärische Frühjahrsmansver total verregnen würde. Um Morgen des Baradetages sah es am dimmel wöhgrau in grau aus; aber schon um 10 Uhr lichtet sich der himmel und — so schönenhast es klingen mag — es wurde bei steitig sinkendem Barometer Hohensollernwetter. Und Nachmittag sant des Barometer Hohensollernwetter. Und Nachmittag sant des Barometer veiter und mit ihm die Wetter-Aussichten sür das Fest. Das sind aber nicht die einzigen Psingstorgen. Bose Fosgen eines beitigen Lobnkamptes bereiten sich über Berlin aus; ganze Kamisten der Metallarbeiter blichen sorgenvoll in die nächste Jukunst. Eine allgemeine Aussiperrung droht. Bielleicht vord diese Sespenst noch verscheucht, umfo besselleicht vord dieses Sespenst noch verscheucht, umfo besselleicht durch dieses Sespenst noch verscheucht, umfo besselleicht durch diese Streets bereiten sich auch noch der Fache angenommen und hellt solgenden, man konnte sache angenommen und hellt solgenden, man konnte sagen, Psingstarif aus: Die Kellner wollen am ersten Heiers dohn haben. "Scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen, scheint die liebe Sonne", dann werden sie's wohl durchsehen. Und sie haben sieh den Reinflichen gendente, du singster kreitster und die Songen aber lieinliche Gergensten sin durchsehen ein ganz besonden. Eich untersegen. Eine Auslichen geworden. Deern Deiweitung, welcher alles Unseil versc

"Na, bu bist boch nicht Oberst Deimling!" sagt man zu einem etwas viel räsonierenden Menschen. Wer den Mund etwas voll nimmt, dem rust man zu: "Ach, der hält sich für Oberst Deimling!" So wirft die große Kolonialedisaire nach. Der Sorgenkreis ist mit der Kolonialedisaire nach. Der Sorgenkreis ist mit der Kolonialedisaire nach inch prückeis sind wie erwähnte siener großen Altion hat man sich aber noch vor dem zeierfagen beeilt, um sie zu Ende zu sühren. Ich erwähnte sich spier den Monstreprozes der 25 wegen Bandendiebstahls angeskagten Burschen. Nach wochenlanger Berhandlung ist — um Psingsten die Hässlinge noch unter Dach zu frügen — der Prozeß nun endlich beendet; 58% Jahr Zuchthaus und Gesängnis sind verhängt worden. Im freundlichen Gegensaß sieht das Utreit, welches gegen die beiden Kriminalbeamten ausgesprochen wurde, welche den Raubmörder Hennig haben entsliehen lassen. 300 Mt. der eine, 100 Mt. der andere. Und doch will es vielen so siehen, als ob auch dieses Urteil gegen die gering besoldeten Kriminalbeamten ein hartes wäre. Die Berhandlung gegen diese beiden, durch die Dächerslucht Hennigs bestanntgewordenen Kriminalscamten ein hartes wäre. Die Berhandlung gegen diese beiden, durch die Dächerslucht Hennigs bestanntgewordenen Kriminalscamten ein hartes wäre. Die Berhandlung diese Reitung nicht alles in Ordnung ist. Die beiden Berurteilten aber werden rusen: "Gott schich wird, der Berhandlung über seine Flucht troß der nun schon lange Beit auf ihm lastenden Berurteilung zum Tode das seige rohe, der Jahren Berkschlichen, auch nicht dei der Berhandlung über seine Flucht troß der nun schon lange Beit auf ihm lastenden Berurteilung zum Tode das seiner milder, verschnender Bug, tein Strahschen, auch nicht das sleiner werden milder, derschlichen, der ihm kerten. — Draußen regt sich das Leben; und beenn uns die Kein milder, der gesten und kerten. — Draußen regt sich das Leben; und bern uns die Angesche und Jubel aus den weiten Kund. Und da kein das dab, von die nach Lehe. Bir aber, d. h. mein beschen Universal-B

this

gold

Bri Pi

genfat ftellte gu ber auffallenden Sauberfeit ber Stragen ber Stadt. Je größer die Unfittlichfeit, urteilte 3bfen,

3. Juni 1906.

befto größer der weibliche Ginfluß.

In einer bom "Renen Biener Tageblatt" mitgeteilten Unterredung Ibfens mit dem Englander Sherard fagte der norwegische Dichter: Richt Jahre, Jahrhunderte werden bergeben, che fich die Gleichstellung der Frau mit dem Manne vollziehen wird. Gie wird eintreten, fügte er bingu, als Ergebnis eines natürlichen Prozesses des allmählichen Bachstums der physischen Kraft des Beibes, Sand in Sand mit einer gesteigerten burgerlichen Freiheit überhaupt, des Bohlftanbes in bergl. m., furg, im Zuiammenhange mit den gesamten hiftorifchen Bedingungen - feinesfalls als Refultat einseitigen Borgebens einer Angabl überfpannter Befen. - Bang allmählich werden die Schranken fallen, die in Bezug auf Eigentumserwerb ufw. die Frauen binden, und gleichzeitig wird man ihnen natürlich gureichende Mittel gewähren muffen, ihren Befititand ju ichliten. Die Frauen werden also mit der Beit auch die politischen Rechte der Männer erlangen. Ob freilich jemals allen Frauen baran liegen wird, dieje Rechte gu erhalten, ift eine andere Frage. Die fogiale Stellung der Frau wird fich heben, aber nur ebenjo allmäblich, wie es bisher geicheben ift. Die wirtschaftliche Lage der Frau wird sich höchstens in dem Berbaltnis beben, in welchem die allgemeinen wirtschaftlichen Berbaltniffe fich beben. Die Frauen werden erreichen, daß ihnen in allen Arbeitszweigen der Bettbewerb mit ben Mannern freigegeben wird, aber folange der Unterichied der Rörperfraft der Beiden besteht, wird die Frau bei diesem Wettbewerb im Rachteil fein. Auch fommen andere natürliche Umftande in Betracht, die praftifch nicht zu beseitigen find, und die Frau gu jeder ernften forperlichen und geiftigen Tätigfeit zeitweilig untauglich machen.



Hus der Umgegend.

-r. Erbenfeim, 1. Juni. Seute abend verlette fich bie Frau best Bimmermeifters Den bier berart mit einer ger-brochenen Flasche an ber rechten Sand, bag fie, nachbem ein Canitatsmann einen Rotverband angelegt batte, fofort argiliche Silfe in Unipruch nehmen und bie Bunbe vernaht merben mußte. — Bum zweitenmale werden bier die Geleife für un-fere Eleftrifche angefahren, jedenfalls boch jeht mit der Abficht, bag die Behn bis zum 1. Oftober läuft. Die Grundarbeiten bierzu sollen am 16. b. M. beginnen.

-g. 3bitein, 1. Juni. Gin furchtbares Unwetter begleitet bon einem orfanarligen Sturm wittete geftern abend um 7 Uhr in unferer Gemarfung und richtete namentlich in Garten und Gelb großen Chaben an. Bablreiche Dbitbaume, bis gu 40 Bentimeter Durchmeffer, murben wie halme gefnidt. Much an ben Gebanben richtete ber Orfan enormen Schaben an. - Der Rufter ber evangelifden Rirde, Rarl Junior,

feiert am 1. Bfingftfeiertag fein 40jahriges Dienftjubilaum. Der Bubilar fieht bereits im 81. Lebensjahr.

* Grabenwiesbach, 1. Juni. Cammier bon Untiquitaten feien bierburch auf einen intereffanten gund aufmerffam gemacht, ben legthin ein hiefiger Burger machte. Beim Orbnen bon altem Sausrat entbedte berfelbe auf bem Boben feines Saufes ein altes Spinnrab, welches nicht nur febr gierlich gearbeitet und mohl erhalten, fondern auch burch ein Bilb pergiert ift, welches ihm einen besonberen Wert verleiht. Diejes befindet fich auf ber Blatte, welche bas Spinnrab tragt. Das Bilb ftellt einen biftorifden Borgang aus ber Erniebrigung Breugens bar — barauf beuten die Jahresgahlen 1797 und 1806 bin - aniceinend ben Empfang einer Deputation burch einen Gurften, Ber bie einzelnen Berfonen bes Bilbes finb, bas wird mohl nur ein Cachverftanbiger feftftellen fonnen, ber Eigentumer glaubt, bie Sauptperfon fei Rapoleon. Der Befiber bes Spinnrabes - es ift ber Landwirt S. Beith nicht abgeneigt, ben werwollen Gegenstand gegen entsprechende Bergutung in andere Sande übergeben gu laffen.

Wegen ber Pfingftfeiertage ericheint bie nachfte Rummer bes "Wiesbabener Generalanzeigers" am Dienstag, 5. Juni, nadimittags.

Wein-Zeitung.

& Sattenbeim, 1. Juni, Berr Freiherr Carl Raip bon Freus berfieigerte beute 40 Nummern 1900er, 1901er, 1902er, 1903er, 1904er und 1905er Beine. Die Beine entstammten u. a. den Lagen Langenader, Kiedricherweg, Engelmannsberg, Mann-berg, Siegelsberg und Wärrcobrunn. Die höchsten Stückpreise stellten sich für 1904er auf 8880 und 14 440 A., für 1906er auf 8300 und 3360 A. Für das Halbstüd 1908er wurden 300 bis 1290 A. für ein Halbstüd 1901er 1010 A., 1905er 550—1690 A., 1904er 810 - 4440 A erlöft. Das Halbftud 1908er fostete burch-schnittlich 657 A. Das Halbftud 1908er burchschnittlich 1015 A, das Halbftud 1904er burchichnittlich 2210 A. Gejamtergebnis 46 670 A. mit ben Gaffern.

E Sattenheim, 1. Juni. Die Sattenheimer Beingutsbefiger brachten beute 39 Nummern 1902er, 1904er und 1905er Beigweine jur Berfieigerung. Die Beine entstammten ben Gemar-fungen Sallgarten und Sattenbeim. Das Stud 190ber foftete 480-530 A. Durchichnittspreis für ein Salbfrud 1904er: 379 A. Grios fur 3 Stud unb 13 Salbftud 1906er 6240 A. Gejamt-

ergebnis 13900 A ohne Saffer.

**E Deftrich, 1. Juni, Die Erfte Bereinigung Deftricher Beingutsbefiber brachte beute 68 Rummern 1902er, 1903er und 1904er Beismeine jur Bersteigerung. Die Weine entstammten ber Gemarlung Destrick. Die Prefie stellten sich für ein Salb-find 1908er auf 310 A und für bas Halbstüd 1904er auf 510 bis 2000 A. Erlös für 55 Halbstüd 1904er 55 740 K. Durchidmittepreis fur bas Salbftud 1013 A. Bejamtergebnis obne Baffer 56 060 M.



* Bicebaben, C. Juni 1906. Pfingiten.

linjer Pfinglifeft enthalt in vielen jeiner Gebrauche eine Mijdung bon Chriftentum und Beidentum, die fich oft in eigenartiger Beife bereinen. Bei ben Glaben gilt es als der Tag ber Sirten. Die Urvaterfiffe verlangt, bag ber erne Austrieb der Berden am Pfingitionntag erfolge. viinftlicifie Rub auf bem Beideplat erbalt 3. B. in ber Mart einer Maibuich an den Schwang als Auszeichnung, die am fpateften ericbeinende aus Svott einen Rrang um die Borner. Mus biefem Befrangen ber Tiere ift die Bedeutung bed alten Commerfeftes noch beutlich erfennbar. Bei b'a Tidiechen ift felbft ber Rame "Centaice" (Commerfest) auf den beutigen Lag übergegangen. Las Bort "Bfingften" fommt aus bem Griechischen, wo "Bentecofte" ber 50. Lag (nach Oftern) beißt. Es wurde als firchliches Seft im vierten Sobrbundert eingesett und gehört ju ben mandelbaren Geften, ba ce fich naturgemag nach bem Beitbunft ber Dftern richfen nuty. Gehr beliebt find die fogenannten "Bfingftfpiele", Die im Mittelalter ben Gieg des Commers iber ben Winter frinbolifch verherrlichten und beute noch is manchen Gegenden bestehen. In Bobmen jog man mit Mufif bon Saus zu Baus und holte die jungen Frauen und Radchen and ben Zimmern jum Tang, worauf in althergebrachter Beife um einen Seftbeitrag gebettelt murbe. Bon bem legten Baufe aus begab fich ber gange Bug nach bem Dorf. plat. hier mar eine Laubhutte errichtet und davor ftand ein Solgflot. Auf letterem wurde bas eingesammelte Ge's gegablt und der Pfingitfonigin überreicht. Diefe mußte mit ihren felbstgewählten Dienerinnen das Mabl einfaufen, das dann in fröhlicher Laune unter allgemeiner Beteiligung bergebrt murde. Seute existiert biefe alte Gitte in ber Sauptjache noch als Beluftigung ber Kinder. Die Knaben ziehen Lofe von Beidenftabchen ungleicher Lange, wer bas größte bat, ift der "König", der zweite wird "Fürst", der dritte "Bfennigmeister" und so weiter. In der Altmark stedte man die "Bfingstweide" am britten Oftertage ab. Bu Bfingsten fand auf derfelben ein Bettlauf ju Gug und dann ein Bettreiten ftatt, worin wohl die Uranfange unferes Sports gn fuchen find. Dit Bfingften eng gufammen hängt auch ber "Bfingftlummiel". Er ift eine Buppe, die mit grinem Laub geschmildt ift und nach feierlichem Umguge ins Baffer geworfen wird. Man glaubt, daß das tommende Jahr dann besonders fruchtbar fein werde, In übertragenem Ginne bezeichnet man mit "Pfingftlummel" ben Burschen, ber gulest mit feinem Bieb tommt, im Gegenfan gu ber "Bfingftbraut", bem Dadden, das querft ericeint. Gur und ift das Fest eine herrliche Feier der Ratur und nie wallfahrtet man fo viel ins Freie, als gerade jest um Pfingften gur Beit der Musflüge und Bartien.

** Gine Babeanftalt municht ein Graulein aus bem fublichen Stadtteil. Gie richtete im Ramen gablreicher Unwohner ber Oranien-, Morip., Ratt- und Albrechtftrage ein Schreiben an ben Dagiftrat, in welchem fie auf Die ftiefmutterliche Behandlung ber Bewohner genannter Stragen in ber Babhaus-frage hinmeift und Borichlage gur Errichtung eines Babes ar Erwadiene in ber Guttenbergidule, mo bereits ein Rinderbad beftebt, macht. Der Magiftrat übermics in feiner heutigen Gipung Die Brufung ber Angelegenheit bem

Stabthaurat Arnbenius

** Bahnargilide Unterjudnug ber Bolfsichulfinber. Bie mir erfahren, empfiehlt bie Armenverwaltung bem Magiftrat, bon ber Berbindung ber gabnargtlichen Untersuchung ber Schulfinder mit ber Bolitlinit abguseben und ben biegigen Bahnargten, bie fich bereit erffart baben, die gabnargtliche Unterjuchung und Behandlung ber Bolfsichulfinder gum Breife von 50 & pro Jahr und Ropf auszujudren, diejeide Es fommen rund 8000 Bolfsichulfinder in Betracht, fo bag alfo 4000 A Untoften erwachien. Der Magiftrat nabm ben Borichlag ber Armenverwaltung an. Blingften im Rurhaus. Die Rurberwaltung veranftaltet

Pfingitionntog und Pfingitmontag um 111/2 Uhr vormittags beginnend, Militartongerte an ber Bilhelmftrage, melde bon ber Rapelle bes Regiments bon Gersborff ausgeführt werben. Um Bfingfimontag, abends, findet bas Abonnementsfonzert im Rurgarten als Coliftenabenb ber Kurtapelle mit besonbers

intereffantem Brogramm ftait.

* Das Juni-Brogramm ber Rurbermaltung ift erschienen und wird an Intereffenten gerne gratis verabfolgt.

* Gin großes Gartenfeft mit Muffahrt eines Riefenballons, großer Illumination etc. ift für Camstag, ben 9. Juni, in Ausficht genommen.

* Refibenstheater. Das Programm ber Bfingstfeiertage ift ein burchweg heiteres. Um 1. Feiertag: "Die fleine Wilme", Schwant von Schöpler-Perafini und am 2. Feiertage bas Bugftud "Die von Sochfattel". "Der Bringgemabl" wird am Dienstag wieberholt. Am nachften Camstag ift ber 9. Ring-Abend mit Benebig' unverwüftlichem "Gefangnis". Rarl Bott-chere "Begen Bregvergeben" ift von ber Direftion ernerben worden. Die Schaufpielzeit ichließt am 30. Juni. Um 1. Juli beginnt bas Intime Theater von Munchen ein langeres Gaftipiel, bann folgt ein Enfemblegaftipiel bes Beimarer Softheaters und guleht ein Operettengaftipiel.

* Das Chemniger Bollotheater (Direttion Grip Beiß. bach gibt von geftern abend ab im "Ebentheater" ein 30tagiges Gaftfpiel. Das Enfemble ift bon feinem früheren Auftreten ber befannt und beliebt, bag man es ichließlich gang felbitberftanblich finden wird, wenn geftern bas Theater vollbefest mar. Babrend ber Reiertage finden große Borftellungen ftatt.

* "Die iconften Bargen bes Tannus" betitelt fich eine Serie illuftrierter Boftfarten, Die nach Mquarellen bes Malers Georg Rothgeb-Frankfurt bergeftellt find, und in prachtvoller Musführung eine Angahl ber bubicheften Burgbilber bes Taunusgebietes barftellen. Gie find im Berlage von 2. Alement in Frautfurt ericbienen.

* Raturbiftorijdes Muleum. Das Raturbiftoriide feum (Wilhelmstraße 20 im 1. Grod) bleibt am Bingte tag geschloffen; bagegen ift basfelbe am Bingit-Monte -1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Die jest ausgestellten terlinge bes inbo-auftralifden Gebiets (2. Teil) bleiben ! biefem Tage noch gur Befichtigung fteben; worauf bom 5 ab ber 3. Teil biefer Cammlung ausgestellt wirb.

* Bom "Ronnenhof". Die gejamte Dobelierung Innendetoration (Lambrequins, Runftlerftores etc.) in Reftaurants, alfo Barterre und 1. Stod, wurden bon ber B. Gomitt, Friedrichftrage, und bie Solgtafelei im con ber Firma Criftians bier, Morisftrage, geliefert famte Sotelsimmereinrichtung (außer Leinen und Born wurde bon ber Firma 3. n. F. Gutb, Mujeumftrage tliefert und wurden burch bieje bie Solgmöbel in ben ginn und bie Tafelung und bas Buffet im Parterre-Reftaurant ber Firma Epple u. Ege, Stuttgart, gefauft.

* Qunftialon Banger, Taunusftrage 6. Die Anne bleibt am 1. Feiertage gefchloffen. Um 2. Feiertage ift ber lon wie Conntags von 11-1 Uhr gu befichtigen. lung ber Roffuthichen Malichule bleibt noch bis Dienstag et ausgestellt, Mittwoch follen famtliche Blatter jum Befen ! Unichaffung einer Rabiererpreffe fur biefe Dalichule bient

berfteigert werben.

* Rurnberger Ausfiellung. Der hiefige Wemerberger, ein unternimmt am Camstag, 4. August, einen mebrie Bereinsausilug nach Rurnberg. Außer ber Ausstellnug ist auch einige bervorragende industrielle Betriebe besichtigt ben. Raberes wird bemnochft befannt gegeben.

-p. 3biotenanfialt gu 3bftein. Aus ben foeben beranten benen Jahresberichten ift folgenbes gu ermahnen: Die gal Boglinge betrug im Jahre 1905: 180. Der Ronfesion waren 187 evangelijch, 22 fatholijch, 21 israelitifch. Die ter Berpilcgungstage betrug insgejamt 62 779 Tage. Be Anftaltebirettion gingen im Berichtsjohr 47 Befuche um nahme ein, im gangen nunmehr 796. Bon den in der verpflegten 208 Boglingen ftammen aus Frantfurt a. aus Wiesbaden 61, nicht aus dem Megierungsbezirt Wieten 56. 129 Jöglinge bejuchten die Schule, 51 hatten bas ichilien Alter teils weit überschritten. Die lettgenannten sind in neuerbauten Altenheim untergebracht. Das Berjonal der C stalt refrutiert sich aus 16 Pflegern, 21 Pflegerinnen, 5 Kind garinerinnen, 2 Bebrern, 2 Bebrerinnen und 28 fonflige | fonal. Der Wert ber Garten- und Defonomieerzeugniffe bei 14 408,23 .K. Die Wefamteinnahmen und -ausgaben betraim Berichtsjahre 147 919 begto. 168 767 .K., mithin Mehrang Don 20 847,60 AL

* Der Mannergefangberein balt morgen, am 2 fejertag, auf ber himmelswiese, rechts an ber oberen ! ftrafe, am Gingang gum Bufelbgraben gelegen, ein Bidnie &

" Der Stemm- und Ringilub "Germania" veranftallet a 2. Bfingfitage im Caale "Jagerhaus", Schierfteinerftraße, Unterhaltung mit Tang. Die beliebten humoriften bes Sei treten auf. Den Besuchern fteben einige genugreiche Curin Ausficht. Anfang 4 Uhr, Enbe 12 Uhr. Gintritt fra

* Gefellichaft "Fibelio". Auf ben am ameiten Bfinen nachmittage, flattfindenben Familien - Aus,flug ba fellichaft "Fibelio" nach Schierftein, Gafthaus "Bum bei Raifer", fei nochmals hingewiesen und zugleich bemerft, bet Mustlug auch bei ungunftiger Witterung ftattfinbet.

* Commericit. Der Baderverband veranftaltet Bingftmontag im "Raifer Abolf" in Biebrich ein Commit mo für allerlei Unterhaltung geforgt ift und infolgebeffer Bejudern einige angenehme Stunden beborfteben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener De anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortis Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Morip Goafer, ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernharb Rlogin für Inferate und Geschäftliches: Ecrl Roftel, fin su Biesbaben.

Geichäffliches.

- Muf nach Schierftein! Wer fich am zweiten Bint tag einmal gut amufieren will, gebe nach Schierfteln moblbefannten, jest wieder bedeutend bergrößerten Gaal "Tivoli". Dort findet man außer einer guten Bemitt bem iconen Garten und im Reftaurant auch noch Gelet in bem febenewerten Gaale ein Tangden gu riefferen. Abend foll bie Umgegend burch Scheinwerfer tagbell erle werben, was fur manchen fich gerabe auf bem Beimmig findlichen bon Rugen fein fann.

Empfehlenswerte Hustlugspunkte. Mite Abolfshohe bei Biebrich Gafthaus jum Mbler, Bierftabt, Refigurant Brenner, Ablerborn bei Daing. Reftenrant und Saalbau "Burggraf", Balbitraße. Gafthaus gur Burg Franenftein. Besiaurant Alostermuhle, vor Clarenthal. Reftaurant Cermania, Blatterftrage. Reftaurant Sinfelhaus, Auringen. Jur Subertushfitte, Golbfteinthal. Reftaurant Aronenburg. Bestaurant Saifer Abell, Sonnenberg. Rellerstobf. Aussichisthurm und Restaurant. Gafthaus par Arone, Dobbeitn. Reftantant Ririch Maing. Liebfrauenplat. Balbreftanrant sur Krimm", Gonfenheim b. Mains Gaalban gur Rofe, Bierftabt. Raffauer Dof, Connenberg. Reftaurant "Bum Ribein, Sof", Bingen. Stidelmuble zwifden Connenberg und Rambad. Schlaferotopi, Musfichtsturm und Reftauration, Reftaurant Taunus, Biebrich. Gafthans jum Tannus, Rambach. Reftaurant jum Tivoli, Schierftein, Reftaurant Balbluft, Blatterftrage. Reifaurant Walbhanschen. Bleftaurant Walbinft, Rambach. Bilbelmshobe bei Connenberg.

Wingerhalle, Rauenthal. Sommerirlidien, Kurorte etc. Luftfurori Bahnholy Connenberg. Sotel Rheinifder Sof, Bingen a. Rh. Chauffeehans, Sotel, Luftfurort und Reftauration. Luftfarore Tannenburg swifden ber Gifernen Danb und

Lufifurort Balbfrieben, Beben i. T. Luftfurort Tenne i. T., Bohnstation Ibftein ober Combete Sobenmelt, Georgenborn b. Chlangenbab.

Ropfwaichen,

befies Mittel gegen Sparansfall u. Schuppen, Geparatet Damen. Saton, Anferrigung familicher

K. Löbig,

Damen:

Sagtarbeiten.



that.

alte #

kette Celegramme



3. Juni 1906.

Streil-Enbe. Breslan, 2. Juni. Rachdem Die biefigen ausftanbigen Giereiarbeiter bie Forberbug nach Minbeftlöhnen gurfidgegogen bei, und infolgebeffen weitere Aussperrungen nicht erfolgen erten, haben gestern bie beiben Dirid-Dunderichen Gemert-eteine ber Majdinenbauer und Metallarbeiter beichloffen, bie ibeit unter ben alten Bedingungen nach ben Teiertagen wieer aufzunehmen. In Betracht fommen etwa 100 Arbeiter.

Das Bombenatientat in Dabrib. Mabrib, 2. Juni. Bei ber Spagierfahrt im Automobil tam bit Conigapaar an ber Stelle porbei, wo bie Explofion ftattgeunben batte. Das Automobil fuhr langfamer und ber Sonig ungte feiner jungen Gemablin bas Genfter, aus welchem bie

fumbe gemorfen morben war, Mabrib, 2. Juni. Es beißt, baf Ronig Alfonfo bon einem Rembeniplitter an ber Bruft getroffen worben war, bag berfelbe woch bon ber Rette bes portuglefifchen Gan Jacobs-Orbens, miden ber Ronig irug, abprallte. Die Rette gerbrach uno ber

Porig blieb unverfehrt. Mebrib, 2. Juni. Der Ronig besuchte geftern nachmittag be bofpitaler, in benen bie bei bem Attentate Berletten entergebracht finb. Und wollte ber Ronig ber Beftattung ber utbieten Militarperfonen beimohnen, boch haben ibm bie Di-Mer babon abgeraten. Cpater fuhr bas Ronigspaar in Beeinng bes Minifterprafibenten burch bie Sauptftragen ber Steht und murbe bon ber Bebolferung überall mit Jubel bemift. Diefelbe Begeifterung berrichte, als fich bie Dajeftaten abents auf bem Baltone bes Goloffes zeigten. Die Regierung leabildtigt, ben Bamilien ber Getoteten in weitgebenbftem Dabe Unterfrühungen guteil werben gu laffen. In allen Stabten unb Orideften geben bie Bemohner burch Rundgebungen ihrer Entmiten über ben Unichlog Musbrud und vereinigen fich gu Dantgeltedleuften. In Barcelona veranftalteten bie Ratain ben eine folde Rundgebung bor bem Regierungsgebaube. Der Rivilgouverneur reichte bem Minifter bes Innern feine Entlaffung ein, die biefer aber nicht angenommen bat.

Mebrib, 2 Juni. Ctatt bes für heute angejegten Balifelic idet nur Empfang ftatt; fonftige Menberungen bes Beitprogamms find nicht vorgenommen. Geftern erfolgte bie Beftatung ber bei bem Mitentat perungludten Militarperfonen. Dieibe geftaltete fich gu einer impofanten Geier. Der Burgermiller Mabribs und ber Militargonverneur gingen an ber Die bes Leichenguges, außerbem nahmen famtliche Minifier, une große Angahl boberer Dffigiere, bie fremben Militarattaches und die gefamten Truppen ber Barnifon teil. Der Bertreter bes Ronigs mar Infant Rari und als Bertreter at Sonigin Bring Alexander von Battenberg.

Künstlerische. Karl 8 hipper, Photographie. Tel 2763 31 Bheinstr. 31.

Moderne Verlobte

eine feine Ginrichtung ohne parber bas große Minter-hauptausftellungs-tes ber Darmftabter Mobelfabrit, Deibeiber jerftagte, welches als einzwirbigfeit 1. Ranges und bebeutenbies haus feiner Art befannt Dan verlange Preislifte mit Abbilbungen. nahmen con fompl Rimmern.)

gandels: und Schreib:fehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.

Anterrichte Buftitut für Damen und herren. Buchführg einf., dopp. amerik. Hotel-Buchführung, Wechseliehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontor-Arb., Handelskorrespondenz, schreiben, Schönschreiben. Rundschrift u. s. w.

leg- und Abendkurse. Preis, Piers u. Seas-Monats=Kurfe.

Ber Unterricht wird entforechend bem Ber-hanbnis und ber Auffaffungogabe jebes einzel-len Echilters erreilt, genau nach ben Anforderangen ber Bragis,

Rad Schluf ber Rurie: Beugnie. - Empfehlungen. Roftenlojer Stellen-Rachweis.

Prospekte kostenfrei.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter and Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne. Wilhelmetr, 13.

Monadanuol	Anfangs-C	miss:
Outer, Credit-Action	212 10	-
Barrio-Commandits Anth	186	185,50
Bariner Hamielegesellschaft.	178 25	173.30
Dresdar Bank	160 50	160.80
Deutache Bank	238.75	-
Carmetadur Bank	141.80	
Outlatz Staatabahn	145.75	Aug. mar.
Ombarden	28.90	98.80
Harpener	219.50	919
Embernia Commission of the Com		A SECTION
	COLUMN DE	995.60
Bochumer	226,75	954.50
Market 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	254.25	ARRON TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OWNER OF THE OWNER
Chatfabor . A	-	949

Tendenz : fester.

Wegen Aufgabe bes Sabengefchafts

weit unter Einkauf.

Bogeltäfige von ben einfachften bis ju ben feinften, Bolieren, Papaget-Rafige, hert- und Giufantafige, Rafigständer, Garnituren, Rafige mit Stander, Aquarien, jusammengeleht und gang aus Glas, Terrarien, Froschhänfer, Bischgioden, Ignarientische, alle Sorten Futternäpfe und Utenfilten, Badehauser, Jumpglafer er, ic.

Schoibe & Co., Friedrichstraße 46. Berufpr 234. Brifden Rirchgaffe und Schwalbacheraraße, Berufpr 234.

Bleichfir. Gde Belenenfir,

Emigraticale 40 Eden=The 10.

Eden=The 18 or Grünen und blauen Linie.

Täglich abends 8 uhr:

Fritz Weissbach's beliebtes

Chemnitzer Volks-Theater.

Bähtend der Feiertage: 2 ge. Bornellungen.

Nachm. 4 uhr zu ermäßigten Preisen.

Abends 8 uhr:

Grosse Gala-Vorstellung.

Dezentes bornehmes Familien-Programm.

Bekannimachung.

Dienstag, den 5. Juni ce., bormittage 91/0 Uhr beginnend, werden im Berfteigerungstofal, Rirchgaffe 23 bahier :

1 Uhr, 1 gold. Ring, 1 filb. Bigaretten-Etui m. Feuergeug, 1 Reifeweder, verich. Bucher, 1 engl. Bibel, 1 gr. Sandfoffer, 2 Sandtafchen m. Toilenegegen-ftanben. 1 Sutichachtel mit Bulinderhut, 1 Baicheiad, 1 große Angahl Aleidungeftude, ale: Bollft. Anginge, Frad mit Weste, Ueberzieher, Unterhosen, feid. Westen, Faltenhemben, Rachthemben, Stragen, Shlipfe, Stiefel, Pantoffeln, Strumpie, Taichenficher, feid. Tajdentlicher, 2 feid. Riffen, feid. Stidereien und bergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangemeife gegen Bargahlung ber-

Berfteigerung bestimmt. Biesbaden, ben 2. Juni 1906.

Schröder, Gerichtsvollzieher t. A.

Brokeb, gratis v. free

De med lissmann, flainz

Schnelle und sichere Heilung:

Lokal-Sterbe-Verlicherungskaffe.

Staatlich genehmigt. — Refervesonds 105,000 Mart. Betriebstapitat 10,000 Mart. — Bisher gezahlte Sterbegelber 301,318 Mart. — Eintritt zu jeder Zeit. Gintrittsgelb im Alter von 18—26 Jahren 1 Mt., von 26—30 L mf., von 31—35 8 Mt., von 36—40 6 Mt., im 41, Bedenstahlt 7 Mt., im 42, 10 Mt., im 43, 15 Mt., im 44, 90 Mt., im 45, 25 Mt. Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 86—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt. Eterbegeld 600 Mart.

Anmelbungen und jede gewänschte Austunft bei den herren:
Heil, Hellunder. 28, Stoll, Zimmermannft. 1, Lenius, Helsmunder d., Schunnder. 24, Bernst. Beinpsberger. 27, Groll, Sieickft. 14, Berges, Blüdeckr. 22, Drangsal, Beferuhft. 10, Halm, Heldft. 1, Kunz, Jebbr. 19, Reusing, Bleichft. 4. Ries, Heisrichkr. 12, Sehleicher, Moright. 15, Sprunkel (Zingel Racki.). Al. Burght. 2, Zipp. herberdt. 35, wie denn Kassendern Spies, Echterkinerst. 16. 6240



Damen-

gewebt, extralang, mit versärkten Hochfersen, Sohlen und Spitzen das Paar

75, 100, 195, 150 Pfg bis zu den besten und feinsten Florstrümpfen. Billigere Qualitäten zn 15, 20, 35 Pfg.

Neuheiten 3 Damen-Strümpfen von 45 Pf, an durchbrochenen .

Schwenck, Mühlgasse 13.

Grösstes Spezialgeschäft für Strumpfwaren Gegrundet 1873.

für bauernd gefucht. Egpedition bes Biesbabener GeneralsAngeigere.



Saalban "Tivoli" Schierstein.

Hermann Baum.

Rum Beinche labet freundlichft ein

Im II. Pfingitfeiertage, nachmittage von 4 Ithr an, findet in meinem neuen bedentend vergrößerten Caule

rokes Canzvergnügen

ftatt, bei gutbejehtem Orchefter (Tangflache ca. 300 mtr.). Sur gute Speifen u. Getrante merbe beftens Gorge tragen.

Bei gutem Better finbet abends Beleuchjung ber Umgegend mittels Scheinwerfer flatt.

Bu gablreichem Bejuche labet ergebenft ein

2408

C. A. Schmidt.

Reflaurant "Alte Adolfshöhe"

Morgen Countag, ben 1. Feiertag, bei Donte Montag, ben 2. Feiertag, bei günftiger Bitterung :

Irei-Ronzert

im Garten, bei ungunftiger Witterung im

Gintritt 10 Bfg. Unfang 4 Uhr. Gube 11 Ubr. Dienftag, ben 5. Juni:

Großes Willitär-Ronzert bei günftiger Bitterung im Garten. Bei fühlem Better: Streichfongert im Gaal.

Gintritt 20 Big. woffir ein Brogramm. Unfang 4 Hhr. - Ende 11 Hhr. Es labet höflichft ein

Johann Vauly.

Den eröffnet! Alfoholfreie Reform - Restauration,

Bendtarafe 8 (am Raifer-Griedrich-Ring). Gut burgert. Mittageffen gu 70 Bf. und bober, Abendeffen nach der Rarte (ohne Trinfgwang). Behagliche, fable Bimmer. - Garten. Bereitung pon Gffen für Befellichaften n. Borquebeftellung,

> Musicant altoholfreier Erfrifdungsgetrante. Inhaber: Geldyw. Winter.

auch außer bem Saufe.

Der Vorstand.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

6-8 raum. Bohn, ober ti. Daus für Rurgafte geeign, zu mieten gelucht, Rauf n. ausgeschloffen. Off. u. Rs. 1837 an Rubolf Moffe. Gffen erb.

Landwohnung mit Barten to., auch ganges Saus per 1. Juli 1906 ju mieten gef., fpaterer Rauf ebent. nicht ausgefoloffen. Gute Berbindung mit

Biesbaben bebingt. Breisoff, u. 2. 9R. 2411 an bie Erp. b. Bi.

Pragitvolle Billa m. v Bim., nen erbaut, weg, Reanth, für 24,000 Mt. 6000 Mt. unter Gelbftoften gu vert. Off. u. M. 3. 2990 an die Exp. d. EL. 2991 Diffippebergftr. 29, Grontfp.

Rib. 3 Gt., bei Bilbelmi, Piatrerftr. 8, frontip., u gim. u. Ruche u. 1 3im. u. Ruche auf 1. Juli gu verm. 1961

Bertramur, 29, gr. Bimmer nebl Rindie in Reder, Bart., afich geeign, fur Baro, p. 1. Juli ju vm. Rob, 3. St. r. 2962

Für Kutscher, Fuhrleute, Wascherei

h, ich m. Saufer : 2 Jimmerwohn.
mit Stallung, Schune. Gatten,
preiswurdig zu bert. Al. Angaft.
genügt, auch wird Rentaufichilling
angen. Off. u. M. B. 2988 an
ben Beneral-Augeiger. 1988

Dobl. Zimmer an einen herrn ju berm. Cebanftrage 11, 1. St. L. Beb. 2966 Columbir, 15, 2, 1, 16, motil, Bimmer an e. fol. 1g. Wann

fofort gu vermieten. Dorfftrage 10, 2, Gt, rechts, gwei ichn mobt. Bimmer, ceingein ober gufammen gu per-

Dranientrage 15, 3, ich moot, Bimmer fof, febr billig gu

orberftr. 25, ich. Wertfiatte mit Gas- und Wafferleitung ik fl. Bagerramm mit cher ohne 3. Bimmermobu, ju verm. 2972

Arbeitsmarkt.

Perfette Stenographin Wealdinenidreiberin gegen bobes Webalt fofort ge-

Rechtsanwalt

Flindt. Bureau :

Abelheibstraße 31.

Zuchtige branchefunbige

Biricield, Dand- und Ruchengerate.

An- und Verkäufe

Gin tleiner gebr, gut erhaltener Rüchenherd

gu Taufen gefucht. Off. m. Breis unter 2. 8. 430 an bie Erpeb. b. Blattes.

Gebr Stingel mit ftartem Zon

23 egen Rammangels, Spiegelichrant, Bafchtommoben m.
und ohne Spiegel, Rachttifche,
Sofa mit 2 Seffein, auch einzelne, eichen, Rund, u. Dabog Ausgieb-tifche, Bucher- u. Rieiberfchrante,

ichone Derren-Schreibrifde, Bulte, Reale, Baldmangeln, Buffer, Lampen uifm. billig gu vertaufen. 2981 Abolisallee 6, Oth B.

Motor-Anhängewag. billig gu verlaufen. Blacherplat 3, 2, r.

3. Junt 1906.

Gin Sportwagen

gu vert. Romerberg 28 Dene und gebt. Heberrollen v. 15-60 Beutner Tragtraft in großer Muswahl gu pt. 2975 Dopheimerftrage 85.

Philippsbergfir. 53 find tillig Fenfter, Turen, Dettlacher Blatten, 100 O .- D. Bitfdriemen, T. Trager, Glasmanbe u. f. w. gu

Verschiedenes.

D. Y. Fröhliche Pfingken!

Ri. grane Bogelchen entflogen. Biaderplat 3. 2. r. 2968

Verloren von Ant. Taunus. bergfrage 5 golbenes Urm-banb. Bicberbringer erh, Be-lobnung. 2966 lohnung.

Frijeuje empfiehlt fid. Bertramftraße 13. Mith. im 3. St. r. 2989

300 MR. leiben gef. Bale.

punttl. Rudjahlung m. g. Binfen. Gefl. Diff u. "J. D. 338" an bie Exped. d. Bl. 3002

(Seib-Darleben, ftreng reell, 5%, Ratenvudgabla, Gelbftgeber, Rude Diefiner, Berlin 81,



Mainzer Möbelhaus

Schwalbacherft. 12,

Braut-Ausstattungen,

fowie einzelne Dobel gu bill. Breifen. 2897 Auf famtliche Breife gemabre 10% Rabatt.

kailer = Vanorama



unterhalb bes Quifenplanes.

nom 3. bis 9. Juni 1906. Serie L

Intereffante Wanberung b. Berchtoleborf unch Möbling. Baden Deiligenfreng, Alland, Menerling.

Serie II. Die fconfte Gerie bom Ronigs-Ccc u. Calgfammer-

Taglid gebffnet pon morgens 10' bis abends 10 Uhr. Gine Rrife 30 beibe Mrifen 45 Bfg.

Schuler 15 u. 25 Pig. Mbonnem-nt.

I inderlos?

Muf mein Berfahren gu Erfüllung febufüchtiger Der-gendwuniche ert, ich Dentich Reichspatent. Ausführliche Brofch. Mf. 1.20: 607/901 R. Oschmann, Ronftang D 153 |

Zu spät

ift niemals ber Gebrauch ber echten Stedenpferd-Rarbolteerichwefel-Ceife p. Bergmann & Co., Rabeteul mit Coupmarte: Stedenbferb geg. alle Art. Sautunreinigtenen it. Santausschläge, wie Miteffer Finnen, Gefichtspidel, Saurrote Bufieln, Butchen ic, a St. 50 B., bei Lade & Estony, 29. Grafe.

500 Mk. jable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser à Figeon 60 Bf., jemals wieder Baunichmergen besommt o. aus dem Munde riecht. Joh. George Kothe Nachff., Berlin. In Biesbaden bei Apothefer O. Siebert, Gustav Erfel u. Fr. A. Sendhoff.

Fr. Rottcher,

Rambach. Bekannimachung.

Durch bas allgemeine farte Anftreten ber Raupen des Mingelipliners und der Apfelbaumgespinftmotte wird bem Obfibane eine fehr großer Schaden verurfacht.

Die Bertilgung ber Ringelipinnerraupen erfolgt burch Berbruden der in den Aftgabeln befindlichen Gefpinnften.

Die Gespinnftmotten werden durch Abidneiden und Bernichten ber an ben Enden der Bweige befindlichen ichmutigweiß-gefärbten Gespinnften, ober mittelft einer Raupenfactel befämpfe.

Raupenfadeln find auf der Burgermeifterei bierfelbft borratig und werden ben Obstbaumbesigern leihweife überlaffen.

Unter hinweis auf § 368 Rr. 2 des R. Str. G. B. wird den Obstbaumbefigern die fofortige Bernichtung der Raupen aufgegeben und ale Endtermin ber 10. Juni b. 36. beftimmt. Die an diefem Termin noch ermittelten Gaumigen werden in Strafe genommen.

Rambad, ben 1. Juni 1906.

Moraich, Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 5. Juni er., vormittage 12 Uhr, versteigere ich im Pjandlotal Rirchgasse 23
3 Buffets, 8 Bertitows, 1 Bianino, 4 Kleider-, 2 Bucher-, 2 Eis-, 2 Spiegelichrante, 1 Waschlommode,

6 Schreibtifche, 5 Sojas, 1 Chaifelongue, 1 Thefe, 1 Bweirab, 3 Rahmafchinen, 1 Feberrolle, 1 Wogen,

Leitfpindel-Drehbanke, 1 Schnellhobelmafaine, 1 Saulenbohrmafdine, 1 Somiede. herd, I Bledifchere

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Die Berfteigerung der fettgebrudten Gegenftanbe finbet beftimmt ftatt.

Wicsbaben, ben 2. Juni 1906.

Bitert, Gerichtsvollzieher.

Begen Berfaufs ber Billa und Beggugs fommen am 21. und 22. Juni cr. bie Dibbel aus 24 Rimmern in meinem Berfteigerungslofal

Bleichstraße

öffentlich meiftbietend freiwillig gur Berfieigerung. Sämtliche Möbel find fehr gut erhalten und noch nicht lange im Gebrauch.

Alles Nähere Hauptannonce. Bur weiteren Ausfunft gerne bereit Der Auftionator:

> Adam Bender, 2 Bleichftrage 2.

1847 Telefon 1847. 3000

Photographie G. Schipper, 26 Jahnstrafte 26, Part., Ede Wörthstrafte, empfiehlt Renheiten in Bhotographien bei billigen Breifen.

Bhotographien auf Boftfarten, Dubend 2.90 Dit. 28 Photographien (amerifanifch)

Stemm- u. Ring-Klub Germania. (Mitglied bes Daffanifchen Athleten:Berbanbes) veranftaltet am 2. Bfingftfeiertage im Caale "Bum Jagerhane", Chierfteinerftraße, eine

Unterhaltung u. mogu freundlichft einladet

2996

Unfang 4 Hhr.

Der Borftanb. Gintritt frei.

Nur noch 2 Tage Kaiser Friedrich-Ring. Zirkus Althoff.

Un beiden Bfingftfeiertagen taglich :

große brillante Borftellungen, reile nadimittags 4 Uhr, gweite abends 5 Uhr. In jed. Porft. neues, reichhaltiges Programm. Denticher



Bäcker=Verband

(Ditgliedichaften Daing-Biesbaben.)

Pfingftmontag, ben 4. Juni:

Grokes Bommerfelt

im "Raifer Abolf" in Biebrich, wogu wir alle unfere Ditglieber, Rollegen, Freunde und Gonner freundlichft einladen. Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Bi. Damen frei. 2970 Der Boritanb.

Männer-Turnverein

Mm 2. Pfingftfeiertage, nadm



Gemitt. Busammenkunft auf bem nenen Turnplat, Diftrite "Raam triffe", wogu unfere Mitglieber, beit Freunde und Gonner bes Bereins bonige eingelaben find. Gur mufitalifche und fonftige Unterhaltne

Walbitraße.

Kahnen-Weihe. Conntag, ben 3. Juni er., abende 8 Ilfr:

Ca Fest-Rommers . im Caalbon "Burggraf".

Montag, ben 4. Inni er., nachmittage 121/, Uhr Weihe der Kahne

im Caalban "Burggraf", daran anichließend Feftzug nach bem an ber Balbftraße belegenen Geftplay. Dortiebe

Wolfsfest etc.

Countag, ben 10. Juni er.: Madfeier. - Grofes Dolksfeft u. Weittnrum auf bem Geftplat.

Bu porftebenben Beftlichfeiten ladet hoft. ein 2857 Der Borftand.





enenhol

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung ment Standes, über 90 Boller, und Brobiren meiner verfchiebenen Gruim gen

gehattet. Carl Practorius, Telephon 3205 nur Balfmublftraße 46

Retteinlegen

Gesundheits-Einden. I. Qualität, p. Dtzd. 1 Mk., p. 1/4 Dtad. 60 Pfg.

Acriandes of urrigateure. nach Professor Esmarch,

complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr von Mk. 1.— an. Grosse

Answahl in anspeasorien . Clystier-Apparate. Spritzen von 60 Pf. an

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchrasse 6. - Telephon 717. 1758

Tapezierer-Innung.

Die Mitglieder werden hiermit von bem Tobe der Chefrau unferes Rollegen W. gull. mann gegiemend in Renntnis gefett mit ber Bitte um gabireiche Teilnahme an der Beerdigung am Montag vormittag 11 Uhr. Der Vorftand.

> Wiesbadener Bestattungs=Jnstitut

Gebr. Neugebauer, 22 Chwalbacherftr. Telefon 411. Brofes Lager in allen Arten von Sois. und Metall-Sargen, fowie complette Ansftartungen ju red billigen Breifen. Gigener Transport. Bagen. 9707 Siefreget bes "Biesbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für Feuerbestattung".

Rorpulenz, Fettleibigken

und bie bamit berbundenen Ungutraglichteiten und Lebenegefalt hindert und beseitigt obne Berufoftorung und icabliche Frigen feit Jahren bemabrter Behre und Entfettnugstet 59 Rheit Breis 1 Mart. Billeinberfauf: Rneipp. & aus, 59 Rheit ftrage 59.

HMIS



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritiusftraße &

Nr. 128.

lft

Uhr:

frymg.

thei

Zonntag, ben 3. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Belanntmadung betr. Reuregelung bes Stranfentransbortwejens. Som 16. Mai ab wird bas gesamte Strantentransportwejen

mit ber Sauptmache ber Tenerwehr gentralifiert merben Um eine regere Benugung wie bisber berbeiguführen, bat ber Magiftrat noch eine weitere Ermagigung ber bisberigen Zariffage eintreten laffen.

Es merben erhoben:

En 1 Kranfen der I. Berpflegungoflaffe 10 A. Bon 1 Kranfen der II. Berpflegungoflaffe 6 A. Bon 1 Kranfen der III. Berpflegungoflaffe 2 A. bei normaler Benugung bes Subrwerts bis gu 11/2 Stunben.

Eine langere Inansprudnahme bes Bagens wirb

Beionbers berechnet, b) Bei Transporten, welche nicht in eine Arantenanftalt, fonbern innerhalb ber Stadt von einer Wohnung in bie andere, ober von einer Bohnung nach ben Bahnhöfen ober umgesehrt ausgeführt nerben, findet die Berechnung nur in ber I. Alaffe ftatt.

ch Bei auswärtigen Gemeinden pp. im Umfreis bis gu 7 Kilometer für jeden Transport 10 .A. bagegen werden Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach bor-heriger Bereinbarung bezüglich ber Transporttoften aus-

Bir maden ausbrudlich barauf aufmerkjam, bas Berionen, beide an anstedenben Krantbeiten leiben, innerhalb biefiger Etabt, nur mittelft bes eigens hierzu bestimmten Krantenwasent beforbert werben burfen.

Deffentliche und überhaupt alle nicht febiglich bem Bribatgebreuch bes Besigers und seiner Angehörigen bienenden Per-linensubrwerfe, dürsen zur Besörberung solcher Kranken nicht bezust werben. (Polizei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.) Die 3 vorhandenen Krankenwagen, von denen einer nur für Unglücksälle, der andere nur für anstedende Krankheiten und der dritte für alle sonstigen Krankheiten benungt wird, uben jeht bei ber städtischen Fellerwache und werden Bestel-ungen auf diese Wagen, su jeder Zeit, auch bei Racht, mündlich, fatifilich ober telephonisch (Nr. 945) auf der Fenerwache ent-taungenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeden, Name

und Bobnung bes Rranten, Art ber Arantheit, fowie wenn miglich, ber Ort, wohin ber Krante beforbert werben foll. Wirb gebeten, ben Mevers, welchen ber Transportführer beim Abbolen bes Stranfen vorlegt (bei Unglüdsfällen ausgedenmen), ju unterschreiben. Ebenjo werden bie herren Raffenbeit, gebeten, in ber Wohnung bes beir. Stranten eine Beicheiund jurudzulaffen, aus ber hervorgeht, bag bie Ueberführung im finbtifden Grantentvagen nötig mar.

Biesbaben, 12. Dai 1906.

Die Brandbireftion.

Belanntmadung.

Die ftabt. Feuerwache, Neugasse Nr. 6, ift jest unter Telejon Rr. 945 an bas Fernipredinet angeichloffen. Beuer, Unfall- und Rranfentransport-Meldungen unen gut jeder Beit unter obiger Rummer an die Teuermade erftattet merden:

Die Branbbireftion.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

Im ftadt. Rrantenhans findet Mittwoch und Camitag sormittage von 11—12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde int anbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und erstung, Ginmeifung in die Beilftatte, Untersuchung Des andmuris ac.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Ctabt. Araufenhand Berwaltung

Berdingung

Die Lieferung der Trager für den Renbau bes Edweiterntwohnhaufes an ber Caftellftrage gu Biesfoll im Wege ber öffentlichen Aussichreibung verbungen

Berdingungennterlagen und Beichnungen tonnen mahrend Bormittagsbienftftunden im Stadt. Berwaltungsgebaube, Briedrichftrage Rr. 15, Zimmer Ar. 9, eingesehen, Die arbotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort belogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift " . 21. 44 erithene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 11. Juni 1906, bormittage 10 Uhr,

blerfer eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart er etwa ericheinenben Anbieter.

Mur bie mit bem porgeschriebenen und ansgefüllten endingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Dieebaden, ben 30. Dai 1906.

Stadtbanamt, Abteilung für Dochbau.

Wetanntmadnug.

Auf Grund vielfacher Beichwerden bon Abonnenten ber ftabtifchen Rehrichtabfuhr geben wir Radftehenbes

Die Abfuhr bes Sausmulls erftredt fich gemäß bem mit bem Unternehmer abgeschloffenen Bertrag unr auf : Sandfehricht, Ruchen und Fenernugsabfalle, fowie die Brudftude von Saus und Ruchengeraten innerhalb, derjenigen Brivatgrundfinde, beren Befiter ober Bachter bei bem fiabrifchen Rehrichtabfuhrmefen abonniert

Dagegen ift es nicht fratthaft und der Unternehmer auch nicht verbflichtet, gewerbliche Abfalle, Bauichntt, Gartenabgange u. bergl. ober bereits in Bermejung übergegangenen Hurat abzuholen oder mitgunehmen.

Biesbaben, ben 28. Mai 1906. Städtifches Stragenbanamt.

Befanntmadung.

In der Rehrichtverbrennungeanftalt Maingerlandftrage werden jest mechanisch gebrochen und fortierte Schaden und Miche abgegeben. Ge ift gu haben:

1) Blugafche gang fein,

2) Geinforn Afche und Studden bis 1 em Abmeffung, 3) Mittelforn Stude bis gu 4 em Mbmeffung,

4) Grobforn Stüde bis gu 8 cm Abmeffung.

Der Breis ift bis auf weiteres für 1 Rarren (etwa 3/4 t) für 1) und 2) 1.50 DR., für 3) und 4) 1.00 Mart. Unternehmern, welche bauernd großere Mengen abnehmen, wird Rabatt gewährt.

Bezahlung erfolgt gegen Wiegeschein als Quittung in ber Unfralt beim Obermafchiniften.

Das Stadtbanamt.

Befanntmachung.

betreffenb bas Anshebungsgeichaft pro 1906. Das biesjährige Mushebungsgeschaft im Stubtfreise Bies.

baben findet am 9., 11., 12., 13., 15., 16. und 18. Juni ftatt. Es fommen gur Borfiellung: Am 9. Juni: Die als tauglich Borgemufterten bes Jahr-

Am 11. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885. Am 12. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885 und Jahrgang

Mm 13. Juni: Die gum Lanbfturm gugeteilten Leute und bie

bauernb Untauglichen. Mm 15. und 16. Juni: Die ber Erfahreferbe gugeteiften Dilitarpflichtigen.

Mm 18. Juni: Die nach ber Mufterung bier augezogenen Militarpflichtigen.

Borlabungen und Lojungeicheine find mitgu-

Befuche um Befreiung beam. Burudftellung Militarpflichtiger wegen bauslicher Berhaltniffe muffen, fofern bies nicht icon geicheben ift, unberguglich an ben Dagiftrat bierfelbft eingejandt werben.

Dieje Geiuche gelangen an bem Tage, an bem die Retla-mierten gur Borftellung tommen und gwar unmittelbar nach Beenbigung bes Mufterungsgeichäfts gur Berhanblung.

Dabei muffen biejenigen Ungehörigen (Eltern und Bruber über 16 Jahre megen beren ebtl. Erwerbsunfabigfeit bie Befreiung begm. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt morben ift, jugegen ober im Salle fie burch Grantbeit am perjonlichen Ericheinen berhindert find, burch argtliches Atteft entichulbigt fein, ba fonft feine Berudfichtigung erfolgen fann,

It ein foldes Atteft von einem nicht amtlich angestellten Arst ausgefertigt, so muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militarpflichtigen baben fich an ben betreffenben Ta-

gen punfelich um 8 Uhr morgens im Saule bes Saufes Golb. gaffe 2a, in sauberem Anguge mit einem reinen hemde geflei-bet und sauber gewaschen, ber Ersahkommistion vorzustellen, Innerhalb und außerbalb bes Musterungslotales haben bie

Militarpflichtigen mahrend ber Dauer bes Geschäfts fich orbnungsmäßig und anftanbig ju betragen und jede Störung bes Geschäfts burch Trunfenbeit, Wiberschlichfeit, unerlaubte Entjernung, unnötiges Gprechen, fowie annliche Ungehörigfeiten bu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrenb ber Abhaltung bes Mufterungsgeichafts verboten,

Buwiberhandlungen gegen bie Berordnung werben auf Grund bes § 3 ber Bolizeiverordnung bom 27. Juli 1898 mit Gelbstrafe bis ju 30 A., im Unbermögensfalle mit berhältnis-

mößiger Soft bestraft. Unpunftliches Ericeinen, Jehlen obne genugenben iculbigungegrund wirb, fofern bie betreffenben Militarpflic. tigen nicht baburch gugleich eine hartere Strafe verwirft haben, nach § 26 ab 7 ber Webrorbnung bom 22. November 1888 mit Gelbftrafe bis gu 30 A ober Saft bis gu 3 Tagen beftraft.

Der Civil-Borfigenbe ber Erfag-Rommiffion Bieobaben-Stabt. b. Gebend. 2543

Städtifches Leibhans gu Wiesbaden, Rengaife 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß bas ftabtifche Leibhans babier Darleben auf Bfunber in Betragen bon 2 Det. bis 2100 Det. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pot. Binfen giebt und dag die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Ilhr Rachmittage im Beibhaus Die Leibhans Deputation

Befanntmadjung. Betr. Juftanbjegung ber Graber auf ben Friedhöfen.

Muf ben beiden jiadt. Griedhofen an ber Blatterftrage befindet fich eine große Ungahl von Grabftatten in febr vernachläffigtem Buftanbe. Um diefe bor ganglichem Berfall gu bewahren, ift balbige Inftandjegung bringend notwendig.

Bie richten baber au die hinterbliebenen und alle Die jenigen, welche an ber Erhaltung ber betreffenden Graber ein Intereffe haben, bas Erfuchen, die Weberberftellung ald bald zu beranlaffen und für bauernde Pflege Corge gu tragen.

Die Friedhofsaufieher geben über die Lage und nabere Bezeichnung ber Grabftellen weitere Ausfunft.

Wiesbaben, im Mary 1903.

Der Magiftrat.

Mormal=Einheitspreife für Strafenbauten pro 1906

A. Mahrbahuen.

1 qm foftet bei:

a. vorläufiger herftellung für: ") Rreugban Frontban 1. Sahrbahnpflasierung bezw. Rinnen-pflasterung ohne Material . . . 4.70 4.70 3.90 4.00 Gededte Fahrbahn-Studung . . . 2.05 4. Sahrbahnpflafter : ler Staffe: Granit, Spenit, Graus made, belgiicher Phorphyr u. f. m. : 20.00 a) mit Bechfugenbichtung . . 19.00 17,90 18.80

b) ohne c) mit Cementfugenguß . . . 19.00 20,00 Ber Alaffe: Bafalt, Anamefit, Diabas, Melaphyr n. f. w.: 13.90 13.20 a) mit Bechfugenbichtung 12.10 12.70 b) ohne e) mit Bementjugengus . . 13,20 13.90

5. Chanifierung fiber 5% Steigung mit 6,30 6.50 Rleinpflafterfrengung 6. Chanifierung unter 50% Steigung mit 5.60 fpaterer Rleinpflafterung burchweg . 7. Rleinpflafter aus Bafalt: 6.60 a) in Reubauftragen .

b) in beftebenben Stragen 7.00 7.00 8. Ginfahrte ober Rinnenpflafter ohne 10.70 11.30 Fugenausguß B. Gehwege.

1 qm Befestigung toftet mit: 7.60 7.10 9. Steinplatten (Melaphyr ober Bafalt) . 10. Mofaif: 8.30 a) gemuftert) aus Bajalt . . 8.00 4.60 4.80 (bei gufammengefesten ober bei

flachen Gehwegen) 8.20 8.50 c) gemuftert) aus Grauwade 5.60 5.40 (bei fteigenden Wehmegen)

1 lib. m Ginfaffung toftet mit: 13. Borbftein: 8.80 9.10 a) aus Bafaltlava auf Beton . . b) " Granit 10.50 11.10 14. Saumftein auf Beton

C. Conftige Musftattung.

3.00

1 Frontmeter - Ifd. m foftet fur: 15. Strafenrinnen-Ginlaffe mit Anichluffen 5.50 5.50 in gewöhnlichem Boden 16. Beleuchtungs-Ginrichtung 2-17. Ries- ober Blattenftreifen mit Unterban von 0,5 m Breite als vorläufige 1.00

Gehmeganichluffe 18. Ausführung von Erbarbeiten im Auftrag und Abtrag

19. Baugruben im Felb 3fitoften 20. Baumpflanzung auf Antrag ber Anlieger und 10%, Bujdiag.

21. Reinigung ber vorläufigen Sahrbahn-*) Rreugbau = Ctragenausbau ununterbrochen bon

Stragenfreugung gu Stragenfreugung über 100 m. Frontbau = Stragenausbau einer Teilftrede auf Frontlänge eines ober mehrerer ftragenanliegender Grunds

Biesbaben, im Mary 1906. Stabt. Stragenbauamt.

Der Dlagiftrat.

Der Magiftrat.

Fremden - Verzeichniss

yom 2. Juni 1906 (aus amtlicher Quelle).

Euranstalt Dr Abend, 1 Parkstrasse 30. Frank Prov Sachsen

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Herrmann Rechnungsinspektor Dehler Brauereibes Lichtenfels

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Fischer Fri Frankfurt Cohen Frl London

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Thurn Fri Langenschwalbach Böhm Krefeld Haeffely Krefeld

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Schramm Dr med m Fr Bremen eD Heeren Mevrouw de Meyier Laan Rent m Fr Amsterdam

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Schell Fr Rent Hanau Fischer Provinzialsekretär Magdeburg Lindsberg Bollnäs Wieprecht Buchdruckereibes m Fr Alzey Ruppe 2 Frl Apolda Fahlström Wallsada Brilles Kfm Charlottenburg

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Meade Fr Rent m Kammerjungfer Somerset

Schwarzer Bock, Kransplats 12. Bahr Frl Freiburg Schwörer Fr Finanzrat Freiburg Kast Medizinalrat Freiburg Fromherz Fri Freiburg Becker Fr Fabrikbes Magde-

burg Winkler m Fam Berlin Hösamann Kfm m r Danzig Seligenfleisch Fr m Töcht Dresden

Zwei Böcke, Hamergasse 12 Möller Fri Rent Hamburg Böhm Kfm Hamburg Busch Worms Krauss Kim Antwerpen Pensel Fabrikant Kulmbach Schleck abrikant m Fr Illingen

Hotel Buchmann Sanigasse 34. Gessler Stuttgart Tapperitz Kfm Dresden Tapperitz Fri Dresden Michaelis Kfm Berlin Timmermann Kfm Essen

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Kraemer Kfm M-Gadbach Kraemer Kfm Rheydt

Dahl heim, Taunusstrasse 15, Elsner Fri Berlin

Deutsches Haus, Hochstätte 22.

Wagner Kfm m Fr Antwerpen Brandt Kfm Antwerpen Meyer Kim m Fr Heidelberg Groedel Kim Mainz Starek Kfm m Fr Wildhad Schmitz Frl Hochstein Sehmidt Kfm Wildbad Wilgens Kfm Wildbad

Einhorn Marktstrasse 32 Lorenz Kim Berlin von Kamp Kfia Bremen Sandhövel Kfm Köln Heidrath Kfm Bendorf Alberts Kfm Oberbrügge Pinnow Eberswalde Horsn Fr Köln

Bisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Eggericks Kfm Hamburg Becker Fr Fabrikhes Magde-Schönberg m Fr Heiligensee Hert Techniker Dresden Stamm Kfm Lübeck

Englischer Hot. Kransplatz, 11. Hamburg Fr Mainz

Erbpring Mauritiusplats 1 Districh 2 Frl Eisiehhefen Rontz Buchhändler Krefeld Schramm Fabrikant Dr m Fr Köln

Thiele Wibelmshafen

Europhischer Hot, Langgasse 32-34. Knake Bent Münster

am Zehnhoff Rechtsanwalt Dr Köln

3. Juni 1906.

Löetschart Kim Höhr Siegeie Kfm Pforzheim Zätterström Glemingen

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Uriel Generalagent Frankfurt

Hotel Fürstenhot. Sonnenberger-trasse 12a Raennisch Kfm Kassel

Hotel Villa Germania Sonnenbergerstrasse 25. Albu Fr London

Graner Wald, Marktstrasse. Herz Kfm Berlin

Dalmeyer Kim München von Hütten Fr Gutsbes m Fam u Automobilführer Marbach Zomory Fabrikant m Fr Berlin Schlager Kim Krefeld Frhr v d Kerkhoff Kfm Krefeld Blum Kim Worms Schmidt Dr med Offenbach Cantzler Kfm Stuttgart Wintz Kfm m. Fr Karlsruhe Schumacher Kfm Köln Mildler Kfm Delmenhorst Spittler Kfm m Fr Stuttgart Lindner Kfm Berlin

Hamburger Hof, Taunusetrasse 11. Koch Kfm m Fr Elberfeld

Happel, Schillerplatz 4. Wagner Kim Frankfurt Weinberg Kfm Berlin Ntumann Kfm m Sohn Berlin Langheek Kfm Darmstadt Stock Kfm m Fr Königsberg Schmidt Kfm m Fr Münster

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Ebel Fr Prof Lauterbach Anhauch Grossgrundbes m Fam Czernowitz Renker Kais Rat Suezawa

Wier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. von Hoenika Fr Rent Schlesien 30n Moszczewski Rittergutabe. Brudhyn Barfoed Fr Rent Stockholm

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Oskiereki r# Rechtsanwalt Lyck

Wagner Fri England

Kalzerbad. Wilhelmstrasse 40 and 42. Veith Rittmeister a D Mun-Maass Kfm m Fr Hamburg Kehmidt Bankier Berlin

> Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17,

Haberland Hotelbes m Bed Bad Naubeim Barschall Newyork Christie Dipl-Ing Aschen Christie Bankier m Fam u Bed London Hotz m Fam u Bed Chicago Kegelgau m Fam Brüssel Meyer m Fr Hamburg

Koppel Berlin Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Selimann Kfm Plauen Giesecke Hamburg

Koppel 2 Fri Berlin

Hausen Fri Berlin

Weisse Lilie, Hainergasse 8. Schmidt 2 Fri Rent Stettin

Mehler, Mühlgasse 3. Wille Rent m Fr Tempelhof Schultheis Gimbsheim

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Ernsyt Kfm Gr-Hettingen Putz Kim Anchen

Metropele u. Monopol, Wilhelmstrasse 8 u. S.

Wedel m am Rochester Becker Eltville Weber Dr med Norderney Mendel Kfm Brüssel Kröll Eltville von Kirschbach Freifrau Char-

lottenburg von Roerdansz Hauptm Berlin Koppen Dr med Halle Frommelt Leut m Fr Hannover Rehe Kfm m Fr Trier Piaff Fr Peteraburg

kleine Wilhelmstrasse 1—3. Hilf Rechtsanwalt m Fr Lim-

Vogt Leut Schlettstadt Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Haug Fr Antwerpen Crotmann Fr Rent Furth Hamburger Fr Rent Furth

Schulenburg Rent m Fam Hamburg Saatweber Fr Barmen-Wicklinghausen Maquard Rent m Fr u Bed Surrey

Amerika Dow Dr Amerika Gutmann Stud jur Ansbach Sillem rD Amsterdam Havelnar Rotterdam Dalen Bent Rotterdam Warren Amerika Hönnighaus m Fr Paris

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Keil Fr Eisleben Rosenberg Fri Dr med Moskau

Kirchgasse 15. Götz Kfm Seifersdorf Rahlson Dr Gleiwitz Orgler Kfm Gleiwitz Streng Kim Frankfurt Krebs Stuttgart

Palast-Hotel, Langgasse 32. Schleicher Rent m Fr Düren Domeke-Heppner Fr Rent Stet-

Loesche Fr Rent Stettin Krug Rent m am Magdeburg Schuler Rent m Fr Düsseldorf Lewin Kim m Fr Halle Heinz Rent Pittsburg Giron Rent Newyork Schiedges Justizrat m Fr Düsselderf

Hoteldu Parcu. Bristol. Wilhelmstrasse 28—30. von Griebsenbeck Freifrau m

Tocht Griehsenbach

Treitel Referendar Dr jur Ber-

Pariser Hot. Spiegelgasse 9. Klingemann Generalagent m Fr Hannover Alt Fr m Tocht Ohrdruf

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Blusmann Kfm Münster Plischke Bonn Hermann Kim Elberfeld

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Schmidt Frl Frankfurt

Quellenhof, Nerostrasse IL Lehmann Frl Limbach

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthstrasse 4, 5, 6, 7. Riz-a-Porta Fri Rent m Bed Petereburg Graf Knuth Kopenhagen Elsas Fabrikbes m Fr Barmen Guthzeit Reg-Rat Dr Wien

> Reich spost, Nicolasstrasse 16.

Moritz Fr Newyork Hennis Kfm Holland Weissgerber Kfm Cassel Tilsner Fri Danzig Pegelow Kfm m Fr Danzig Tattheuwa Kfm London Schneider m Tocht London Fuchs 2 Frl Klantan Wilmskötter Kim m Fr

Langendreer Ficher Tierarzt m Fr Bensberg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Illius Fri Antwerpen Klonne Fri Bonn Schlossberger Kfm Antwerpen Meyer Kfm m Fr Leipzig

2964

entgegen genommen.

Polmann-Moory Kfm Haarlem Bullrich Major Braunschweig

Ritter's Hotel a. Pension, Taunusstrasse 45. Brey Grosskim m Fr Hamburg Lamlert Architekt Esher

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Vaerin de Ciechmaowiecki Pologne Buttner Berlin Büttner Stud Zürich

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9.

Pickems Dr med Arnheim Ikle Newyork von Mutzenbeeber Baron Schle-Ypey Ing Haag Kint de Roodenbeke m Fam Haag Harris London van Vörös de Farad Excell Budapest Cowley-Browne Frl England Strickland m Fr England Kaeppelin Industrieller m Fr

Mustatza Baron Czernowitz Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Hoberg Rent Düsseldorf Köhnhold Köln Kaumanns Köln

de Ranitz Dr med m Fr Am-

sterdam

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Sartory ti Münster Friedländer Fr Schöneberg

Winkelmann Paris

Hot. Sachsischer Hof, Hochtstätte 1, 3, 5. Rostock Frl Sängerin Leipzig Stants Kfm Dauborn Weissbach Sänger m Fr Chem-

Klinik Dr Schloss Bodenstedtstrasse 3 Löwenthal Fr Danzig Trautwein Berlin

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Violet Kim Berlin Schmitz Apothekenbe m Fam

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof, Rhefnbahnstrasse 5. Eickhoff Kfm Kassel Müller Kim m Fr Frankfurt Wenderoth Dr Breslau Balterer Kfm Wien Kuhlow m Fr Heinsberg Schmidt Frl Hamburg Günther m Fr Hamburg Friederich Kim Köln Nathan Rent Kassel

Sanatorium Villa Biegfried Bierstadter Höhe Wartturmstrasse 4 Schreiber Kfm Breenu

Mayer Kfm Berlin

Spiegel, Kransplats 16. Genz Fri Braunschweig Treis Kim Meri

Taunus-Botol. Rheinstrasse 19. Ziehl Dr med Wismar Friedemann Kfm Charlottenburg Schmidt Kfm Aachen Book Kfm Anchen Seelig Kim m Fr Nottingham

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiters, Fenerhahu.,

Unter Begugnahme auf Die Statuten wird

Die Brandbireftion.

Der Dagiftrat

Schlauchwagen-, Sandipritien nnb Retter-Abteilung bes 4. Anges werden zu einer Uebung auf Moutag, ben 11. Juni 1906, abends 7 Uhr, an die Remijen geladen.

4. Bug.

Befauntmadung.

geidmitten und fein geipalten, per Centner De. 2.60.

Riefern-Muginbeholy

Gemijdtes Angunbehola,

mittage gwifden 9-1 und Rachmittage gwijchen 3-6 Uhr

Ans unferem Armen-Arbeiteband, Daingerlanbftrage 6

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

pfinftliches Ericheinen erwortet.

liefern mir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

geichnitten und geipalten, per Centner Dit. 2,20.

Biesbaben, ben 18. Ran. 1905.

Wiesbaden, ben 31. Diai 1906:

Berbingung

Befannimadung

Ricennungen von verichiedenen fiabtifchen Grundfile.

find mit Ausnahme eines Grundftudes bei ber Armenrel

milite und ber beiben Raftanienplantagen an ber Blate

Befanntmachung.

Freitag, ben 8. Juni b. 38., nachmittagt follen in ben Diftritten helltund, Meroberg, Bahnholt und

Reffel, 18 Rmtr. Buchen, Echeit, und Brugelholi

fowie 2 Rmte. Birtenholy bffentlich meiftbietenb gege

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr por ber Beguffe.

chauffre genehmigt worden.

Stadthauptfaffe gegahlt werden.

Bargahlung verfteigert werben.

Wicsbaden; ben 2. Juft 1906.

Wiesbaden, den 2. Juni 1906.

Die am 17, 21. und 23. Dlai b. 38. fas. gefindenen Graeberfteigerungen ber Grae unb

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen an be

Die Berftellung ber Fenfterbantabbedungen aus Belg. Granit ober einem abnlichen gleichwertige Material für ben Renban ber Mittelichnle an ber Riederbergftrafe ju Wiesbaben foll im Bege ber bfimb lichen Musichreibung berbungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidmungen tonnen mabren der Bormittagedienftftunden im Ctadt. Bermaltungsgebinbe Friedrichftruße Rr. 15, Bimmer Do. 9, eingezehen, Die In gebotonnterlagen, ausichliehlich Beichnungen, auch von ben gegen Bargahlung oder bestellgelbireie Ginfendung ter 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. 21. 47" ber febene Ungebote find fpateftens bis

> Freitag, ben 15. Juni 1906, pormittags 12 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwort bet etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllen Berdingungsjormular eingereichten Angebote merben beile fichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 1. Juni 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Sochban.

Befonnimachung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 beir. Die Mit amtliche Behandlung bes bon jagbberechtigten Berfonen cie ten Wilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem ben gen Tage folgende Bestimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht gu veratzifenbe Bilb (Sirfde, Red und Wilbidmeine) ist ausnahmslos bei ber Ein abr in be Stadibering ben Bocidriften ber §§ 4 und 9 ber Ahifolionung entiprechend bom Transportanten bireft borgujahren w au perabgaben.

Das nach Studen afgifepflichtige Bilbpret und Elli flügel, meldes bon jagbberechtigten, in Biesbaben haften Berjonen felbft erlegt und hier eingebracht wirb, if Untunft ber Bager an einem ber Babnhofe bei bem ben 8 hof überwachenben Algifebeamten burch lebergabe eines alfgifeamte gegen Erftattung ber Gelbitloften (10 & für 12 3:00 gu begiebenben und vom Jager vorschriftemagig ausguftlichte

Anmeldescheines anzumelben.
3. Das auf anderem Wege bon in Wiesbaben wolnbitte jagbberechtigten Berfonen felbit eingeführte nach Stude: beratzifenbe Wilb braucht nicht fofort vorgeführt umb veratgibt werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am mi Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2 w bend genannten Scheines angemelbet werben; and fann Schein als Boftlarie verwendet werben. Das Gleiche gilt zu

ein Alziseauffeber an ben Bahnhöfen nicht angetroffen wird. bete Wild finbet monatliche Erhebung ber Atife berati baft bem Anmelder eine Albijeanforderung für ba eines Ralenbermonats angem elbete Wilb zu Anfang bes folgente Monats sugefertigt wird

Wer eingebrachtes Wilb weber sofort vorführt und ba-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegen namelbet wird wegen Defraudation nach § 28 ber Abisson

Richt in Biesbabn wohnhofte Berfonen haben bas box bier eingestachte Wilb andnahmblos ben Baragr. 4 unb Afgijeordnung entsprechend borguführen und gu verabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mat 1906.

Der Magifital

Belanutmachung. Muf Beichluß bes Mogiffrats und ber Stabtveretten Werfammlung wirb befannt gegeben, bag bon beute and Bier berafgifte frijde, gefalgene und geräucherte bon Schlachtvieh (Ochien, Ruben, Rinbern, Stieren, gibe Dammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach ab halb bes Stadtbegirts belegenen Orien eine Afgiferathet tung nach unten stebenben Sagen gewährt wirb, wenn bei aufuhrenbe Quantität minbestens 25 Allogramm betrögt mib berbrigen bie Borfrchiften über bas Berfahren bei Gentlich von Rüdbergütungen (§ 10 ber Afgiseordnung) eingehalten ben.

Die Alfgiferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Bie

a) Odfen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

Schweinen

Gewichteile unter 1/2 Kg. (500 Gr.) tommen nicht, folde 3/2 Kg. (500 Gr.) ols 1 Kg. zur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit wieberhall

bffentlichen Renntnig gebracht. Wiesbaben, ben 7. Dai 1908.

Stabt. Allsifeant.

ttasi

ngen

rt bit

. A. v. der Voort. Rubinstein.

. Bilse.

Die Breife ber Lebensmittel ber landwirtichaftlichen Erzengniffe gu Wiedbaben

nittelungen bes Atgifeamtes pom 26. Rai

8. Juni 1906.

muren nach ben Grmittelungen bis einichlieftlich 1.	des Atgifeamtes vom 26. Mai Juni 1906 folgende:
me. Smartt. R. Br. S. Br.	N. Vr. S. Vr.
	D. Pf. Dr. Pf. Bachforell., leb. 1 kg 9 - 10 -
26 to 1. 2. 50 kg 76 - 80 - 70 - 75 -	Badfifche 150 -60
sale I	Bummer "1 . 6 - 7 - 8 - 8 -
1 118 139	Schellfische 1 50 120
manufacture 1 - 110	Bratidellfifch 1 30 - 70 Rabeljau 1 50 1 20
1 158 160	" (Stodfild)
IL 3rud tmarft.	gemäffert) 1 60 - 70
Energy " " (3-20 0-10	Sechecht 1 80 120
1 Sittualienmarft.	Banber 1 . 140 3 - Uachsforellen I . 3 - 4 -
#15mmer 1 kg 250 260	Secweißlinge
1 930 940 Trinfett 1 St 7 - 8	
frine Gier 1 6 - 7	Seitbute 1 , 180 240
fail-Eire 1 5 - 6 gantlais 100 . 5 - 7 -	Schollen 1 , 1- 140
Sabriffait - 4 - 5 -	Seegnage 1 , 3- 3-
1 - 9 - 10	Plotzinge 120 9 -
Brat Sation, 1 , -28 - 50	Grüner Bering 1 , 5 - 10
Description 1 14 - 16	V. Wflügel und Bild.
Entolauch 1 50 - 60	(Pabenpreife.) (Bans 1 St. 7 - 8 50
Rete Ruben 1 ,	Trutbabn 1 , 10 - 12 -
Delt , 1 , man	Truchuhn 1 , 651 8 -
21 pette Stub, 1 Gbb 8 - 10	Sahn 1 150 180
Mend 1 St. — 5 — 7 Imiternia 1 Seb. — 5 — 6	Subu 1 " 220 250 Manbubu 1 " 550 7—
Manieldien 1 - 2 - 4	Berthubn 1
Ebugel 1 kg 1 10 1 15 Edwarpwarg, 1	Rapannen 1 . 250 3 - 75
Surrettid 1 St 25 - 30	Relabubn, alt 1
Printfait 1 kg −60 − 75 Sand 1 St. − 5 − 6	Salethühuer 1 160 180
Franc. 1 12 - 14	9sirtbilbner 1 . 260 850
Behirubi 1	Solanen 1 . 4- 450
Imbgurfen 1 35 - 40	29ilbentett 1 200 0
Grundgurf. 100 " —— —— Richis 1 kg —— ——	Grammetspör 1
Teenin 1 ,	Saicu 1
Bobuen 1	Reh-Rüden 1 12 - 14 - 9 - 9 -
. Etg. Buhn. 1 "	Borberbit. 1
Pringest. 1 . 160 170	Reule 1 , 2 - 2 -
Trien mit	" Borderbit, 1 . 190 120
6dale 1 80 85	2Bilbragout 1 70 - 70
Buffrigeten 1 , 120 130	VI. & leich Babenpreife.)
Driffrant 1	Dehlensteilch v. Kenie 1 kg 160 180
Nothirm 1 St 35 - 40	Bauchfleifch.1 , 140 150 Rub- e. Blindfl. 1 , 130 140
1 St	Schweinefleifch 1 . 170 190
Girfing 1 - 35 - 40 Camentehthief, 1 - 55 - 60	Raibsteifch 1 , 180 190 Sammeifleifch 1 , 160 180
(musland.) 1 " — 80 — 85	Schaffleifch 1 , 130 150
Trum-Rolf 1	Darrileifch 1 . 180 2-
Mimid-Robi 1 16 - 20	Schinten 1 , 210 #40
AppleSalat 1 St. — 5 — 7 Tablelen 1 — — — —	Schweine chmals 1 . 160 170
Extra 1 kg - 20 - 25	Dierenfett 1 80 1-
Entrampfer 1 45 - 50	Schingtzemmed-(1+1) #
	The second secon
SHAPE OF THE REAL PROPERTY.	Brahwarft 1 , 160 180
Arrie 1 -70 -80	Bramurft 1 160 180 Fleifgwurft 1 160 180 Leberen, Binno, fr. , — 90 120
######################################	Bratwurft 1 160 180 Fleifgwurft 1 160 180 Leber-u. Blutto. fr. 90 128 geräuch. 160 180
######################################	Branwurft i 160 180 Fieifgwurft 1 160 180 Leber-u. Binno. fr. — 90 128 geräuch. 160 180 VII. Getreibe Meht u Brotze.
######################################	Branwurft 1 . 160 180 Fleifgwurft 1 . 160 180 VII. Getreibe Wehl n Brotze. a) Großhandelspreife.
##### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunff 1 160 180 Fleifgmunft 1 160 180 Leber-n. Bintw. fr. 790 128 Leber-n. Bintw. fr. 790 128 VII. Getreibe Meht n Brotze. a) Großhandeispreife. Leigen 100 kg 18 — 1950 Rogern 1650 1750
######################################	Branwurft 1 160 180 Fleifgwurft 1 160 180 Leber-u. Bintw. fr. 790 120 geräuch. 160 180 VII. Getreibe Meht u Brotie. a) Großhandeispreife. 2Beigen 100 kg 18 — 1950 Bloggen 150 1750 Gerfte 15 — 1850
##### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunt 1 160 180 Fleifgmunt 1 160 180 Leber-n. Bintw. fr. 790 128 geräuch 160 180 VII. Getreibe Meht u Brotie. a) Großkanbeispreife. 2Beigen 100 kg 18 — 1950 Bloggen 150 1750 Gerhe 15 — 1850 Erbfen 3. Koch: 24 — 30 — Speifebohnen 26 — 32 —
#### 1 " — 70 — 80 ####################################	Branvarft 1 160 180 Fleifgwarft 1 160 180 Fleifgwarft 1 160 180 Feber-a. Blutto, fr. 490 120 Feber-a. Blutto, fr. 490 120 Feber-a. Breite 20 et t a. Brotze. a) Großbanbelsbreife. 28eigen 100 kg 18 — 1950 Floggen 16 50 1750 Ferfer z. Koch: 24 — 30 — Epetfebahen 26 — 32 — Finjen 28 — 40 —
######################################	Bramunff 1 160 180 Fleifgmunft 1 160 180 Leber-u. Bintw. fr. — 90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreibe Meht n Brotze. a) Großhandelsyreife. Weigen 100 kg 18 — 1950 Roggen 1650 1750 Gerüe 15— 1850 Crblen z. Koch: 24— 30— Speifebohnen 26— 32— Injien 28— 40— Leigenmeht Ro. 0 31— 3250
#### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunti i 160 180 Fleifgmunti 1 160 180 Fleifgmunti 1 160 180 Fleifgmunti 1 160 180 Fleifgmunti 160 180 VII. Getreide Mehl n Brotze. a) Großhandelsyreife. 28eigen 100 kg 18 — 1950 Fleifen z. Kach: 24 — 30 — Eptifedduch 26 — 32 — Flinjen Theigenmehl Fleif 3 32 50 Fle. I 27 50 29 —
#### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunti i 160 180 Fleifgmunti 1 160 180 Leber-u. Bintw. fr. — 90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreibe Mehl n Brotze. a) Großhandelspreife. 28eigen 100 kg 18 — 1950 Nogen 1650 1750 Gerte 15 — 1850 Erbfen z. Koch. 24 — 30 — Speifebohnen 26 — 52 — Junien 28 — 40 — Leigenmehl Ro. 0 81 — 3250 Fre. I 2750 29 — Ro. II 26 — 27 — Bloggennehl
#### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunff 1 160 180 Fleifgmunft 1 160 180 Fleifgmunft 1 160 180 Feberen. Blutto, fr. — 90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Wehl u Brotze. a) Großhandelsbyreise. 2Beigen 100 kg 18 — 1950 Fleigen 1600 1750 Gerße 15— 1850 Gerße 24— 30— Speischobmen 26— 82— Fluist 28— 40— 2Beigenmehl Pro. 0 31— 3250 Flo. I 2750 29— Flo. I 26— 27— Floggenmehl Pro. 0 26— 27— Floggenmehl Pro. 0 26— 27— Floggenmehl Pro. 0 26— 27—
######################################	Bramunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 VII. Getreide Meht 160 180 VII. Getreide Meht 160 180 VII. Getreide Meht 160 1750 Fleisen 100 kg 18 - 1950 Fleisen 1650 1750 Fleisen 1650 1750 Fleisen 1650 1750 Frien 280ch 24 30 - Fleisenmeht 28 - 40 - Fleisenmeht 28 - 40 - Fleisenmeht 28 - 40 - Fleisenmeht 26 - 27 - Fleisenmeht 26 -
######################################	Branvarft 1 160 180 Fleisgwarft 1 160 180 Fleisgwarft 1 160 180 Feberen. Blutto, ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Weht a Brotie. 28eigen 100 kg 18 — 1950 Fleigen 16 50 1750 Gerfte 15 — 1850 Gerfte 15 — 1850 Gerfte 24 — 30 — Fleischuncht 28 — 40 — Fleigenuncht 28 — 40 — Fleigenuncht 27 — 27 — Fleigenuncht 26 — 26 — 48 Ferifelbohnen 1 — 26 — 48 Ferifelbohnen 1 — 26 — 48
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Bramunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Febren. Binno, ir. — 90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Weht u Brotze. a) Größkandelsbyreise. Beigen 100 kg 18 — 1950 Floigen 1600 1750 Gerüf 15—1850 Gerße 24—30— Speischobnen 26—32— Flinien 28—40— Ebeischobnen 28—40— Ebeischobnen 28—40— Flo. I 2750 29— Flo. I 26—27— Flo. I 26—24—24 Flo. I 24—44
### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunts 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Feberen. Bintw. ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Mehl n Brotzie. a) Großhandeispreise. Beigen 100 kg 18 — 1950 Fleigen 1650 1750 Gethe 15—1850 Großen 24—30— Speischohnen 26—32— Fluien 28—40— Weizenmehl 28—40— Bloggenmehl 28—27— Flo. II 26—27— Bloggenmehl 26—27— Bloggenmehl 26—27— Flo. II 26—27— Flo. II 26—27— Flo. II 24—2450 b) Ladempreiset Grbsen 3. Koch. 1 kg —26—48 Speischohnen 1—24—44 Leigenmehl zur Speischohnen 1—24—44 Leigenmehl zur Speischohnen 1—24—44
### 1	Bramunts 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Feberen. Bintw. ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Mehl n Brotzie. a) Großhandeispreise. Beigen 100 kg 18 — 19 50 Fleigen 16 50 17 50 Gethe 15 — 18 50 Großen 24 — 30 — Speischohnen 26 — 32 — Fleisenmehl 28 — 40 — Beigenmehl 28 — 40 — Fleisenmehl 26 — 27 — Flo. II 26 — 27 — Flo. II 26 — 27 — Flo. II 24 — 24 50 b) Ladempreiset Grösen 3. Koch. 1 kg — 26 — 48 Speischohnen 1 — 24 — 44 Beigenmehl zur Speischohnen 1 — 24 — 44 Fleisenmehl zur Speischohnen 1 — 24 — 30 — 42 Fleisenmehl zur Speischohnen 1 — 24 — 44 Fleisenmehl zur Speischohnen 1 — 24 — 30 — 42 Fleisenmehl zur Speischohnen 1 — 28 — 30
### ##################################	Bramunts 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Feberen. Bintw. ir 90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Wehl u Brotze. a) Großbandelsbyreise. 2Beigen 100 kg 18 19 50 Fleigen 16 50 17 50 Gerhe 16 7 24 30 Eptischohnen 24 30 Eptischohnen 28 40 Eptischohnen 28 40 Eptischohnen 27 50 29 Flo. I 27 50 29 Flo. I 26 27 Flosgenmehl 31 24 24 50 b) Ladenpreise: Erbien 3. Koch. 1 26 48 Eptischohnen 1 95 48 Eptischohnen 1 96 48 Eptischohnen 1 96 48 Eptischohnen 1 96 49 Exceptionen 1 96 48 Eptischohnen 1 96 48 Eptischohnen 1 96 49 Exceptionen 1 96 49 Exceptionen 1 96 49 Exceptionen 1 98 30 Erriemagraupe 1 98 30 Erriemagraupe 1 94 64
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Bramunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Febren. Binno, ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Wehl u Brotie. 28eigen 100 kg 18 — 1950 Fleigen 160 1750 Fetigen. Foch. 24 — 30 — Eptigebohnen 26 — 52 — Injen 28 — 40 — Ebeigenmehl 28 — 40 — Flo. I 27 50 29 — Flo. I 26 — 27 — Flo. I 26 —
#### 1	Bramunti 1 160 180 Fleischwirft 1 160 180 Fleischwirft 1 160 180 Fleischwirft 1 160 180 Fleischwirft 160 180 VII. Getreide Mehl in Brotze. a) Großkandeispreise. Beigen 100 kg 18 - 1950 Fleigen 1650 1750 Fleisch 15 1850 Frisch 24 30 - Speischohnen 26 32 - Flinsen 28 40 - Their grant 28 - 40 - Their grant 28 - 40 - Their grant 28 - 40 - Fleischwirft 24 - 24 50 Fleischwirft 24 - 24 50 Fleischwirft 1 - 26 - 48 Fleischwirft 1 - 24 - 44 Fleischwirft 1 - 28 - 30 Fleischwirft 1 - 24 - 44 Fleischwirft 1 - 28 - 30 Fleischwirft 1 - 24 - 64 Fleischwirft 1 - 40 - 64 Fleischwirft 1 - 36 - 64 Fleischick 1 - 36 - 64
######################################	Bramuntit 1 . 160 180 Fleischwurft 1 . 160 17 50 Fleischwurft 1 . 18 50 Fleischwurft 1 . 18 50 Fleischwurft 1 . 28 - 40 - 27 Fleischwurft 1 . 26 - 27 - 28 Fleischwurft 1 . 24 - 24 50 Fleischwurft 1 . 26 - 48 Fleischwurft 1 . 24 - 44 Fleischwurft 1 . 28 - 30 Fleischwurft 1 . 24 - 44 Fleischwurft 1 . 24 - 44 Fleischwurft 1 . 28 - 30 Fleischwurft 1 . 24 - 64 Fleischwurft 1 . 24 - 64 Fleischwurft 1 . 36 - 64 Fluchwurftengrüßt 1 . 36 - 64
######################################	Bramunts 1 . 160 180 Fleisgmunts 1 . 160 180 VII. Getreide Wehl u Brotie. a) Großhandelsbyreise. Beigen 100 kg 18 — 19 50 Fleigen 16 50 17 50 Fleisgen 16 50 17 50 Fleisgen 24 — 30 — Fleischöhnen 24 — 30 — Fleischühren 28 — 40 — Fleisgenmehl 28 — 40 — Fleisgenmehl 27 — 26 — 27 — Flosgenmehl 26 — 27 — Flosgenmehl 24 — 24 — 24 50 Floss 1 — 26 — 27 — Flosgenmehl 24 — 24 — 24 50 Fleisgenmehl 25 — 26 — 48 Fleischöhnen 1 — 24 — 44 Fleischuhren 1 — 24 — 64 Fleisgenmehl 1 — 24 — 64 Fleischuhren 1 — 24 — 64 Fleisgenmehl 1 — 24 — 64 Fleischuhren 1 — 36 — 64
#### 1	Bramunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Febren. Blutto, ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Weht u Brotie. a) Großhandelsbyreise. 2Beigen 100 kg 18 — 1950 Floggen 1650 1750 Gertle 15—1850 Großenz. Kach. 24—30— Spelischohnen 26—32— Injen 28—40— 2Beigenmeht 28—40— 2Beigenmeht 26—27— Ro. I 26—26—48 Speischohnen 1—26—48 Speischohnen 1—24—44 Cherthengraupe 1—24—64 Gerthengraupe 1—24—64 Gerthengraupe 1—24—64 Spairrioden 1—36—64 Dairrioden 1—36—64
#### 1 " — 70 — 80 ####################################	Bramunts 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Fleischwurft 1 160 180 Feberen. Blutto. ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Wehl u Brotzie. a) Großhandelsbyreise. Beigen 100 kg 18 — 19 50 Fleigen 16 50 17 50 Gerhe 15 — 18 50 Erbsen, Kach. 24 — 30 — Speisedhen 26 — 32 — Insien 28 — 40 — Weizenmehl 28 — 40 — Fleigenmehl 27 — 26 — 27 — Flosgenmehl 26 — 27 — Flosgenmehl 26 — 27 — Flosgenmehl 27 — 24 — 24 50 b) Padenpreise: Erbsen 3. Koch. 1 — 26 — 48 Speisedhen 1 — 24 — 44 Erizenmehl zur Speisedhen 1 — 24 — 44 Erizenmehl zur Speisedhen 1 — 24 — 44 Fleigenmehl zur Speisedhen 1 — 24 — 64 Fleigenmehl 1 — 36 — 64 Fleigenmehl 1 — 36 — 64 Fleigenden 1 — 36 — 64
#### 1	Bramunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Fleisgmunts 1 160 180 Febre.a. Bintw. ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Weht u Brotie. a) Großbandelsbyreise. 2Beigen 100 kg 18 — 19 50 Fleigen 160 17 50 Gerhe 15 — 180 Freisenseht 24 — 30 — Eptischohnen 26 — 32 — Ingien 280 — 31 — 32 50 Flo. I 26 — 27 — Flo. I 24 — 24 50 b) Ladenpreise: Grbsen 3 Roch. 1 kg — 26 — 48 Eptischohnen 1 — 24 — 44 Eptischunch 1 — 24 — 44 Eptischunch 1 — 24 — 44 Eptischunch 1 — 24 — 64 Freingramp 1 — 24 — 64 Eptischunch 1 — 36 — 64 Floight mitti 1 — 40 — 64 Floight problem 1 — 36 — 6
#### 1	Bramunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 VII. Getreide Weht u Brotie. Beigen 100 kg 18 - 1950 Fleigen 100 kg 18 - 1950 Fleigen 16 50 1750 Fette 15 24 30 - 26 39 - 27 - 28 40 - 27 - 28 29 - 28 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
#### 1	Bramunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Fleisgmunti 1 160 180 Febre.a. Blutto, ir. —90 120 geräuch. 160 180 VII. Getreide Wehl a. Brotie. a) Größbandelsbyreise. 2Beigen 100 kg 18 — 19 50 Floggen 16 50 17 50 Fetigen 3. Kach. 24 — 30 — Eptischohnen 26 — 82 — Injen 3. Kach. 24 — 30 — Eptischohnen 28 — 40 — Ebeigenmehl 30 — 27 — Flo. II 26 — 38 — 30 Fetischohnen 1 — 24 — 44 Eptischohnen 1 — 24 — 64 Floggenunch 1 — 28 — 30 Fetischohnen 1 — 24 — 64 Floggenunch 1 — 36 —

Masjug aus ben Cibi Iftands. Regiftern der Ctadt Wiesbaden vom 2. Juni 1906.

1. Juni 1906.

Ceboren: Am 26. Dai dem Landesbanfbuchhafter Alle Boren: Am 26. Mai dem Landesbutte. Juni dem Schreinergehilfen Otto Kunye e. S. – Am 26. Mai dem Eitreotybeur Franz Max Schreiber t. S., Friedrich Franz. am 25. Mai dem Gartenarbeiter Michael Theodor Bib-L. Lifette Agnes Elifabeth. — Am 28. Mai dem Rauf. Rann En il Bäumer e. T., Anna Emilie Maria Luise.

Am 25. Mai dem Taglöhner Bernhard Gerhardt e. T., Marie Dora. — Am 28. Mai dem Schuhmacher Rarl Frey e. S., Albert. - Am 27. Mai dem Rgl. Gijenbahnielegraphijten Moolf Bieberftein e. T., Elifabeth Franzista Maria. - Am 31. Mai bem Majchinenichreiber Beineim Rinfe e. Z., Berta Gifabeth Gornelia. - Am 27. Mai bem Blumenhandler Henri Arend c. T., Erifa. - Am 20. Mai dem Maurergehilfen Adam Hammer e. S., Beinrich. — Am 1. Juni bem Buchhalter Felir Rajch e. T. Anna Magdalena. — Um 1. Juni dem Eisendreher Kacl Schäfer e. S., Friedrich Bermann Karl. — Am 28. Mai dem Raufmann Richard Müller c. S., Albert Friedrich Bilbelm. - Am 29. Mai den: Schmied Lorenz Dernbach e. T., Margarete Gertrud Mathilde. - Im 28. Mai dem Bafferhandler Bilbelm Gos e. 2., Emilie Emma Luife.

Mufgeboten: Raffenbote Eugenius Abolf Muguft Bothmann in Berlin mit Maria Anna Subalet Dai. Monteur Rarl Bol's bier mit Katharina Sofmann bier.

Berebelicht: Gartner Eduard Sofler bier mit Raroline Wirth hier. — Raufmann Richard Ries hier mit El-vira Holfrein hier. — Fuhrunternehmer Josef Belz in Main; mit Elifabeth Gobel bier. - Sandlungsgehilfe Adam Barth bier mit Louise Bagner bier. - Raufmann Julius Beigler in Godesberg mit Cophie Schwab in Sanan. - Maurergebilfe Julius Coofer bier mit Marie Ringelmann bier. -Spengler und Inftallateur Rarl Bijchoff bier mit Raroline Berger bier. - Laglöbner Theodor Griin bier mit Anna Ummenhofer bier. - Schreinergehilfe Otto Rud bier mit Auguste Schloffer bier. - Gifenbahn-Bauafiftent Johann Dewes zu Guicheid mit Anna Alein bier. - Steinhauergebilfe Guftan Schönborn bier mit Emma Mechthold bier. - Gerichtsaffeisor Dr. jur. Rarl Roppen in Sanau mit Relly Dreger bier. - Ingenieur Albert Bandt in Rarlerube mit Elijabeth Soffmann bier. -- Referendar Rarl Rlein in Strafburg mit Elfa Maper bier. - Taglobner Jafob Phil. bins. hier mit Statharine Berch bier. - Schloffer Ludwig Spinner'hier mit Maroline Ginf bier. - Schloffer Abolf Beft bier mit Emma Kratich bier. - Sandlungsgebilfe Paul Raifer bier mit Ratharine Schumann bier. - Taglobner Leopold Groß hier mit Silbegard Roll hier. - Taglohner Racl Mary in Nordenfladt mit Johanna Ranne hier.

Geftorben: 31. Dai Rarl, G. des Bilisbremiers Karl Gindra, 2 3. - 31. Mai Immobifienagent Bernhard Baer, 60 (3. — 31. Mai Privatiere Charlotte Oft aus Han-nover, 63 3. — 31. Mai Patharina geb. Egenolf, Witwe bes Bohnpadmeisters Chriftian Scheerer, 61 3. -- 31. Mai Sandler Beinrich Giefer, 65 3. - 31. Mai Taglobner Safob Schneider, 62 3. - 1. 3uni Auguste och. Pintel, Chefrau des Taglobners Adolf Cichborn, 36 3. - 1. Juni Anna, T. des Taglohners Ronrad Theis, 1 3. — 2. Juni Auguste geb. Sculberger, Chefrau des Technifers Friedrich Scholz, 41 3. Ronigliches Ctanbesamt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 3. Juni 1906, Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. 1. Choral: . Was Gott tot, das ist wohlgetan". Rubinstein. Kohlmann.

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester anter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNL Nachm. 4 Uhr:

Nachin. & Ohe:	33 6 5 77
1. Ouverture za "Die Felsenmühle"	G. Reissiger.
2. Ave Maris, Lied	F. Schubert-Lux.
3. Balletmusik sus "Ueber allen Zauber Liebe"	E. Lassen.
4 Frühlingsstimmen, Walzer	Joh, Strauss.
4 Fruningsstimmen, Water	
5. Ouverture zu "Mignon"	
	G. Blasser.
Violin-Solo: Herr Kapellm. H. Irmer.	
Violoncell-Solo : Herr M. Schildbach,	
Harfe: Herr A. Hahn.	
7 Misshare and Der Troubadour"	G. Verdi.
8. Japanischer Marsch	A. v. d. Voort.
Abends S Uhr:	
1. Ouverture zu "Rosamunde"	F. Schubert.
2. Cosaque et petite Russien aus "Bal Co-	
atamo II"	A. Rubinstein.
3. Wotans Abschied und Fenerzauber aus "Die	
Walkure"	R. Wagner.
4 Vöglein im Baum, Fantasie-Polks	E. Rodominsky.
4. Vogicin im Daum, Fancisto Cons	zi, zionomianaji
Piccolo-Flote: Herr P. Naumann.	J. Massenet.
5. Scènes napolitaines, Suite	J. Almssenet.
a) La Danse, b) La procession et l'impro-	The second second second second
visateur, c) La fôte.	
a Im Baisha der Elfen, Charakterstück .	O. Höser.
7 Pantasia nach berühmten Komponisten	
sher des Volkslied Skommt ein vogel ge-	
Owen	S. Ochs.
flogen Bach, Haydn, Mozart, Strauss,	
Thema: Dach, Hayon, Busthowen Man-	
Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven, Men-	
delssohn, Schumann, Brahms, Meyerbeer,	
Militar-Marsch,	

Montag, den 4. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchasters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters A, van der VOORT,

Choral: "Es ist das Heil uns kommen her", Ouverture zu "Der Maskenball" Am Gardasee, Polka-Mazurka Komrak. Ganne. Husaren-Walzer Mozart. An Chice, Lied An Chibe, Lied Kurze musikalische Notizen, Potpourri . M. Jeschke. 7. Einzugsmarsch

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFEAMI

	- Designation of	Nachmitta	ags 4	Uhr:	135		- 11 -
١	1. Ouverture zu .		*		30		Lachner. Saint-Sacns.
ı	o Danse macabro					-	SHIRK-SHORE,

3. An der	Weser, Lied	G. Pressal.
4. Entr'acte	und Barcarolle laus "Hoffmann's	2 020 12 100
Erzählun	gen"	J. Offenbach.
5. Ouvertui	e zu "Oberon"	C. M. v. Weber.
6. En Litan	g zum S. Akt Tanz der Lehrbuben	n m
	rug der Meistersinger	R. Wagner.
7. Blumeng	effd ter le Die Fischerinnen von Procida*	F. v. Blon.
S. Tarantei		J. Ran.
	Abends 8 Uhr:	
	Solisten-Abend.	
1. Ouvertur	re zu "Egmont"	L. v. Beethoven.
2, a) Berce	use) on Walter wit Outherter	A. Simon.
b) Rhap	ase) für Violine mit Orchester	Hauser.
	Konzertmeister A. van der Voort	
8. Polonnis	e in E-dur	F. Liszt,
4. Konzert	stück für Oboe mit Orchester op. 18	A. Klughardt,
	K. Schwartze.	
	I. Satz aus dem A-moll Konzert für	No. of the last of
	ell mit Orchester	A. Goltermann.
Herr	M. Schiidbach.	CR 'Ch
6. Loreley,	Legende für Harfe mit Orchester	Ch. Oberthur.
	A. Hahn.	
	re nach "Melodien aus Orpheus in	T Offenbrok
der Cut	erwelt*	o. Onono.cu.
STATE OF THE PARTY OF	Dienetor den 5 Juni 10	OB
A Transport	Dienstag, den 5. Juni 19	00.
Consultation of the	Morgens 7 Uhr:	

3. Lilly-Mazurka 4. Romanze in Es-dur 5. Hochzeitsreigen, Walzer 6. Am Golf von Neapel, Suite Eilenberg. Radetzky-Marsch Job. Strauss.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters A, van der Voort. Choral: "Aus meines Herzens Grande".

Ouverture zu "Das Goldne Kreuz"

städtischen Kur-Orchester unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER,

Abonnements-Konzerte,

1. Admiral Marsel	C Friedemann.
2. Vorspiel zu "Melusine"	C. Grammann.
3. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzer-	
	B. Bilse.
	R Wagner.
4. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser"	
5. Ouverture zu "Die sizilianische Vesper" .	G. Verdi.
6. Unter'm Balkon, Serenade für Streichs	
orchester	R. Wüerst.
7. Fantasie aus "Oberon"	C. M. v. Weber.
S. Fest Polonaise	E. Lassen,
	Section Section 1
Abends 8 Uhr:	HOD AFFERNI
unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn	UNU AFFERNI
1. Ouverture zu "Preciosa"	C. M. v. Weber,
2. Vorspiel zu "Närodal"	O. Dorn.
3. Einleitung und Chor aus "Lohengrin" .	R. Wagner.
4. Fantasie aus "Das Glöckehen des Eremiten"	A. Maillart.
	M. Moszkowsky.
5 Seronata	L Delibes.
6. Balletsuite aus "Sylvia"	13 Delibos.
I. Prélude — Chasseresses. II. Intermezzo	
- Valse lente. III. Pizzicati, IV. Cortège	
de Bachus.	
7. Ouverture zu "Dichter und Bauer"	F. v. Sappé.
00 - 7 + 4 4	

Befanutmachung betr. bie jum Transport afgifepflichtiger Wegenftanbe in bie

Ginbt gu benühenben Stragenguge. Gur bie Bufuhr afgifepflicheiger Wegenftanbe gu ben Algifeabfertigungeftellen werben außer ben im § 4 ber Algife-Orbnung für bie Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Strafen pp. gur Benugung frei gegeben: 21. Bur Afgifenbfertigungoftelle Rengaffe.

1. Biebricher Clauffee: Die Abolisallee, die Gotheftraße, bie Nicolasftraße, Bahnhofftraße, ber Schillerplag, die Briebrichftraße bis gur Neugaffe, ober die Moribstraße, die Stirchgaffe, bie Friedrichftraße bis gur Neugaffe, bann

Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffeet bie Lahn- und Marftraße, bie Geerobenftraße, ber Ge-banplat, ber Bismardring, bie Bleichstraße, bie Schwalbaderftraße, bie Friedrichftrage bis gur Rengaffe, bann

3. Connenberger Biginalmeg: ber Bingertweg, bie Bart-ftrage. - Bur Transportanten gu Gug: ber Aurfaalplat, bie Bilbelmitrage, Große Burgitrage, ber Schlogplat, bie Martiftrage, Mauergaffe, bie Reugaffe. - Gur Gubtmerfe: Die Paulinenstraße, Die Bierftabterftraße, Frant-furterftraße, Friedrichftraße bis gur Reugaffe, bann biefe, Bur Afgifcabjertigungoftelle in ben Schlachthansanlagen:

Frantfurterftrage: Die Leffingftrage, ber Gartenfeldmeg, bie Schlachthausftraße, ferner bie Maingerlanbftrage bis in Sohe ber Golachthaus.

anlagen und ber Berbindungsweg gu ben Golachtbausanlagen: 2. Biebricher Chauffee: bie Abolfsallee, bie Gotheftraße, bet

Bahnübergang, ber Gartenfeldweg, bie Schlachthausitrage; 3. Schierfteiner Biginalmeg: Die Berberftraße, Die Bothe ftraße, ber Bahnubergang, ber Bartenfelbweg, bie Golacht. hausitraße;

4. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: Die 4. Schwalbacher- und Platier- ober Limburger-Gauffer bie Lahn- und Aarstraße, bie Seerobenstraße, ber Seban-plat, Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, ber Gartenseldweg, die Schlachthausstraße; 5. Sonnenberger Rizinalweg: ber Bingertweg, die Part-straße, Paulinenstraße, Bierstabterstraße, Frankurter-straße, Wilhelmstraße, der Gartenseldweg, die Schlacht-

bausstrake. Biesbaden, ben 19. Dezember 1901. Der Magiftrat.

In Berir.: De g. Befannimadinng

betr, bie jum Transport algifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stabt gu benugenben Stragenguge.

Bur bie Bufubr algisepflichtiger Gegenstanbe gu ber Atgife-absertigungoftelle Reugaffe werben außer ben im § 4 ber Algife-Orbnung für die Stadt Wiesbaden, sowie den burch Befannt-machung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte ge-nannten Straßen noch folgende frei gegeben.

Bur Transporte von ber Franffurter- ober Maingerftrage und bem Bierftabter Biginalmeg tommend: bie Friedrichftraße, Marfiftraße, bie Mauergaffe.

Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wicberholt veröffentlicht. Wiesbaben, ben 22. Mars 1906.

Ctabt. Atgije-Amt.

Hotel-Restaurant

3. Nuni 1906.

Kirchgasse, Ecke Luisenstrasse.

Gute Küche, ersttlassige Biere, reine Weine.

Neu eröffnet!

Darmstädter Möbel=Fabrik

Georg Schwab, Heidelbergerstrasse 129, Hoffieferant. Redeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands.

einschliessl. Küche in allen Preisl., stets lieferfertig vorr.

Uebernahme compl. Einrichtungen von Wohnungen, Villen, Pensionats und Hotels. Eigene Fabrikation. —— 10 jährige Garantie.

Franko-Lieferung innerhalb Deutschlands. Rillige aber feste und offen ausgezeichnete Preise.

Hauptausstellungshaus Darmstadt, Heidelbergerstr.

Man verlange Preisliste mit Abbildungen. Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr.

NB. Unsere Ausstellungen sind allgemein als Sehenswürdigkeit I. Ranges bekannt-Es wird vorzugsweise Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung, in mässigen, aber hübseben Formen zum Ausdruck kommt und unsere Mönel trotz ff. Ausführungen und elegantem Styl zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden können.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Bei ungefährer Angabe der Preislage sind wir gerne bereit, eine entsprechende Aufstellung mit perspektivisch photographischen, naturgetreuen Aufnahmen der einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung ein-zusenden. 982/108

Spezialbehandlung

Chron. Haut- u. Beinleid

durch

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos, ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufestörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kromprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hamptbahnhofe, susser Sonntags u. Mittwochs).
Wiesbaden, Nerostrasse 35/37, Hotel Kaiser Friedrich. Telef. 126. (Nur Sonntags u. Mittwochs 4-6.) Telef. 126.

Dr. med. F. Franke, Arzt. Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Bfingft-Montag, ben 3. Juni:

Kamilien=Ausflug

nad Schierftein

Gafthaus "Bum beutschen Raifer".

humoriftifche Unterhaltung mit Zang, Gejange:

Bortragen u. f. iv.

ber Offenbacher Batenttoffer und Danbtafchen in In Leber mit 4-fachem Beriching mit und obne Tollene. Elegante Reife-Receffaires fur Damen und herren, Sand., Und Umbange-Tafdchen, Borte-mannaics, Brief. Bift. Bigarren- und Bigarettentafden, Afren. Schreibe

und Dufit. Mappen, Blaibbunen, Blaibriemen, banbgenabte Schulrangen,

patentierte Buchertrager, Albums, hundegefchirre und immliche Gertier waren, welche von meinem Laben berrühren, u. R. m. gu febr billigen

Breifen. Außerbem faufen Sie gut und billig Reife, Out, Schiffs u. Raifertoffer in Bulfan-Fieberplatten und andere Marten, melde fich bis jeht febr gut bemabre haben. J. Druelmann, 1529

Rein Baben, jett unt Hengaffe 22, 1 St. hoch. Rein Saben.

NB. Gemeinfame Abfahrt 13 Rheinbahn (Sonntagebiflet 20 Bi.)

Bu gabireider Beteiligung labet freunblichft ein

Biele golbene Debaiffen. erfte Breife, bochfte Unerfennu ngen, piele Danfichreiben.



ift bas Sunbefutter ber Bufunft Bon Dierargten u. angefebenen Annologen beftens empfohien. Diana-Geffügelfütter A. u. B.

rhoht ben Gierertung unb rgielt gefunben Weflügelhof.

"Diana" - Kückenfutter per Mufgucht von Raffegeflügel. Rieberl. : Scheibe & Co., 29iesbaben.

Bo nicht, erhalt man Profpett und Proben gratis u. franto. Dentsche Haudebrot-Comp Berlin S. O. 86. 2406

Giniache alleinft. Dame, Anf. 30er, große Rarurireundin, wunicht mit ebenfolder Dame bet. gu werben, zweds gemeinf. Balb-fpagiergange. Geft nab, Angabe unter E. DR. 20 an bie Expeb b. Blattes. 2954

Marnitebenbe füngere Dame I. gum Bmede einer rationellen Bermaltung ihrer Gebaulichfeiten, geeign. Berjonlichteit, am liebften technifden Beamten. Off. unter tednifden Beamten, D. 2958 an Die Grpeb. Diefer Beitung 2958

Wirtichafts=



Delenenftr. 6. Blechten, Reparieren u. Polieren

nd Sanonftabiben (2,5 Bor-3inf-imeift-Berbinbung an Gelafine-

Berfand Sofmann-Apothete

altendin-Petrologia In Biesbaben gu baben Biftoria Apothefe, Ribeinftraße. 1606

Straugwirtschaft.

Einer geehrten Ginwohnerschaft und Umgebung gur gefälligen Rotig, daß ich mit den Bfingitfeiertagen wieder einen felbftgetelterten 1904er und 1905er

naturreinen Wein

billigft in meinem Saufe, Souheim, Dorr-gaffe 4, Sum Ausidant bringe. 2413

Es ladet gum Befuche freundlichft ein

Wille. Bu dlan, Weinbergbefiker.

Branerei Ansichant ber Biesbabener Rronenbranerci.

Sconfter Ausflugepuntt in nachfter Rabe ber Stabt. ichattiger Garten. Bebentend erweiterte Tuen. u. Spielplage mit allen erbenflichen Turn- u. Spieigeraten für bie Jugend in Begleitung Ermachsener. Anfer ben verfcheebenften Turngeraten ift ein Karuffell vorhanden, für beffen Benubung nur an Conntagen b Big, erhoben

oen. Ben bereit. Bereinenftebt der obere Gatten gur Abbaltung von Sommerfeften unter ben gunft igften Bedingungen gur Berfügung.



in Holz u. Eisen. Kinderbetten Matrazen

kauft man am besten a billigsten

herr Tauber.

Frau Menier

Frl. Schwarz.

Fri. hornering Gel. Jafob. herr Ende. herr Butidel.

Bri. Corbes.

Dert Sichterben

Derr Rollin.

Fri Maren

Derr Berg.

Fri, Roller. Grau Manin,

Fri. Madolli.

Derr Dartin. Dert Ballentin

herr Spieg. Derr Berina, Derr Schmitt.

Bettenfabrik Mauergasse 8 u. 15

Einzige Spezialgeschäfte am Platze. Streng reellste und billigste Bezugsquelle. Keine Kaufhaus- u. Warenhaus-Qualitäten.

> Zu Matrazen etc. wird nur Ia Material verarbeitet.

Komplette Betten v. Mk. 25,— an.

Königliche Schaulpiele.

Dienstag, ben 5. Juni 1906. Bei autgehobenem Abounement.

Drei Erlebnisse eines englischen Deteffive.

Romodie in 3 Aften bon Frang bon Schonthan. Regle : herr Mebus. I. Der Liebling ber Benfton Batterfon.

Richard Collins Fran Potterfon, Inhaberin einer Familienpenfion Baron Maldus Ejalftorp Thura, feine Fran Gran Martie Dabel,) ihre Tochter Mond,) wee 2 Oberft Marwell ber Benfton Batter on herr Jentins Frau Jenfins herr Bridgewood Mynherr van Elten Ebith Moore, Baushalterin Goblet, Bortier

Rofie, Bimmermabden Mabrief, Sausbiener Sempronius Brown, Rriminglfommiffar Balter, | Boligiften

Barry, Chauffeur Bwei Boligiften

Fron Gobier, Möchin

(herr Dienis Ort ber Sanblung: Bonbon. Beit : Frubjahr 1902,

in ber Benfion

II. Die Benergiode. Ridard Collins Dere Schwab. herr Rober. Primrole Grace, feine Zochter Fri. Sobel. Edweiter Cornelia Fri. Gben. Stefan Camirety Derr Weinig. Berr Ballentin. Cempronius Brown Simpfou, Derr Berino. Green, herr Breug. Poliziflen. Bere Beber. Webfter, Derr Beiferth. Ein Sergrant herr Anbriano. Barter, genannt ber "labme Spay" Claire Educidet. Bob, fein Rind

Patrid, Diener bei Brimrofe Gerr Robemann. Ort ber handlung : London, Beit : Die Racht vom 25. jum 26. Juni 1902 III. Muf Tod und Beben. herr Schwall

Michard Collins Dr. Schermann ... Barode-Bigier Bran Bolly. Saushalterin bei Collin Barter

herr Maldie Bri. Dopreibauer Art. Ulrich Dett Anbriana Ende nach 9,30 H

Anfang 7 Uhr. — Gewohn!, Preife. — Ende nach 9.30 Ub Operngläser, Feldstecher, in jeber Pin C. Höhn (Jub. C. Krieger, Janagafe)

Restauration "Zum Hütt'de Dogheimerftrage 22,

Un beiben Bfingfitagen : S Großes Frei-Konzert, 3

moju freundliche einfabet Lintang 4 mbs Unfang 4 Hbr.

Dlatterfreit. Saalban Germania,

Befiger:30h. Rempnich.

Am 2. Bfingfifeiertag :

Grosse humor. Unterhaltung mit Tank unter Mitwirfung ber herren Brin Collegelmild u Grin Sent Joh. Rempenid. hiergu labet ergebenft ein Anfang & Uhr nachmittags.

--- Unübertroffen -Jahresfüllung: 6 000 000 Krage u. Flasches

Königl. Preuss. Staatsmedaille.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden: H. Roos Nachf. (Inh.: W. Schupp), 5 Mateger 1482 F. Wirth, Taunusstrasso.

3n Spattpreifen babe im vericiebene Danen eleganie Damen., Derren- und Rinber.

Sonnhe und Stiefel angefauft in ichwarz u. farbig be-fiebend aus fein. Lad , Ceveraur., Bogfalis, Ralbs, Kies und Bichsleber. Echnien und Stiefeln in Bug. Schnur, Rnopf. u. Schnallen-Stiefeln. — Diefelben find erft-tiaffige Fabrifate. — Frabere Breife 12, 10, 18 und 20 Mt.; gebe biegelben fest für 5 .- , 6 .- , 7.50, 9 .- u. 10.50 fo lange Borrat reicht. Ferner ein Boften Biche,eber. Schulftiefet billigft, Diperie Gorten Sausfdube und Bantoffel, Baftingfdube,

Melinerichube, Segeltuchichute, Sportidune, Sandalen und fonflige Sorten Shube und Stiefel in enormer Ardwahl faufen Sie fignnend billig pur 1901 Marktfir. 22,1, h. Laden.

Telejon 1894. Wegenüber ber Bebgerei von herrn barth. Bitte a. Martrit. 12 g. a.

Hufer Breis! Herren-Anzüge Der. 9, 12, 15, 18, 20 bis 25. (Getragene Di. 5 bis 9.)

Herren-Hosen mt. 1.80, 1.80, 2.50, 3.— b. 8.— Herren-Zug- und Schnürstiefel

INt. 4.50, 4.80, 6.-., 8 Box-Herrenstiefel ERt. 6,50, 7,50, 8, - b, (10.50 ERt. Mahmenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen.

Damenfliefel, Sohlen und Bied Die 2.herrenftiefel, Soblen und Bred Wit 2.50 bie Mr. 2.80.

Pius Schneider, Micheloberg 26. 9415

gegenüber ber Spnggoge. haustleider,

Rinberfleiber, Binfen, fowie alle fertigt. Connenberg, Schlag-Fran Ratalezak.

Treib= Riemen

3. Juni 1908.

in ben gangbarften Breiten ftete Reparaturen prompt und billig.

Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenitrage 9 Aport, Grundmanne

Entfettungstee auf Grund wiffenfchaftl. Grfahrungen jufammengeftellt, ift ein wieft, vortrefft. Mittel g. Ent-fernung übermäßigen Wettaufance

Korpulenz, und Gelangung normaler, gefunder Rörperformen. Preis p. Karton 28. 2. ... 5 far-tons R. 5. ... Apoth Grund-mann, Berlin SB. 10,

Friedrichftrage 207. außer bem Saufe. 80 Sebanfir. 10, Stb. B

Bugeimaide wird angen., faibn und munftlich bef. Bleichitr. 11, Sth. B. 1.

Bionorenftr, 6, B. r. 2790 pos alde 3. Beathen n. Dugela wird angen., blitig ir. gut beiorgt Schachtir. 11, Sbb., B., bei Gobel. 6399

De ofde gum Walden u. Bagein wird ongenommen Bilderite, 6, B, rechte chneiberin empf, fich im Aft, o.

Schneiberin einer, ben und fonit Camalbaderfir, 65, 3. Et. Dafte 3. Baiden n. Bugen w. angen. (gebleicht). 751 Bloomfrage 20, Bart,

Sinte

werben billig garniert. Dothermeritt, 98, 2, r.

Gebleicht wird fest wieber nachts b. 3. Big un ber verlang. Blücherfte. Berfette Grifeuje nummt

einige Damen an. Gran Meier, Ablerftr. 49, 1, Gnt bürgerl. Mittags: und Abendtifc

in und anger bem Baufe, auch fur Beidafrebamen. 2100 Gran G. Obligmader Bwe.

Brivat-Mittagstift. Gut, burgeri, Mittags- u. Abendstifd 50 u. 40 Pfg. babr. Kod-empfiehlt Fran R. Bebringer, 1853 Wortofter 10, 1.

(Suten, biliten Mittage- und Abenbuid Speifehans, Frantenfir. 8. eine Waiche gum Walchen u

Bageln m. ang. Billigfte Be-redinung, Grompte freie Abbalang und Buftellung, Gran Wegner, Gelaftrage 10. 2 1.

Für Damen! Moderne Hüte,

garnierie und ungarmierte, con 1,50 Mt. an. abzugeben. 2561 Bhiliposbergfte, 45. Part. r. Gept. Behrerin, 16 J. t. France, 1. gew. unterridue.

r. gew. unterrichter Deurlch, Frang., Eugl. u. Riapier, Preid p. Stunde 75 Pfg. All infrage 52, Stb. 1.

Anzündeholz, gefpalten, & Ger. 2.20 Mf. Brennholz

å Gir. 1.30 M. 7596 liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Tampi-Emreinerei, Schwalbacherftr. 22. Iti. 411.

Folgende, jehr gut erhaltene Möbel :

1 pol, Baichtlich mir Marmorps, nad Toilette 23 M. gr. Lifte. Kleideriche 35 M. So a 22 M 2 Kommoden 15 M. und 20 M pel ovaler Tifch 14 Dt., Bertitom 82 M., fricenicht. 20 M., Un-richteichrunt 15 Mt., 4 volltänbige Beiten 25-40 Mt., Betiftelle mit Sprungrabmen B. M., einzelne Betiftellen, Strobfade, Tethetten, Tifche, Stuble, Spiegel u. f. 10 .. febr billig gu verfairfen Bellrib-ftrage 37, orb. 1. 789

Gelegenheitskauf

Rieiberidicante 97.üdenfcranfe 23 gidtifche 6.50 Rachttiide 45.-Bertifom, vol. 99.-Minrtoiletten 16,-Betiftellen. Mahmen Matragen Stroblade 5.50 Stüble 2.50

ferner: Rompl. Schlafzimmer, Rucheneinrichtungen, Speilegimmer und Buffets engl. Schränte, Sofas, Garnituren, Trumeaufpiegel, Bilber, Ausgugtifde, Antoinetten tifde er augerft billig gu ber

Bleichstr. 18, 1.

mobel.

Gnt gearbeitete Möbel. meift Handarbeit, wegen Er-iparnis der hoben Laden-miethe tehe billig an der-kansen: Bolk, Betten 65—150 Bl., Bette. 12—50 R., Rleiderlchr. (mit Aussaug) 21—70 R., Sviegel-lchränte 80—90 B., Beristows point) 34—60 B., Kommen 10—35 Bl. 20-34 M., Rucheniche, 28-38 20. Sprungt, 18-25 IR., Matr. in Geegrad, Bolle, Afrit und Saar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M Copbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 Di., Baidriammoben 21 bis 60 Mr. Copho- und Auszugtifde 15-25 M., Süchen. u. Bummer, tiiche 6-10 M. Crupte 3 Cophas und Pfeiteripiegel 5-50 IV. Lm. Große Lagerranme. Gigene Berfft. Franken-ftraffe 19. Transport frei. Uni Bunich Bablunge-Gr Lichterung.

Fraulein empfiehlt fich im Weignaben u Ausbeffern in und auger bem Saufe. 8515

Rab. Bebrftr, 33, 9. St.

Rhein-Dampffdifffahet Rolnifche und Diffelborfer Gefellichaft. 8779

Abfahrten 6. Biebrich Morgen 8.20, 9.50 (Schnellfahrt "Dentider Raifer", Wilbelm, Kaifer und Konig"), 10.36, Mittags 12.50 qis Csin, 1.95 bis Cobirnz, nach-mittags 3.20 (nur an Sonn- und heintagen) bis Ahmannshaufen. Gepädwagen von Wiesbaben nach Biebrich Morgens 8 Uhr

Biebrich Mainger Dampffdjifffahrt August Walamann.

3m Anfaluf an die Biesbabener Strafenbahn, Mabrulan ab 6, Mai 1905. Son Bielrich nach Daing Schiof (Raiferfrage Saupt

bahnhof Main; 20 Min. foater):
8,20°, 9, 10°, 11, 12°, 1, 2,
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9°.
Son Main; nad Picbrid.
21b Stadthalle (Nationard Hamilton 7 Win haber andfoll tahntoef 7 Min. feater anefoli. 9.50): 9*, 10, 11*, 12, 1*, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.40, 9.30*. * Rur Sonn. u. Feierrage. Conn. und Feiertags en, balt-

fillnd.ich. Bochentage bei ichlechtem Better erfte Fahrt 1 Uhr ab Biebrich, 9 Uhr ab Mains. Extra vote für Gefellichaften.

Abonne ments. Fabrpreife: 1, Riaffe einf, 40 Big., retoue 10 Big., 2. Riaffe einf. 50 Big., tetene 40 Big. Frachte iter 40 Big. per 100 Re.

Bims die Hand

6. u. 7. Juni Weblater Dombau-Geldlose

à Mark 3 .nach auswarts Porto und 30 Pfg. extra. Rody 311 balen J. Stassen, " Sellente Umzüge Bonnte

unter Garantie Bh. Rinu. Moripfir. 7, @ Berühmte

Kartendeuterin. ficheres Eintreffen jeber August

Fran Nerger Wwe. Hettelbechftrage 7, 2, (Gete Porfitrage).

> Sie finden Käufer

Teilhaber

für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Gäter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agan

E. Kommen Nacht, Köln a Rs.

Verlangen Sie kontentrien in such zwecks Besichtigung und Ples sprache. Infolge der, auf meine Kotien in 500 Zeitungen erscheinstell inserate bin stets mit ca. 2500 keptalkräftigen Reflektanten an pan Deutschland, und Nachhantann in Deutschland und Nochhantatin in Verbindung, daber übene esome Erfolge, gihnzenden und aberichen Aberkenningen.

Altes Unternehmen m. algem Bureaux in Dresden, Lahng, Hannover, Köin a.Rh. und keigniche (Baden).

as immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern mi Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohmungen unterson Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Norda Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskann gratik - Kunst- und Autikenhandlung. - Tal. 130

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

faufen burch

J. & C. Firmenich,

hellmundfrage 53,

rentab, Saus, Dophemerftr., mit Laben, Lagerraum, 5- u. 3-Bim.

Bobnungen, f. 155000 Mt, fomie ein Saus, Rabe Zaunustr., mit

Torf., Berfft, 4-Bim Bobu, mo auch ein Laben gebrochen werben fann, f. 115000 Mt. ju vert. b

Romf, b. Reugeit eingerichtet, mit ich. Musfiche auf Rhein und Um

gegent, Rabe Bieebaben, mit

girta 14 Bint., Calon, Babegim., gebedte u. offene Baltone, groß. Weinteller, Bentralbeig., eieltr.

Licht u. f. w., fowie ein Ertra-Be-

bande mit 3 Bine, Ruche, für Ruticher, Stallung, Bagenremife u. f. w., großem Rute und Bier-

garten, alles mit Mauer umgeben,

Terrain: Große 2 . Morg., für 150 000 Mt. ju bert. burch

J. & C. Firmenick,

Eine prachtu. mit allem Remf.

ausgeft. Billa, Rube Bierfiadterfir.,

mir 10 3 m u. allem Bubebor,

gr. angel. Garten, Terrain girfa 56 Rut., für 153 000 Mf. unb

eine Mn. Benfion- u. herrichafte. Billen, in ben verich. Stadt. und

J. & C. Firmenich.

Pellmunder: 55.

Eine nene Bille, "Mbolfoobe"

(Biebrich), mir 7 Bint, u. reicht. Bubeh., gang ber Reng, einget, mit Garten, Terrain girfa 22 Riut, für 48 000 Mit, ferner eine Rood

mit allem Romt. ausgeft. Billa,

nut pracht, Busficht n. gr. Garten,

Terrain girfa 21/2 Morg, in ber Rabe Biesbaben, am Rhein ge-legen, für 90 000 Mit, ju vert

J.& C. Firmenich.

Dellmunbftr. 53.

Preisiagen, ju vert, burch

Beinteller, Bentralbeig.

7525 Seilmunbfir, 53.

J. & C. Firmenich,

Bellmundfir. 53.

hev. Billa, mit

Ein mit allem Romf. ausgeft.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbite. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Bertauf von Banfern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sopothefen

Die Billa Ballmubiftr. 3, Balteftelle ber eleftr, 25abet. mehrere Familien paffenb, mit girta 28 Ruten Terrain, in weggugebalb. für 65 000 Mf. ju vert, gvent, 3.

Saifte ju vermieten burch J. & C. Firmenich, heltmanbftr. 58.

Ein febr fchanes, gutgebenbes Soiel-Reftanrant, in befter Lage einer Garnifons- u Univerfitatsfabt belegen, meldes fich noch bebentenb vergrößern luft, Berbalt-niffe balber für 145 000 Wif, mit 15 000 Mt. Angabiung gu vert. urch.

> J. & C. Firmenich, Dellmundftr, 53.

Gine icone Biffa, Diebernbaufen, mit 6 Bimmern und Bubeb., girta 68 Muten Terrain, Aueinsewohn., für 17 000 N., forbie in ber Mabr Wiesbaben eine meue, ichone mit allem Romf. ausgeft. Silla mit 2 Wohn, von je 3 Bimmern, 1 ffúcht u. l. m., für 25 600 M. mit 5—6000 M. Anz

J. & C. Firmenich. hellmundir, 53.

Gin reman, Sand, Dabe Emferftraße, mit Sob., 4, 3. und 2. Bim. Bobn, Dig., depn. 1-Jim. Bebn, wo fich auch Verfführten einrichten laffen, perialtniffe baiber febr preidm. gut pert., fomie berich. Saufer, well. it, fubl, Stabtt., mo Baben gebruchen merben tonnen, für 75000, 182000, 145000 und

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 53,

Bertauf. Ein neues, rentab. Saus mit 3- u. 2.3im. Wohn, und fleiner Bertitatt fur 110000 Wit. ju ver-

Dleine an ber Schützenftr. nen erbanten, teils Jahre bewohnten 8 Billen, allen Romforteinricht. ungen, tu veridies. Größen und Preislagen von 55 bis 100 000 Mit, find gu ber-taufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Bage in Balbeenabe, mit eleter Babnverbinbung re & burch ben Befiper

Billen:

Max Hartmann. Schützenftr. 1. 1185

Ginfamilienhans,

neug einger, entb. 8 große belle Rimmer, Babeginmer, Bafdlache, Speifefammer, reidl. Bubehor u gr. ichbuen Garten, Wafferleitung. defte. Bicht, Breis 3:000 Wart, mege: Berietung au of. Selbal. Preis 45000 Mt Gar Benfion m vorzüglich greignet, Offerten unter E. E. 2395 an bie Exped. b.

Salls mir Rotonialwaren-geichaft, tagt. Umfab girta 100 Mt., für 50 000 Mt. zu verfaufen. Kleine Angahlung. Laden und Wohnung frei ren-

Diff. u. D. G. 1 an bie Grp.

Sichere Existenz! Saus mit gutgeb. Schulgugt. Bein. u. Bier-Reftaur, ift weggugeb. u. gunft. Bedingungen ju vert eb. ju vin. Sans begt in ber Sanpefir, Raflel, Mainger-ftrage 26. Rab, teim Eigentumer Joh. Darin, 19 Mauergaffe 19,

Winkel a. Rh. Ein Indiges Wohnhans mit Schrune u. Stallung, hofraum u. Garten, an ber hauptftr. gelegen,

Rr. 112, ju vert. Baguer. Baupian f. haus u. Stallung ju errichten, an ber Balbfie., billig gu verfaufen. Raberes bei R. Auex. Ablerfix, 61, 1, 10067 Bu verkaufen Silla Schubenftruge 1. mit

10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Jubebur, bochfeiner Ginrideung, ichoner freier Lage, in Walbednabe, bubich. Barten, eleftr. Bicht, Centra . beigung, 'Marmortreppe, ueme Berbinbung mit elefte. Babn ir, Beriebbar jeber eit. Max Hartmann.

Sichere Existenz! Weinrestaurant

Rur wegen Grantbeit bes B.f. fot gu vert, für ben bill, Breis Mf. 30 000.- inf. Jubeniar. Umfan an Bein, 11 000 Str., riel Litor, BBaffer, Bigatren sc.

Gute Breife. Gefte Rebeneinnahme Dit, 10 0. -Off. n. D. C. 2 an bie Erp. b. 281.

Hans

Deppenbeimerfrage 6, Biebrich, große ich. 2-Bimmerwohnungen, Laben, Terfahrt, Becffiatt, Stall. groß. Sof m. Blat f. Garten, ift 10000 Dit. unter felbgerichtt, Zage unter febr gunftigen Be-3000 Mart Mugablung ju verlaufen. Das Saus ergieit fait 1000 Mart Heberichuft. H. Greger,

Rheinfir. 26, Birobaben.

Schönes rentables Eragenbaus mit gr. Saben, in ber Rheinftrafe, gegen ein Saus in Weichaftoftrage ju taufchen ob. inter ganftigen Bebingungen ju pertaufen geincht, Geft Off. b. EL erbeten,

Schones neuerb, mittelgroßes

mit Warten, Dabe ber Salteftelle ber elettr. Babn Schierftein, unter febr gunft. Bebingungen gu vert. im Berloo.

Gin H. Sand mit 9 Ber Gtallung, Scheune, Remen, guten Rellern, fconem Garten m girfa 50 tragbaren Defteaumen

Rab. in ber Erveb. & T. Sut rentabi, Wierband an ber Bajbftr., 4-5000 Ett. m ber Tage, mit Heiner Anjallar fojort gu verfaufen. Dab, in ber Erp. b. SI.

Grundstück-Gesuche.

Dabens ob. in Dopbeim fl. eint. Saus für 1-2 Familien gu fanfeit gelucht. Dit Dofraum und Garten bevorzugt. 1461 Off, mit Bage u. Preis unter "B. B. 1461" an bie Erp.

Saus jabinug 8-0000 B. Offerten n. C. 7174 un B.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Bei Kauf oder Beteiligung grösste Uorsicht!

Birklich reelle Angebote verhäuflicher Girklich reclte Angeboge verhäuflicher bieniger und auswäniger Geschäfte. Gewerde-Betriebe, Jint., Geschäfte. Tabrikarundstächt, Güter, Ullien etc.
Leilhabergesuche jeder Art finden bie im meiner reichbaligen Offerverflitz, die jedermaan bei näherer Angabe des Munsches vollkommens bostenbes zusende. Hin kein Agent, nehms von Reiner Seite Provision. E.Kommen nacht. Köln a/Rb. 210

Hreurgause S, I

Mui 1. Onvotheten, auf 2. Onpotheten find fiete Brivat-Rapitalien gu

Ludwig Jstel, Wefdafteftunden von 9-1 und 3 ._ # 11bc.

Wer Geld braucht

ju jeb, Bwede und in jed. Sobr ichreibe fof. an Reinte. Berlin, Camphanfenfte, 13. Auch entenm. Rudgablung. Glangende Dant

Gelb out Ratenriffennen Berlin 136, Fragerft, 22 In onen foftenlos, Beadports

Darleben auf Mibbel, Bit u. f. w. gibt Gelbingeber Bundtige Borausgablung, Ilpact. Berlin, Gubenerftraße 46 30

lam S 10000 Mari als gute gweite Spoott, auf L 3m 1906 ausznleiben burch

3. & & Firmenich, Dellmunblir 63.

15-20 000 Mark Münbelgelb, auch aufs Lund. an vergeben burch Bubmit 3

Gelb gibt even. cont Birgid. Radg. n. lieberen. Dande. Berlin, Mibred ft. Biele Danffagungen.

Gelb Darlehne in jeter to unter ben foul, Bebingung Rub. Gerber, Barmen, (Ram bernt, an reelle Beute

Weizlarer

Saupttreffer 70 000 Marf, 50 000 Marf u. f. m.

Loje & 3.00 Marf, Lifte und Losporto nach auswarts 30 Big . ertra empfiehlt und berfendet, auch gegen Rachnahme bie 2555

Gluds-Rollefte Carl Cassel, Wiesbaden, Rirchgaffe 40 u. Marftfir. 10.

Gegen Monatsraten von 2 Mark an Photog. Apparate Grammophone Zithern aller Art, Musikwerke Goerz-Saiten-Instrumente, Anschütz, Automaten, Müttig Violinen Utensillen gusswalren. sor, Feldstecher, künsti gerahmte Bial & Freund in Breslau II

We do led to the late of the l A LIFE CON SECULIAR DE LA LIGITATION DEL LIGITATION DE LA Appending the land the land to the control of the control of the land to the l Telephon No. 59. Belle M. R. Land B. La



Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost,

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Lagerräumen: Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenuvon der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.



empfehle meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten-, Schenkel- u. komplizierte Inguinalbrüche. Ver-minderung und Erleichterung derselben in den schwie-rigsten Fällen.

OSCAP Metzler, Bandagist.
Wiesbaden, Rheinstrasse 31.
Haltestelle der elektrischen Bahn.

Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung Nabelbrüche und nach Operatione

Vollständiger

wegen Geschäfts-Aufgabe. Auf Tapeten 35° Rabatt, auf alle anderen Artikel 17120 Rabatt, nur gegen Barzahlung.

Fritz Nocker,

Tapeten, Linoleum, Wachstuch, Kirchgasse 4, Ecke Luisenstrasse.

Wiesbadener Depositencasse

Dentschen

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10a. Hauptsitz: Berlin.

Fernspr. 164.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, Münschen "Nürnberg. 2163

Kapital u. 297 Millionen.

Reserven: Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde,

Winzerhalle Rauenthal.

Original Banenthaler,
Gute skache.

Diner von Mk. 1,50 an.

Diner von Mk. 1,50 an. 2351 Chr. Cichbach.

Dogheimerftrage 15.

Vorstellungen

vom 2.-6. Juni a. e. bes terübinten Wertiunblers, Jauffoniften und Magnetifenra,

Projejjor.

Heberrafdenbe Botführungen ans bem Reiche bee Echattene n. b. Unbefaunten. Raberes befagen bie Binfate.

Beginn bes Rongertes 8% Upr, ber Borfellung 8% Ubr,

Breife ber Blage: Sperrfit. DR. 1.50, 1. Blay 29, 1,-, 2. Play 75 Big, Galerie 5 ? Big. Borvertauf gu ermäßigten Rreifen bei : Mug. Engel. Ede Rheine u, Bilbelmite. u. Taunnsfir, 12/14, Bigarettenfabrit Bittenberg, Babnhoffir, 20, Bigarettenfabrit Lewin, Bebergaffe 10, Guft. Mener, Langgaffe 26, Erb, Moright, 16,

Ausarbeitung Erwirkung con atenten Gebrauchsm W. Zeichen. Lonis Gollé,

Berbanbomligliaby. Wiesbaden, Rheinftraße 26.

War unr 3 Mart verfendet unt. Rachn ober jegen Boreinibg, b. Betrags

20 wirft. gute Bucher und inter Droch. (barunter mehr, eleg: geb.) 9716 Mittelbentiches

Mutiquariat, Biedbaben, Webergaffe 14.



Wollen Gie frijde mit Fachtenntnis ausgewählte Krauter, ipeziell folde zu Kuren nach Aneipp billig taufen, jo erfragen Gie die Breife in ber

Apotheker C. Portzehl,

Rheinftraffe 55. Telefon 3241 Ebendajelbit foftet ber befte, bon einem erfahrenen Fach. mann gujammengefette Blutreinigungetee gu jogen. Frühlingsfuren pro Bfund 1.50 Dit, der gegen Suften, Berichleimung und bergl. empfohlene Dohlzahn, angepriefen unter dem Ramen Johannistee, Lieber'iche Aranter, pro Bjund 1.50 Dit.

Sportwagen, Kindermöbel, Kinderstühle

mit 25% Rabatt.

M. Bentz. Ellenbogengasse 12.

Achtung!

Bo gehft Du bin? Ich gebe ju Schubmachermeifter R. Bacher, ba befomme ich meine Stiefel am beften u. binigften gefohlt u. gefledt:

Berren Sohlen u. Fled 2.50 Mf. Damen 1.80 " Preis je n. Große.

Garantie für nur gure Arbeit. Banpigefcaft: Walramftrage 17, Bart. Biliale: Beftenbftrage 20, Mittelban

000000000000 Geschäfts-Uebernahme.

Sterdurch bie ergebene Bitteilung, bag ich bas Schilder-Atelier bes herrn Carl Kovaes Wellrinftrage 11

tänflich übernommen babe. 2044 Empfehie mich in Spezial-Andführung von Glass, Eifen- und Solzschildern. — Billige Breife. Wilhelm Doboss, Wellrigfraße 11.

Adelheidstr. 83,

Sant- und Blajenleiden, balt jest Sprechstunden: 10-12 Uhr und 3-4 Uhr

Bahnhofstrasse 3.

Blinden-Auftalt Ballmiiblite. 13.

Blinden-Beim

Emfeefir. 51. unpfehlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter Rorbe jeber Mer und Grobe. Birftenmaaren, als: Bein, Schrubber. Abfeife- und Burgelburden, Anfchmierer, Aleiber- und Wicherften et. ferner : Buffmatten, Alopfer, Strobfeile ::. Roberfine werben ichned und billig nengeflochten, Rorb.

Reparaturen gleich und gut andgeführt. Auf Bunich werben bir Cachen abgeholt und wieder

Allgemeiner Kranfenverein

ift die einzige eingeschriebene Bilistaffe, bei welcher fich felbit. Gewerbetreibende fowie Arbeiter verfichern tonnen

Wochenbeitrag 60 Big., werftägliche Rrantenrente Mf. 1.60.

Meldeftelle: Wellritiftr. 16, 2. Gtg.

Genfer Verband der Gasthofgehilfen,

Rweigverein Biesbaden. Roftenlofe Blazierung und Geichafteftelle Bhilippebergftrafe Rr. 21 (Bhilippsberg).

> Ginige gundert prima Wellen

Röberftraße 38, 1

97541

Verdingung von Karuffell= und Verkaufs= bnden-Blaken.

3. Juni 1906

Gelegentlich bes Gewerfichaftsfestes auf ber Bierftabter Warte, am 22. Juli 1906, find eine Angahl Plage für Raruffells, Buppenipiel, Budermaren u. i. w. zu bergeben und wollen Reflefranten ihre Ungebote mit bem Bermert "Gewertichaftsfeit" bis fpateftens 25. Juni d. 36. verichloffen an den Borfigenden der Rartelltommiffion, Philipp Miller, Wörthftt. 11, 1., gelangen laffen, allwo auch die Bedingungen au erfahren find. Zuichlag erfolgt am 28. Juni d. 36. Bemertt fei noch, daß auf dem vorjährigen Fest girfa 10 000 Berionen anmejend maren.

Bei ungfinftiger Witterung findet das Gewertichaftsfeft am darauffolgenden Sonntag - 29. Juli - ftatt. Das Feitfomitec.

wangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollftredung follen die in Bies. baben belegenen im Grundbuche von Wiesbaden - Augen, Band XIX Blatt 370 jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermertes auf den Ramen, bes Bauunternehmers Molf Dormann gu Biesbaden eingetragenen Grundftude:

Stortenblatt 15, Pargelle Rr. 130 etc., Ader unter Sollerborn, groß 16 ar 01 qm,

Startenblatt 15, Pargelle 130 etc., Ader Dopheimerftraße, groß 13 ar 66 qm, am 19. 3mmi 1906, vorm. 11 11hr burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 63 perfleigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 11. April 1906 in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaden, ben 20. April 1906.

Rongl. Amtegericht Abteilung 1 e.

Freiwillige Verfteigerung.

3m Auftrage ber Erben ber verftorbenen Grau Andreas Dieges Wwe. ju Biesbaden merben am Montag, ben 11. Juni 1906, nachmittage 41/4 Uhr, in meinem Bureau Luijenplay 6, B., nachverzeichnete im Grundbuche pon Biesbaden eingetragenen Immobilien gum gweiten und leitenmale verfteigert:

a) Junenbegirt Band 96, Blatt 1437. Libe. Ro. 1, Flur 64, Bargelle 65, Ader "Rechts bem Schiersteinerweg", 5. Gew., groß 16 a 88 qm.
b) Außenbegirt, Band V, Blatt 91.

Libe. Rr. 1, Flur 13, Bargelle, 81, Ader "Landgraben",

2. Gew., groß 10 a 39 qm. Lide. Nr. 2, Flur 28, Bargelle 131, Ader "Agelberg", 3. Gew., groß 17 a 67 qm. Bibe. Rr. 3, Flur 29, Bargelle 154, Ader "Beihermeg",

1. Gewann, groß b a 97 qm.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen bei mir mahrend ber Bureauftunben gur Ginficht offen. Biesbaden, ben 29. Dai 1906.

Der Ronigliche Motor: Eugen Halbe, Juftigrat.

Befanntmadung.

Dienftag, Den 5. Juni, nachmittage 4 Uhr, werden die Standplage gur Auffrellung von Bertaufs- und Spielbuben, gur Rirchweihfeier öffentlich vergeben. Die Blage gur Aufftellung bon Raruffells und Schiegbuben find aus ber Sand vergeben.

Frauenftein, Den 31. Dai 1906. Ging, Bilrgermeifter.

" Ausverfauf! 2

Begen Abbruch des Saufes und Umguge nach Rirch. gaffe 36, verfaufe mein großes Barenlager, ale: Dandichuhe, Bute, Strobhute, Regen- und Connenfdirme, Sojentrager, Rravatten, Rragen und Manichetten, Portemonnaies ze. ju augergewöhnlich bill. Breifen. Fritz Strench, Stirdigaffe 37. neben bem Blumenthal'ichen Warenhaus.

Wer an ben Rachlag ber am 25. April 1906 verftorbenen Fran Megenia von Arnim in Biesbaden, Quifenftrage 33, etwas ichulbet, wird aufgefordert, mir inner. halb 1 Woche hiervon Angeige gu mochen.

Desgleichen erfuche ich Forderungen an den Rachlag innerhalb ber gleichen Grift bei mir angumelben. Biesbaben, ben 1 Juni 1906.

Der Radlafipfleger

Dr. Zweck,

Rechteanwalt.

Morititrage 9.

Anny Ströher. 10 Borthftraße 10.

gu haben 2758

Felbftrage 18.

2376

lufruf!

Am 10. Marg 1906 ift Eugen Richter gestorben. Bier Jahrzehnte hindurch hat er eine bedeutsame politifde Birtsamfeit entfaltet und seine großen Geistesgaben aussichließlich in den Dienst bes Baterlandes gestellt. Als Berater und Warner hat er unermudlich in Bort und Schrift an dem Ausbau der Gesetzgebung teilgenommen und auf allen G. bieren bes öffentlichen Lebens fur bas Gemeinwohl und Die Freiheit bes deutschen Boltes gestritten.

Tief trauert um ihn bie Bartei, ber es vergonnt mar, ihn ihren Guhrer nennen gu burfen. Doch nicht ihr allein galt fein Streben, nicht ihr allein gehort fein Andenten. Er fampfte fur die Bartei, weil er der Ueberzeugung mar, bei burch die Bflege und Berwirflichung ihrer Ideale die Wohlfahrt bes Gangen herbeigeführt werde. Gie war ihm nicht Gelbstzweck, fondern ein Wertzeug mahrhaft nationaler Arbeit. Deshalb vereinigte um feine Bare die Trauer alle, bi mit dem Bebenden basfelbe bobe Biel, ob auf feinem ober auf anderem Bege, verfolgten; Freunde und Begner men. eiferten, feiner Beiftesgroße. Charafterfeftigfeit und Gelbftlofigfeit Anerfennung gu gollen. Das beutiche Bolt empfand und befundete, bag es ben Berluft eines feiner Beften gu beflagen hat.

Das Birfen Eugen Richters ift unverganglich. In feinem Geifte wird bas liberale Burgertum Die politifde Arbeit weiterfuhren, um ben liberalen Staatsgedanten jur Geltung gu bringen. Der Name Engen Richter wird mir

Liebe und Berehrung genannt werden, folange deutsche Bergen fur Recht und Freiheit ichlagen. Um aber auch fein Bild fur nachfommende Geichlechter festzuhalten, wollen wir ibm ein Dentmal erichten gugleich ale ein Bahrzeichen der Treue und Dantbarteit des beutichen Bolles, dem Gugen Richter fein Lebensmet

gewidmet hat. Bir bitten alle, die auf dieje Beije mit uns den großen Bolititer ehren wollen, ihren Beitrag an die Bant fie Sandel und Induftrie (Darmitadter Bant) gu Berlin, Schinfelplay 1-2 oder beren Depositentaffen auf Das Rome "Engen Richter-Denkmalfonde" ju fenden. Ueber Die Gingange wird offentlich quittiert werden.

Berlin, im Mai 1906.

Mis Arbeitsandichug haben die hervorragenden freif. Abgeordneten und andere politifch bedeutende Danner unterzeichnet.

Der Ehrenausichus besteht aus den Oberburgermeiftern von Berlin, Breslau, Rordhaufen, Dangie, Stuttgart, Gotha, Salle. Gifenach, Charlottenburg, Gobneberg, Sagen u. f. w. und vielen anderen hohen Meintern ftebenben Berfonen.

Dann folgen noch ca. 600 bis 700 Manner in ben verschiedenften Lebensstellungen und Berufen.

In Bicebaden: Juftigrath Dr. Allberti, Juftigrath Bergas, Beigeordneter Th. Korner; Rubesheim Bürgermeifter Alberti, Geifenheim: Beingutebefiger Jof. Burgeff, Rommergienrath Joj. Rrager und Gabris befiger Otto Junghaus in Johannisberg, Fabrifbefiger Dr. Iftel, Griesheim.

Berberftrage 25, empfiehlt bas Reuefte in

Schirmen, Arawatten,

Bafche, Banbichuhen ze. Oberhemden nach Wiaß.

J. Zahnmesser, frifent, Aheinftrafe 65, empfiehlt fich im

Anfertigen fämtl, Haararbeiten.

Shampoonieren mit Tagesfrifur 1 Mart. Ex

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Krattezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlags-

buchhandlung in Leipzig. Prospekt gratis. 1276

Praktischer Wegweiser für Alle, Gesundheit erlangen wollen. Prospekte gratis und tranko durch

Reinhold Fröbel. Verlagsbuchhandlung in Leipzig.



Eintache, doppelte u. amerikanische, Buchführung, Kaufm. Rechnen Konto-Kerrentlehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rund- u. Lackschrift. Maschinenschreiben, auf versch. Systemen-Stenographie, Vervielfältigen mit Hektographie-, Cyclostyle- u. Drehapparaten,

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis des Leiters.

Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. 21. Leicher Bive., Abelheibstraße 46.

Singer Co. Nähmaschinen Act Ges. Neugasse 26, Wiesbaden.

Man beachte

Alfademische Zuschnteide-Schule von Frt. J. Stein, Biesbaden, Anisenplay 12, 2. Et Erfte. ältefte n. preistu. Fachschule am Blage und famurl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engi. m Parifer Schnitte. Seicht fall. Methode. Borgügl., praft Unterr. Erfind. Ausbeitdung i, Schpelverinnen u. Direfte. Schal. Nufn. tigl. Col. 2 gugefchu. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futer-Anpr. Mt. 135. 3706

Büsten-Verkauf: Sadb, ichen bon M. 3.- an von Dt. 6.50 an. mit Ständer von IR. 11. - an.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden, E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes nassauischen landw. Genossenschaften und Kassenstelle der Landwirtschafts-kammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von den angeschlossenen Genossenschaften übernommene Haftsumme Ende

Mk. 4,099,000.-Reservefonds und eingezahlte Ge-schäftsanteile am 31. Dezember

hme von Spareinlagen mit Versinsung von 3 % oven Tage der Einzahlung ab Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. 6681 Kassenstunden von 9 bis 124, Uhr-

Wiöbel-Alusstattungen!

Schlatzimmer in Gatin, Rugbaum, Rüftern und Giden fein Buffets, Diwane mit und obne, Umbau Bolftergarnituren, Trumes Berti'oms, Speifetifche, Stuble, Schreibtifche, 50 Rleiberichrante, fichrante, Waftfante, Waftfante mit und obne Marmot.

finden Gie in reichfter Ausmahl in nur erfillaffigen Qualitäten gu gebi-befonders billigen Breifen bei Moberne fomplette Rüchen

Wellripftr. 20, Batt. Joh. Weigand & Co.,



Auslunft in allen Gragen ber Matuth Anregung und Unfertung jum Cammer Raturalien aller Art. Wechfelnbe Uneffellungen unter fachfundiger Leitung. Sandbibliothet jur freien Benugung.

pegiell Feberrollen in jeber Große ftets porratig-

H. Lissmann & Co., Mainz.

taufen Sie gut und biflig unt Rengaffe 22, 1 Stirge.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wödientlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und eriolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

3. Juni 1906.



Inter diefer Rubrin werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wödientlichent Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monaf beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. .. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

1. Oftober ju verm.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in anserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Beftenfreie Beideffung von Mieth. und Gaufobjeften aller Art,

if Ueberlingen a. B. eine Offerte ein, wenn Sie g. 1. Infi b. 36. in fconer Bage eine 5-6-gimmer-Wohnung mit Beigeloß.

be. Dide u. allem mob, fromfort ju bermieten baben. Billa, Banb. unt ober Garteniand beporgugt. Genoue Angabe ber Lage, Geogen. Draimiffe, Breismitteifung find erforbert. Grundrif ermanicht, 2594

Methgeludie

m. Preis u A. D. 2903

vermieflungen

an, berricaftli be Biohnung 8-10 Bimmern, mit allem at Biage, per : Jamuar ob, bai elbft Rubeshrimerftrage 11, Bau-

Airchgaffe 46, Et, eine Mauritiusplat,

Wohnung,

9 Zimmer, Dibejumer und Bubeb , febr ge-igen für Arpt, fofort oder fpater 2697

Rirchgaffe 46, Stmiber bem Mauritinsplay,

Wohnung,

9 Zimmer in vermeten, auch febr ge-

Bulmar, S. Gartenbous, ng a Bibeimfre, inegel 10 und reiges Bubebor. in tiefer, Bicht, febr geeign t Berpe, gang neu bergenet, per tofort gu verm. 100 2100 20, Rab, Bureau join Bierrapole.

Zimmer.

wielarmer a. Jubeh. nebll mi. u. 3 Rellern in tof. 00, ber " Grage bes Deff. esbaten preiswert ju verm.
etielt bie figt. Betriebean 1 im Abrinbahnaof Bire. a (1. St, Simmer 1.) 1742

Deinfir, 71. Bel-Etage, berrnebit reicht. Bub., nen berger., 38

7 Zimmer.

and 7 Bimmern neblt Jubeb., Got n. Legift, ich. Cemmicgarten, auf gleich ob. 1. Juli. geteilt obgent zu vernieten. Dafelbit eine ichone Baltonwohn, best. aus 2

Sim, Rabe neblt Jubed, auf gl.
gu verm. Piets ubo M
Offerie u. S. 3 962 an die
Erped d. Bi. 964
Citjadethenftr 19, 2, 7 gim,
Kide, Bab, gr. Balfon,
Roblenaufzug, Garten zu verm,
Rab 2, Et

Smlerftr. 65, Bina, 1. Stod, berrichaltt. 29obn, 7 Bim., motet ein Mabchengin, großer Balton, 2ab, Gas, eleftr. Sicht. Garten, gleich ju berm.

Wilhelmarafie 15, Bobnung, 7 Bimmer, Bob n reicht. Bubeb, 2 Tr. bod, ju verm. Rab. Banbureau ba-

Wilhelmstr. 52, neben Sotel Roffau,

Etage in mod, fomfortabler Austigte., 7 Bimmer, Bab, gentralbeig, Bift ic, reicht. Bubebor, per 1. Oft. 1 3. ju om. Befichtigung geft. Wochentage gweichen 11 u. 1 Uhr. 1640

Rabered burch Banburrau Schellenberg,

6 Zimmer.

Molfenser 24, bereich. Hochpart. Wohnung 6 Zimmer, Bades simmer u. Indeh. p. Ott. 2 vm. Lab nafelbit 2. Frage. 281

Bilmardring 18, bertich, 6-33-Mobin, mit reicht Gubebe, Garren, Raum f. Antomobil, fein 3:4. Gietre, Bahnbalteft. Rab. 1, Etage, 2373

Dochvereichaftl. Boba., Rufer Friedrichesting 11, 2, St., 6 gim., Bob. 2 Manf., 2 fleder, Bleichplatt, gr. Speicher zu werm

Scheffelftr. 8, ift eine herricaitt. Barrerre - Bobnung von 6 Bimmern, Ruche, Babez., 2 Manfarben und allem ber Reugeit ent. iprechenden Bubebor, per fofort 1906 ju vermieten Rab, Raifer Friedrich-Ring 74, 3., Derberfte, 10 und 13, 1. Erage. 3385

6 Junmer und Jubebot ju ber: 6678

Mab. Reroftr. 10, Bart.

3 Zimmer.

23 eggupes balter in die Aboubarning Abelheibftraße 70, 2.
5 Jimmer mit Jubeh., ab 1. Oft.
ju bermiethen. Mugufeben Borm.
11—12, Nachm 5—7 Ubr 4871

Albrechtitrafte 41, nabe o. Auremburger, u. b. wing, ift tie fubl get, berrich Wohn, v. 5 er. Jim, Balton, Baberaum u. reicht judeb., bei gei. Buft und reie Aust, weg, Wegguges bes feith, Mieters fot anderro, ju mit, Mab, bal. 2. St. 2835

Bahnhoffte. 9, 2. Sipd. 5 Bim., Riche, M Mani. mit Bab. per fol, ober fpater gu permieten. Raberts I. Etod.

Bremarding 20, b.Bimm. Bobn, 2, ober

Bismardring 57, 3. Erage fdone elegante 5-3immer wohnungen mit Rache, Bab gwei Battons, Erter, 2 fteller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit ansgenattet, per fofort ob.

fpater gu vermitten. Rab, baleibft 1. Stage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5877

25 Bimmer mir reicht. Bubeb. gu berm. Rab. 3, Etage. 2878

Dambachthal 12, Bib, 1., 5 Jimmer, Balton und Bubebor p 1. Der 1906 gu vin. Man, bei C. Bhilippi, Dam-

bodithal 12. 1. 1490 Serberfir, 3 in die 1. und 2 neuberger, Et. von je 5 B. 4 Sim in der Gront, mit all, d. Neus, entipr. Zubeb, im Breife wie eine 4.3.28. fofort od. fpat. zu berm. Rab. Batt. 9873

aduitr. 20, jch. 5-Bimmerm.,
1. u. 2.Ct., mit Juo. auf fofort

Mab Parterre. Stater Friedrich Ring 1. S. L. 5.8im. Bobn mit Bubehör megungehalber unter gunt. De-

bingungen to', gu berm. 1396
Serria Bohnung mit Gas und
elettr. Licht im 2. Stod am
Raifer Reiedrichring, bestehend aus
5 Fimmern nebit Ruche, Babenab Fremben Simmer und üblichem Subebor, wegen Weg-angs von bier iofort zu vermieten. 1450 Mt. Scheffelbr. 1. 2. ju. 11 und 1 Ubr.

Raifer Griebrich-Ring 61 ift eine bocherrichaftliche b-Bimmer-Bohnung m. Bentral-beigung, cieftr. Licht, fowne affem Romfort ber Reug it, lofort ober fpater ju verm. Rab. bafelbft.

23 ina Reffeibacher. 4, Wohnung mit 5-6 Jim, und Bubeb. Bel-Giage, per 1. April 1906 gu perm. (Rur Bwei-Familienhans). Rab. Mar Dartmann, Coupenfr. 1

Sirdigatie 19, 2, St., 5 Bim. permieten.

De große, 28bfeite, 1., 2. u. 3. Et. moberne Wohnungen, je 5 Bimmer. Riide und Bubebor, geeignet für Beufton ober f. Argt ober Babnargt, jum 1. Oftober ober folget zu vermieten. Rab. im Edladen. 2774 im Edlaben,

Cabnfrage 6, 1. St., 5 3immer. Babetabiner, mit allem Bubeb. ju verem, Dab. Banagaffe 16, bei

Dramenfir. 45, Mitte b, Derber-frage, find 2 berifcafriide de Limmerwehnung ju verm. Rab.

Daringauerir, iv, fi. Ede Ett-pillerfte, find bereichafflige 5-Jumern, ber Rengeit entfor, eingerichtet, ber fofort zu verm. Raben ober beim Eigenfamer D. Bill, Albrechtftr. 22. 5900

De3 aifmublin 4, berringsputte 5 Bimmer-Bobnung mit allem Bubebar per 1, April 30 von Rab. Bart. bat. 5088

Unitenrort Riebernhaufen i. T. Come 5-Bimmer-Bohnung m., Ruch . Bad im Saufe, elettr. Ber leuchtung, auf I. Init gu ber-

Bri. Georg Sternberger.

4 Zimmer.

Bertramier, 6, ichone 4-Bimmer . mehming, men bergericht, per 1 April 311 verin, Preis 620 20. Reb. Bart, bei Fis. 8214 Settramur. 20, Boh. 1, 11, 2. Et., 2 4-Fimwobunung, mit Bab,

2 Baitons per 1. Juli u 1. Oft Bisinardring 24, 3. St., 4 gint. auf gleich od. fpater zu verm.

13 Indur, 41, Seb. 1. Gt., ich. gr. 4 Bimmerm, mit reicht. gubeb. gang ber Reugeir entipr., ger infort eb. ip. gn vm. Rab, im 1. Stod rechts ober Burcan im

Bulewftr, 8, 1., 2. unb 8. St.,

Bludgerir. 17, Reubau, find Bohn, bon je 4 Bimmern nebit Bubeb, ber Reugen entfpr, einger, per fof. ob. fpat. gu vm.

Nah. bottl. Bart. t. 4456 1 indexer. 20, 1., ich, 4.5im. 29obn. pre 1. April 3. vis. Nah. 3. €t. 7825

Dambachtal, 17, Barbere, Balton und Bubehbr, per 1. gebe, ober Mar; Weginges halber gu verm., mit Rachlag f. bas erfte

3abr. Rab. borri. 1789

ambachten 32, L. ic. twohn,
4 Zimmer, Auch: ufw. jum. 1. Oft, gu berm.

1. Oft, ju berm. 526
Schrifte bam Bismardring,
3. Et., icone 4-Fimmerwohnung mit reicht, Jub, b. Neugeit emilpe, einger, ber 1. April 1906 b. 2.v.
Bu erfr. Bart. 1. 8213

Dobheimerftr. 71 find 2 font, 4-gimmerw. mit Bad, 8 Bat, und tenft reicht. Zubeb., auf al. ober 1. Juli ju verm. Nob bas

Delimundir, 5, 2, St., ichone 4. Bimmerwohnung m. Bailen gu permieten.

Starinage 30, 350 1, und 2, Er, je eine Bobn, o. 4 3tm. is, Rubeh per fol. od. fpr in bm. Rab, Bob. Pare, lints. 1720 Gd Rieighr, find 2Bobnungen von 4 Zimmern, 1 finde, Babegim, 2 Rant, und aften ber Rengeit entfor. Bubeb., auf 1. Jan.

ober ipater zu berm. Nab, herber-ftrafe 10, 1. Etage und Raffer Priedrich Mina 74, 3. 2284

Rest Market Market Market

Simmer, fehr gerignet für Argt, Rechtbanwalt ober Burean, per fofort ja vin. Breis Dit. 1200. - Rabrers Bur. Sotel Metropole, 7818 200 oright, 67, 2 n. 3, St., 16 cine 4. Bim Boon, m. Bub, 310 berm. 918b. Baben. 7861

Rapelleufir. 20, Bel-Etage, ich.

Buifenftr. B, Part. 4 crofe

Praniente. 4, 2., große Birre Bimmerwoonung, Babegim. in. fonit, Bubeb, per fofore ober fpater gu bermieten. 1179 Rab, Rirchauffe bl. Mengerlab

Graniemir. 52, 2., 4 gimmer mit r. B. ver 1. April 1906 au verm, Rab, Bart. r. 4801 Biatterfit. 23b, gelunde Page, am Walbe, 1. Et. 4 Bim., Ruche, Bab, Manfarde fof, zu vm.

Dauenthalerger. 8. fa. 4-Bim-gofor: gu vermieten. Rab, bafelbr bei Br. Roctmann. 2 beingauerfte. 13/15. Beubau,

2 4. und 8.Bimmerwohnungen ber fol. ob. fo. g. verm. 5783 Diehifte. 1. fc, 4-3tm. Bonn. in Bufeb. in ub. Saufe gu berm.

Schierfieinerfrage 11, berefchaft-Zubeh. fofort gu berm. Nab. Mith., Part. I., o. Oranien-firage 17, 2. SS75

orther 18, 8, 4- Brammerwoon. verm. Rab. 3 rechts. 1666

Dorffir 11, 1 Tr., ich, 4.8im. Bobn., freie Lage, herrliche Musficht, nebft reicht. Bubeb., auf 1. April gu verm. Rab. baielba,

Biernadt. Gine ich B. auch 4-Bimmerwohn, in. Erfet-gimmer im 1. Stod, ber Renge t entfpr. einger., wit fep. Abichlug preismert auf 1. Juli ober fofort an permieten. Rab b. 23. Stiebl, Gife Mathaus. u. Banngaffe. 2291

4 Bim. u. Ruche, Frontipin, a Bahnhof zu Donheim, fofort ober per I. Juit zu verm. Preid 280 Mt. Rabered Rheinstraße 48. Stimmensaben.

Counenberg, Bartenfrage 4. entiprechenb, Preis 4.0 Mt., bai. Seitenbau 1. Stage 2 Bintmerto. Breis 220 Mart per 1. Juli gu

3 Zimmer.

Marfir, 91, ich. S.Bim. Bobn., Bei.Et., mit allem Bubeber ju bern, Rab. Saet. 1, 6294 Plarftrage 21 (Banbhane), fcone 3-Bimmer-Boon. mit Bubebor, 2 Ba fons, ju berm. Rab.

2009 Delheibur. 35, Stb., Dach, wohnung, 3 Jim. n. Küche. auf 1. Juli an rub. Lente 3. bm., Pr. 300 M. R. Bbb., 2. Et. 1467

Mansardwohnung, 3 belle, freundt, Raume, an rub. Beute preiswert ju berm.

Berraustr, 1, Beielt, gr., belle 8 Bin. Bobn. (Cubfeite) m. Diani. und 2 Reftern per 1. Juli 1906 gu verm, Dan, baj. i. Bart. bei D. Bobles. 2540 Blindir. 27, 1., 2. Bim. Wohn. bermiefen. Breis 550 Dt. Ran,

Buowitt. 18, 1., 8 gint., Erfer u. Balfon p. 1. Inli 3. vm. Nab. 1. St. f. 19911

Denban Gde Blider und Breifenauftr., ich. & Bim. Wohnungen git perm. Hab. ba-felbit ober Blucherfrage 17 bei Fr. May.

Bindernt, 10, Bob., ich 3.g., Bobn, vom Juni ab 3. vin. Mab, bei Joh. Caner, Oth Buderftr. 27, 3 gr. Budmer in, Bab und Bub, per jefore ob.

fpater gu veret. Blab, bufe bit 1. Ct. rechts. Dopheimerfir 26, metib., 3 gim.

Dopteimerfir 69, gwei 3. Zing.
Bobnungen auf gleich ob. ip. su vermieten.

Dobbeimerfit. 72, fc. 3., 2. n. 1-Binmerio. per fofort gut berm. Rab. Bbb. B. 7010 Dogbeimerftr, 85, fc. 3 gimmerm, ber Rengeit entipt., fofort ob. 1. Juli gu verm. Rab. Borberb, 1 Ct. rechte. 2335

Dogheimerftr, 94, ich. 3 Jimmer-wohnung ju berm. Mab, im

ber Dopheimerfte, Re.
103, 110, 112 fieb in ben
Borber-Banfern
gefunde u. mit allem Komfore ber Reugelt ausgestattete

3 Bimmerwebnung. auch an Michemitglieber fofort ober fpater zu ber-mieten, Die Wohnungen to anen raglich eingeseben rierben, Mabere Ausfunft wittage gweiten 1,2-8ller, ober abends nach 7 libr im Daufe Riedricherftr. 7, Bart,

Beamten-Bohnungs Berein ju Biesbaben. G. G. m. b. O.

Dopheimerftr. 126, Renb. fd. Bubehor per fofort ober 1. Juli

Dernban D. Weig, an bem menen Babnhof, Malbftr., Mobn bon 3 Bim., Rude, Reller, mit allem Romfort ber Reng, ausgeft, per 1, April gu verm. Rab, Bart. in Reubau bei Spernger. 6501 Cuferfrage 76, 3-4-3mmer-

G neifen uftr, 8, id. gr. 3.3im., Bobnung im Bob. u. Stb., ju vermicten. Nab, Bbb, 2. Et.

Sch., fr. 8-Bint. Wonnung mit allem Bubehör, ber Rengeit entipr., per fof. ob. 1. Juli ju brem. Guften Rach, Gneiferan-

1 ich. Parterre-Wohning, 3 3... Rude und 2 Reller in 2-Binn-Wohn, Rude u. Reller, fofore gu bermieten. 7312 Rub. Jagerftroffe 3.

Sarift. 28, Milb., & 3. Mant.s Wohnung im Abichteg, mit Reller auf gleich zu verm. Rab. Boh., Part. 6578

Starlfigage 39, Mittelb. Dachg., Lobbnung von 3 Bimmern, Ruche und Reder per nleich od. fpaier gu, verm.

Ratite. 19, With Dady, 1101. ober fpater ju perin. 9186, Bob. Bart, L

Starentvalerfte, b, Part., fcone 3-Jim.-Bohnung in. Jubeb. per 1. April in porme. Rab im Ceitenbon. 9785 Kellerur. 11, Gtd. Part., 3 Jim.

Seeriderftage 6, 3, Et., eine Teobnung v. 8 gim., frude. Balfon, Bob n. Bubeb. a. 1. Judi gn von. Rab Part. r., ob. Fani-brunnenfte. 5, bei Frang Bein-

citto S Hitt

sti

ınde hule,

Cebanftr, 1, 2 Bim, und pe

Schamitt, 12, 1 Lanuag

berm, Raberes Part. bei : co

Rude, an 1-2 Berfonen p

1 Bim. u. St. z. Dur.

Rirchgaffe, 7, Stb. 1, freundl. 3 gimmera. (200 Wart) auf 1. Juli od. fo. gu om. Dab. bet

S benerite, i, 200. 3. St. 100. 8 Zimmerwehnung gn bi Rab. Fron Burt.

Cebritt 1st. Part., twohn, don 3 Bint. m. Bubeb. (neu ber-gerichtei) gleich ob. ipat. ju berm. Rab Bedent. 14, 1, 184,

Mauritiusstrasse 8

ift eine nen berger. 3 Bimmer-Wohnung im 2. Stod, hinterh, per fofort ober fpater in perm.

Mauergaffe 17, faibne 3.3im. Ju bermieten. Dab, bei Beiner,

Maueranffe 17 ichone, beue Want, Rede, Bant, Reder, ann i, Gelchaftabetr., Bureat, gelethi. Die fofort gu Bureau fel 26 . Dit fofort. 34 bermieten. Rib. Gierteigwarru. u. Confervenhaus Beiner.

Meinerdun, 3, e, Bogimmer-Bounting, der Reag entip, eingerichtet, auf al. od. 1. Juli ju verm. Rab, Borderb, hochp. rechts.

De ber Rengeit entipr. einger., ang 1. Init in bermieten. Rab Bob., Bort. techio, 2890

Detteibedir. 8, e. 8-3im. Bobn. 1. April gu verpt 98ab. 1 Gt. rechts. Debgil, eine große 2Bertft. mit 8. ob. 2.Simmerwohnung git

Metterbedur. 7, Gue gorturage, reichl. Bubth. gie verm. 92ab bort

Philippsbergfir, 49 nud 51, Dobentage, icone Drei-mmermobnungen mit Bab, Balfons und reicht. Bubrhor ofort gu perut. Dab. Bhilipps. bergitt. 51, bei A. Oberbeim, 402. C. Schauler,

per fofort gis perint Rheinftr.

Danient Saiether, 12, fchone S. Bimmermobinung w. 3., 2 3740

Balfons in verm. 3740
Frol. 8-3 limerio., 1, Er, neuu
Jub., Lin Sth., megjugab.
auf gleich ober ipater, billig an
4889

Ratenthalerdr. 14, 1 L. Dreingu. erit. 5, Sia., toone 3. Bimmerwonnung p. 1. Juli gu vermieten. Raberes bei Reiper

Chone B simmer-28obn for. 00, 00, ber f. Juli gu verm Breis 400 Mart. Pab. Bibeinftraße 43.

Riemitr. 15e, febr fcb. 3 gim.s wobn. im Stb. mit Abidi auf 1. Juli gu vm. Rab. Routor.

Iteber. 13, an ber Waldur., fine fchane 2 und 3-Bim. Wobnnungen fotort ober fpater tillig ju vermieten. Rabres bat 1 Et. 1, ober Abterfit, 61 te.

R. Auer. Sba. B Zimmer. Ruch, Mart, nebn Zubeher 287

Cebanitr. 5, Dth., 3 Jimmer, Ruche u. Bubeh per gu vom. Dab, Bort. 8676 Sajarnbertifirage 18, 2, et., id.

S-Bimmerwohn, mit allem Subebar auf gieich ober fpater ju ermieten. 3866 ermieten. 3856 Chierfreinesstr. 11, Boh., part,

ich. Dreigimmermobunug unt Bubeh. per 1. 3nti gu bm. Rab. Ditte., \$. 1., 00. Drammener, 17, 2. €t. 8876

Schwalbacherft. 49, 8-Zimmer-Wobunng in. Zubehör (Dib.) per 1. Juni zu vin. Röb. Bob., Part. 1964

Sob., Bart. 1964 Schiernemerm. 00 (Wemorfung Diebrich a. Blb.) ift eine ich. Webnung von 3 Bin., Ruch: u

Reller per fof, zu verm. Rab. Weugaffe 3. Part. 1800 Steingaffe 24 e. Ladiwobiung von 3 Jinnibers, Küze und Rubebor p. fofort ju vin. 1641

Radin. vo. 3-3im. 25onn, in. Rudie gu verm Rab, bai. Radim nom 5-7 Uhr, ober bei B. Berch, Danbeimerftr. 118, 7199

Bellrigit ? 30; 3 Bint, Ruche, große Ranme gur verm. Dab. Erfiaben.

Sch. 3. Bimmerwoon in Buben, ber Bieugeit entipr., ju berm, Rab. Werberftr. 3, Bart. r. Daf. frie Berffintt 3. Din. 23 Behr. mit Balton u. offem Inbebor auf 1. Juli billig gu von Yorkstr. 4,

hinterh. 1. Erod, 3-Rim. Bobn. uebit Ruche per 1. Juni gu ver-

Yorkstrasse 4, 1. Erage, ich., geräumige 3. Bim. . Bobnung nebft Bubebor, preien. au permieten.

Dortur, 25, Ede Gnegenaunt, 2. Et, ich 3-3im. Bohn, Ruche, Bab, 2 Baltons n. reicht. Bubeh., auf 1. April za vm. Nab. bal., 1. L. b. S. Schmidt. 7918

Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Auche, Bab und allem Bubeb, m. allem Romfort ber Mengeit eingerich et,

Schone 3-3im.-woonung mit reicht. Bubehör auf 1. April verm. Bafferbenung, ev. anch Sas vorhanden, Bierftabt, Blumen.

Dogbeim, triesbabener anoich, 3-3im. 29obn., 1. Stod, mit Garten, auf 1. April gn vernt, Raberes Biesbaben, Oranien frage 60, 3.

Bierftadt.

Wein, ben, aus 8 Binmern u. Ruche Gas u. Waffer, 1. Etod, per 1. Juli gu vermieten. Rab. bet G. Frechenbanfer, 29ice babenerfir, Gde Morigitt. 1519

Bierstadt.

Ein: 2. n. c, 3.Binn. Bohn. m. Glas u. Baffer gu v rm. Philipp Dolghanfer.

2 Zimmer.

Adolfsstr. 5,

Seitenb., ichone geraumige 2-Bubeb., ebenfo im Bob. 2 ich. gerabe Daciftodymmer, an rub. Brute gu permieten. Hab bafelbit, 1. Gt.

21 Dotfollee 6, ger. Mrant. 250un, 2 Bim. u. R. sc., an rub. Leute gu vun R. B., 2, St. 8514 Molerfit. 67, 1. St., Dachwohn, 1 bis 2 3immer und Ruche auf aleich bill. gr verm.

Albrechtitr. 41, Stb., Mauf., 1 Boin. v. 2 Biar., Ruche u. Bubeh, an fl., rubige Samilie v. 1. Aurit ab, t. 21 20. monati, ju verm, Rab. Borberb

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preidmert an rubige, reinliche Beute gu per-

Babuboffir, 10, Laben. Bieigerage 11, Dtb. Mant. Bint, ev. and 3 Bint mit Rude ju vin. Rab. Bob R. 2.02 Birichne, 50, 2 Bint, 1 Lude, 1 Manj., 2 Red. p. 1. Juli Familie auf gleich ju verm. Ran. Besmardring 24. 1. St. 1. 94.0

Blücherstrasse 15, gwei beigbare Manjarben gu ver-

2344
Dickerer. 23, htb., find ichone
1-Fimmer-Wohnungen 3u
verm. Nab, bafebit im gaben ob.
Artoigeffe. 31. Bart. 1. 58 2

Vitolosife, 31. Bart. 1. 58 2
Silowin, 9, Mitteld., 2 eine., Rüche is, ju berm Rab Bibl., Parerree finfs. 2088
Damvachen iv, Gen., Lacquod. Rüche in: I Rummern fofert an findert, rub Leure ju verm. Raberes C. Philippi, Damboch, 2013

tol 12. 1. 5153 Daybenneritt, 84, Dib, eine fed, 2- Simmerio, in. 3.fof, ob. fp. In Derm. Nab. Sth. 1. St. ober

Schierftemerftr. 15, Bart, Denbau Dobbeimerbraße 108 (Gintler), gegenüber Guter-bahnbof, ich. 2-Bim.-Wahnungen,

event, mit Berffatten ob, Lagerranme gu werm.
Dopheimerint, 105, 28to., ichone
Manjardem., 2 gim. n. 3nb billieft zu verm.

Dopbeimerfir, 116, fd. 2 und 3 Zimmerwohungen binig

Demieten. 2897 Denvan D. Geig an dem urnen Babnhot, Balbitt, ichone 2-Simmerwohnungen mit all. Bub. per I. April zu vereit, Rab, Vart. im Reubau bei Sorenger. G503

Schone 2-Bimmerwohnung jajort Raberes Dopheimerftr. 117, bei

Maniard Wohning 2 bis 3 Binimer, ju peem. 835

reie Wohnung, I gim, u. Ruch etc. gegen Sausarbeit an rub. Beute gu bermieten. Giffabrtben-ftrage 8. B. 2040

Simmer u. Ruche im Abicht., Stb. ju berm Rab, Borber-haus 2 L. Erbacherftr. 4, 1670 2 3im., Rudje m. Jub., 1, St., per 1, April gu verm.

dubrunnennt b. etb., 1. Et. Bohrung von B Zim., Kuche a. Fubet. a. l. Juit zu verm. Rab. bafelbit, b. Franz

Felaur. 15, in eine u gimmer große Manfard Bohnung per I. Juli ju berm. Rab. Simere.

Frederichter, 48, 4, St., Gint.
Fohn., 2 ab. A. Jim, per
1. Juli an hitz. ith. Line j. vm.
Bu est. im 3 St.

Guesfenaußt, 7, Oto. 1. St.,
mod. P. Jim. Bohn. an

1. Juli gin bernst. Preist. 350 Mr. Rich. b. Rinder: 2000 Gneifenauftr. 10 in eine Wohn.,

2 Bimmer, Ruche, 1 Manf. und 2 Red., per fot, oder ip ju berm. Rab. Bob., A. c. 2720 Sciencerit. 12, Esapp. v. 2 S., gume, fruer, Dib., 101, ob.

Diat gu bermieten, Dab, Bbb. Sellmunditt, 41 in eine Gobn. verm, Rah.bei 3 Dorunng& Co.

Franci. 2- n. 3-3un. Wohn Matter, Che Bagerit, 2. 4605 Rarifte, 7. file, Todbeititer, und Rheinfte, Laben in. 2 Schaui., 2 Bim., Ruche u. Buben., auch f.

Rontorgio., ju berm cfeu. Rigrentbal 18, 2 Zimmer und Ruche gu vermieten, nabe an bem Walde. .

Rarentalerne, b, Sobunna von Wohnung von 1 Bim, und Ruche, im Conterrain gelegen, ju bern Rab. Balfmunbift, 4. 8eb Stiebeicherfer, 6, 2, Et., eine

Bebnung v. 2 Bim, Kache. Erfer, Bad u. Bubeb. a. 1. Juii ju verm. Rab. B. r., ob. Fani-brunnenfrage 5, b. Franz Bein-

wei Manfarben, meinanber 1380. Gerb. Wengel, Bu berin. 1380. Gert. Webmigfir, 10.

Martinrage 8, 2 meinanbergeh Danfarbgim, u. Ruche auf gleich,für 1837.monatt. gu unt. 2884 Mengergaffe 14, 4 Manjarben auch emgeln, billig ju ver-

Deright, 24, Oth., Frontipty. mobnung an rub, Lente 3. pin. Nab. 236. 1.

Morigarage 25, jwei gimmer und Rude ju bernteien, 1169

Dene ved ir.s, Sib. 2. St., 23im. Nab. Bob. B. r., eben bal, großer Bagerraum oc. ale Wertft. gertan.

Demeibeditt. 8 find 1. 2- und 3-Bimmermobunngen, Bertftatt, Biertoller, auf 1. Januar gu permieten R. Sarg. 2135 Schierfemerftr, 16. B. B.

Pranienfte. 25, D. Manfardm. pon brei, ev. 2 Zimmern m gubebbr. Rab. Bart 2156

Dramenftraße 19, 2 get ging, u. Rliche im Bbb. Doch ju vermieten. Rob. Roblenbandlung

Micheleberg 28. 2634 Canticuti, 60, ich Maniaro-wohn, 2 Zim, Kinge und Reller an rub 2. ju verin. 7870 Rab. bafeibit. 3. St.

Bhaippabergfin, 31, Frontiping wohnung, 2 ff, Zimmer und 1 Ruche mit Gas, unter Abiding.

mm 1. Juli ju verm. 2592 Ramenthalerfir. 9, Oth., ichone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli In vermieten. Raberes Bob., bei Wiegerich.

Pamentolegite, 24, 2 gen, und Rache (Bbb., Dach) an rub. Familte gie vin. Rebb, B. 324

Dabeingauerftr. 14, jebr inone hib, gl. ob, fpater an r Leute t, in verm. Mah. 1 St. 1, 8408 Dieblirage to, Duchgercheft, St.1 2 Zimmer und Kache fo ort in permieten.

Dachworn, 2 Jim, Ruche, Reuf gleich ju verw. 837 3 Doccance 8, eine Manj, Siobn., 2 Bim, nebft Bubeb, (Abfchl.),

an 1 od. 2. Beri, auf 1. Mprit gu Dermieten. 9297
Schachtftr. 7. fch. Mant. 25. auf lofort ober ibater ju berm. Mah. 1. St.

Domerberg 32, 3. St., icone 2. Bimmer Wohnung auf fof. ober foater gu vermieten, Rab. Grifdigraben 18a, 3. 1201

31 neesgemerite. 20, ichone : Bimmer. Bodnung, hinterh gu vermieten. Raberes bafelbit bet Mirmus, Bob. 1. 2564
Gine 2 Zimmerwohn, m. Bait.,
ar. Mani, Bbb. 3 Er. per

1. Juli ju bin. Rob. Gerroben ftrage 1 B. 2737 Schacheller, 30. Dachen, 3 Bim., Ruche und Reller fof. gu om.

Schachtit. 31, Ede Steingaffe, Suche ze, bec 1. Dfr. ju vernt. Bean Roth. Druderei 2213

Schwaivacherer, 71, eine Dach-wohnnig 2 gim. u. Ruche auf 1. April gu perm.

Schwalbacherstr.45, 3 Bimmer u. Ruche (Dtb.), 22 Dt per Monat, gu verm. Raberes Baramer, 10. Bart. 728 Bweigimmer-gwohnungen

im Mittelb. ju verm. Schreinerfre, 20, P., c. ich. Frontipigwobu., 2 Bim. Ritche tot. gu verm.

Steingaffe 16, Dadwohn, 2 3, u. Ruche, ju verst. 6986 breingaffe 15 it e. Damwohn v. 2 Bimmern, 1 Ruche aus

Diemgaffe 29, Deb., 2-Bimmer-nobunng, Dachft., fof. 3 0' Rab. im Baben, 1241 Rab. im Baben, 1241
Sienganje 38, zwei Bim., Ruche
n, Reder im 2. St. p. 1. Juli

ant permieten. Steffer 12, Oth. (Man.), 2

Bim. u. fiame an rub Lente an berm. Rab. Bob Bart. 23 aibfir. 82, eine togimmer-wohnung mit Ruche auf

ichone 2. und 3-3immer. wohnung gu vermieren. Raberes

28 giramjir. 7, 1 L, Manjw., 2 Rim. u. Stiche gu vm. 2292 28 Gt., 2 Bim, Ruche in Reller auf 1. Juli zu werm Rab. P.

Derm, Wolramftr. 87. 1945 Desonning und Crauing gu permieren.

Mah Wa bftr. 24. Westendstrasse 3. Chone 2 Bimmer 29ohnung. ganglich nen bergerichter, billig per ofort gu verm.

Architeft 2. Meurer, Quifenftr. 31. Meine Bebergarie 9, im 1. Gr 31 ift eine Bohn, von 2 Bin, und 1 Ruche ju verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., Saiger.

St. Webergaffe is 1. Et. ift e. Woon. v. 2 Bin. n. 1 Ruche ur ben Jahreepreis p. Dt. 250 gu win Nab. b. J. hornung & Co.

Dutnerzaufe 3. 754
3 mmmermanner, 9, 1 ManjardBoom, 2 Jun. u. Ruche, an
reinl. Leute in verm. 2122 Donberm. In weinem Daufe, & Rheiner, 16, ift e. 2 gimmer-wohnung im Dadftof für 160 48., und im Barterce eine 3.3immer. wohnung, Waffer, e.efer, Gidt, für 820 Dt. mit Bubehor per fofore

Dine ich. 28obn., 2 Bin. u. Rache, ju berm. Breis 18 Prinonatt. Rab, Ede Biesbabenern. Bubelmftr. in Dopbeim, 2381

Dogheint, Duerfir, 1, find 2 ich 3- Jimmerm , Bart. u. 1. Et. mit Abiching, gr. Reifer u. hofghall, ber Reug entprechend einger, fof. 3u om, Rab. Rengane 34. 1844
Donneim, Weitburger Tal, am Bafbe gelegen, ift eine fcone 2. Bimmer-Bohnung an ruh. Leute

per 1. Juni, event. 1. Juli b. 38, ju bermieten. Raberes bafelbit b. Guft. Müller. 2324

Jwei Wohnungen, im 2. St., mit Abichtug, BBafferleitung, Mitbenutjung ber Wafdtuche und b. Trodenfpeiders, in neu erbautem

Trodenspeichers, in neu erbauten Daufe, sehr gesunde Page, billig ju verm. Rah, bei Beter Kabpes, Dohneim, Biebeicherlandur., Röbe Stradenundt, wiebeicherlandur., Röbe Stradenundt, weithelingt, v. ichdne Frontsp., 2 Sim. u. Küche m. Bubeh, ich Echaben, zu versch. Ge chaft, greiger, m. 2 B. u. R., event, ar. belle Werft, v. zu vm. Garta en am Sanfe. 2398

Warta en am Saufe. 2398
On einen ft. Jamilienhaue in eine ft. Wohnung. Bimmer, Rüche n. Reller gegen 3 St. Sausarbeit abzugeben. Wohnung ift im Bentrum b. Grobt, Off. u. . 3. 28. 610" an bie Grp. b. Bl.

1 Zimmer.

Marit. 21, B. L. Frengipine, I Bimmer mir Ruche auf 1. Moril 1906 an verm. 7956 1. Moril 1906 in verm. Mobierfir, 24, 1 Bimmer, Ruche,

permietent. Adleritr. 30

ein einz Zimmer gu pm and geteilt ju berm. Rab. 1. St. bei D. Geig. 2818

Gin Binnner, Ruche und Reller gu verm, Ablerfir, 63, 767 13 feichir. 35, Dachin. 1 gim., Rudie u. Reller gu put, Rab

angemerne, BS ift eine Ein-gimmer Bobinning per fofort gu vm. Rab Milk. 1. 10033 Dopbetmerftrage 105, Din. 1 ober ipater an perm.

(Siconorenar, 10, 1 3., Ruche u. Bu erfr. Gleonorenftr, 5 ober Sagierfieinerftr, 18.

1 Zimmer, Ruche u. Reller ju rerm.

25 Dad, ju verm. 7874 Seibnr. 21, 1 Jem. und Ruche Rab. Romerberg 33. P.

Frankenftrage 22, Bimmer und Ruche ju vermieten,

Wanfarde iff bermi Raberes 1, Gt. 5 tummobar, 29, Mant. - 29an . 1 B. u. R. per Mpril

Fran Rittert, Bellmanbite, 29. 1. 1 Biat, Ruche u Reller gu verm. Rab. 1 Imre.

Seimunder, 41 fino 250gn, von 1 3mm. u. 1 Rucht zu vern. Raft bei 3. Cornung & Co. 3. Pornung & Co.,

Bafuergaffe 3, Serberfir 9, 1 Bimmer u. Ruche, Meib., per L Juni gu ver-

Stringaife 11, ich, Frontiplyzm, u. fl Ruce b. 5 bm. 1988 Stringaffe 19, I mobi. Wani g. berm, Rab. im Banden D. perm, Mah, im Canten, 2616 Lehritrage I, Bimmer und Ruche fofort gu

Quewigfir. 5, 1 Zimmer injert

Gine große, beigbare Maniorde ju vermieten. 1880 pero. Wengel, Endwigftr, 10. rub. Beute obne Rind, p. 1. April Motorigur, 28, 1 gin, a frache,

ju pm. Rab, 1. Ergge. 200 ormir. 47, Milo. B., I Bim., 1 Ruche, 1 Reller g. Dand-arbeit it. 6 Mt. Miete mil, an finderl, Etep, ob, eing, Gr. fofort ober bater, Rab Beib., Bart.,

De vinger. 50, gr. gimmer im Bha., 1. St. auf gl ober fpater mit ober oone Mobel gu

Dragtenut, bi, Mangardwodu, un boben Benfteru, 1 Bin., 1 Ruche u. Reder, qu vm. 1280 runienfte. 60, iRittere, Bart., 1 Bim. und Ruche auf it, gu um. Rab Borde. 3. St. 1907
Crontie in finmer billig gu termierben Rheingauerftraße 14.

Aron v, lints. 9734
2 teinur. 30 find 1-2 fd., gr.,
belle Manf. Bint. an Chepaar onne Kinder zu vermieten. Rich

1. Stod. 2497
Ch. 1. Zing. Wolfe, Frontly, Frontly, Jones Dellar, 15a, Rontor, 8089 Deiebler, Iba, feur icones gr. Bartg. an rub. Berfon en

Denter iof zu berm. Intenter, 15b, jehr ichöne groze Prontfpippinchm, 1 Fimmer, Rücke u Reller fod zu vin 2384
Diomerkery 37. 1 Him, Ruche und Reller per 1. Juli 111
966 ale Rontor fof gu berm. vermisten

Roonstr. 6, Part., 1 Smenter, 1 Radge, 1 Reder, ju berm. 9886, 1. L. 2861 Doonitr. 6, Bart., 1 8., Riiche u. Reller, eb. m. Zorfahrt u. hofrann per 1. Juli gu berin.

Nab 1. St, lints.

Steingaffe 6, 1 3im. n. Red m. Abfchaif ber 1. 3as

Steingaffe' 16, Dip. 1 Sin

diwalvadirrit. 47, Manf. Bohn. 1 Bin

Stiftstraße 21

eine Maufardm., 1 Bim. n. 26 per fofort gu verm. 200 alluferitr. 5, 3, 1 3m u. Ruche gu verm.

Bob. B., bei Britg. Ruche für fl. Familie per 1. Juli gu berm.

Bint. u. Ruche ju ben Walramstr. 20. 1 Deanfarde und Ruche per jele

Manfarbe gu bermieten. Sob., 1 Bim., Raden fi an eing. Fran ge berm. 29edripurage 1 Connenberg,

Biebbabenerftr, 38, 1 3iman Ruche auf fofort gu rerm. 22

Leere Zimmer etc.

Biemardring 14, B. L. gr. Banjarbe an einzelne Di

Dobueimernr, 62, leere It. Sajone gr. leere Manjarbe bil Gieb 2. 2t rechts.

Celbur, 21, Bart, gropel ien Ju vermieten. Ran. Romerberg 33, B.

3 einzeine, feere Wanja | fofort ju vermieten. Briedrichftrafe 19 Steingaffe 6, 2 terre Dian verm.

riedrichite, 48, 4, et. 200 Butmer mit Balfon m. Sim auf 1. 3mi unde teere Ranf, auf fof, ju bin, I

Gin leeres Binimet in Sernfannftr, 28, 2 Et. Bidmardring.

1. A.ril gu vermieten. (Sin leerer Raum, as com Romerberg 20, 2,

Cin mimo. L. gin. vom L on 3n verm. Romerberg 39, 2. telle Gebanur. 2, eine ibert 3, ju beem,

Stiftstraße 21. Borderhaus 1. Et., 2 fcont ... Bimmer p. lof. gu verm.

Möblirte Zimmer. (Sin Midden tann Edicie

Mrbeiter ide. Spris. Cambere arb, ern. g. mible! Sauberer Arbeiter

erb. gure Salafft, Mab 91. Urage 59, Oth., Batt. t. Tont. Bebeiter gute, b Reft und Logis.

21 ibrechter, 41, Sta. 1 &c. 1 genta 2 genta

Gine moet. Mant. an be Arbeiter for, ju nerm Persyamit. 6

202 bol. Simmer ut. fen. u. fe Gin ich, mebl. Binnier an alteren Geren Ger

Dame ju vermieren, mit Bri 25-30 Mf. p. Monat. Brafte 20, 2. St. fints. Bint. m. 1 od. 2 Beten Peleichitt. 29, 1. findet iddaes u. billiges bogs. 1965 Bulomitt. 4. Mil. 1

Dobbennerftr, 30, eine Man. 1349

Rab. Barterre.

Burt mbbl. Finnner mit od. gone Bent, ju verm. Rab, Dob-tioreter bi Bart 1. 6584 indnes moot Barfontim С зи реги. 26, 1. L Debemerfte. 49 ift fchan mobt Mant, an reint, Arb, gu n and dal 2. St. 3006 Reinlicher Arbeiter nallt finit und Logis. Dopheimerfir. 98, 9, 1 I mabi. Bion. in, fep. Eing. an Doobeimerftr. 98, Mittelb., Itheier erb. Schlate. Druden-grafe 8, Mith. 2 r. 2478 Rarl Schafer. Print ig. Bente erhaten Ron und Ligit und Legis Sterner neut fret Saulveunnen. frage 4, 1. Et. 2755 unbengrane 15, 3. Gt. L, ich. " mot Jimmer an fel, herrn mobil Manjarde an foliden jungen Mann gu bin. 1844 granfemitt. 24, 3. rechte. Benten biden mobil. Brimmer tep. Eingang billig. mibridger, 44, ein mool. Bim. V mi 1. Juni ju verm. Rab. 18. 2 21. b. bei Rader. 196: 30 gog, m. o. ohne R. 3 v. 622 Göbenftr, 18, hin, 2 L. аппиври. 17, 2, 4, Bimmer m. 2 Beiten an beff. Birbeiter ober Ge-Bellmundir, 27, Oth . Auf it Bogit, Dellinunoftr. 52, Semannar, 21, 3, Gt r., eine fibt erhalten Arbeiter fc. Maniarde auf folort gn cer Seinaunftr. 21, 3. St. r., eine bie in mbol. Mant. gu verm. beffere Arbeiter beffere Arbeiter 1837 (Gin mit. Bet. erb. fc. Brummer fgimun. Beint) Bermann-trin 26, Oab., 2. St. #. 448 2 gut min. Bramer, gujammen Rariftrage 33, 3, 1 n mist. Himmer zu berm., auf Bunich in, Bent, Riaren gr. Bunmer, event, anch 2 Beiten ju vermierben Rirchanffe 36, 2 at, 5, din. 3, St., froi. earning play 2, 3, lints, fein gum, in berm. Rink arbeitet tonnen Logis Mauriniusar. 3, 3. Juet mobl. Zimmer Ministern 26, 1, St. Buttrouten. 11, W. I., most immer all bernt. 3514 Blatterite. 14, L, put ment, Bimmer gu perpin mödt, gim. jur 2 Menn ju Bermieren 10055 Rinnerstaleren, 6, Stö., 1. Innge Lente erh, Sapiafueue. Krmfr. 3, 3. Et. 2825 (a gim, m. 2 Betten (sep.) Merofit, 3, 3, &t.

Wint Jimmer pro Boche 3
mar gu verm, Mieberwalb. Antenier Logis. 2743 ngemerftrafte 14. Frontip., ats, einfach mebl. Bimmer. hage 15, 3th, Part, 3 havern, fof, 3t van, 2878 1 Humer zu verm. Moon-trafe 6, 2 Sc. 1101 caalgane 32 nes gimmer mit ober obne s berm. 9389 Denner, 2, 1. St., gur mort. 3mmer mir Benfton auf fo bermieten. 1018

Jen Arbeiter erb, binig fin.

Reinlicher Arbeiter

mt Capfit Secrotenfir 11,

5 Et. 1 Stere entraft: 13,

ie.

in the

ter

limf& naben mit, auch obne Roit, Gin anft. Arbeiter erb. Schlafft. Schwalbacherftr. 25, 2 11001. Junmer m. je 2 Stien u. voller Benf. ju mm. 2992 Benfion fofort ober fpater ju Ediea baderfir. 49 Bbb. Bar: Cinf, mool. Bin. an. 2 Beiten 2796 Cin orbentlich, Mabden finbet finbet Ednaftele. 1324 Gis Junger Bann erb, Ron u. Logis. Raberes Bairam-ftrafie 15. 2. St. rechts. 2945 Bim. an anft. D. g v 9788 Bim. an anft. D. g v 9788 Beiendar, 20, B. I. lofert 1 mobil Bim. billig gu verm. 21 nftandige Leute erhalten gutes 6341 Preint, Arvener ern, Wohnung Porter, 4, Oth. 1, r 1153 Wanlarde ju berm, Nata Charles mobherces Beminer gu permirten. Simmermannur 8, Get. 3 r. Baben, en. 45 Onabratmeter, mit anicht. Burrau, geräum, Wagazin und Wohnung, per für Frifeur febr paff., in tonturrengt, Bage, a. f. jed, and. Wefch , fofort ob. fpater gu verm. Wab. Bleichftrage 19. Micherftrage 28, ein Baben in Bubehor gie verm. bafelbft im Baben ober Mitolasftrage 31. Bart. L Bliederfit, 24, Laben mit 2- ober 3.8immermobnung per fofort oder ingier ju rerm. 8731 Rah, baleibit 1. St. rechts. Baden, Bieichite. 819, 1 gr. u. 1 ft. auf 1. Juli od. fp. ju verm, Rab. Frantenftr. 19, Mich. Dopbeimerfte. 56. Renban fc. rieftr. Bicht ic. git vermieten. Rab. Choner Laben, heebergrage 12,

Reinl, Arb. erb. b. 2. Seeroben-2745 Gut möbl. Zimmer gu vermieten Gerrabenftrage 2 Bob., Part. I. 15: Möbl. Rimmer gu vermieten. 91: Sebanftr 5 Stb., 1. St. f. unger Mann tann Roft unb Logis erhalten 8096 Sebanftr. 7, 8:6, 2, St. Cebanpian 9, ich, mobil, Bim., event, auch Wohne u. Schlafgim. 31 vm. Nab. B. 9756 Cedanplay 9, 2 ichon most. Bimmer ju perm., mit auch Sta ich. Jimmier g. von. 948 Sedonfir. 15, 1. r. 9451 Schachtfir. 30, 1. r., mouliertes Bimmer gu berm. boriftrage 2, Bart, r., bei con mobl, Bimmer gu verm. Preis 29 Mt. mit Frühnid, Scharnhoriffir. 33, 3 lints. 2790 Schornber gen, ju vermieten Scharnborfturage 33, 3. St. Probeiter t. Zeil an e. Bimmer

Schwaibacherftr. 49 \$.

Steingaffe 18, 1.

28öribûn, 16, 2, L

Läden.

Adolfstraße 7

Laden,

Laben

mit Bohn, auf gi. ob.

fpater gu verm., auch f. Spegereigefch geeig. Rab.

bellmunditr. 48. im

Saben 8570

Unden,

and für Bureaugwede, ju perm.

Laden, Marktstr. 32

Heinrich Wels.

Jalinfir. 8, 1

10069

500

11 Meter Front - nebft gr. Bad- begm. Lagerraum, in g. Gefchaftel., nabe ber Rhein-frage, per 1. Dtr. ju verm. Baffend für fein. Rolonialm.u. Delitateffengefch., auch für jeb. anb, Gefchaft. R. Morin-frage 13, Erfaben. 2436 Laden. Schoner, geoger Laben, befond-gerignet für Bavier- und Schreib, weren, jowie Schubgeichaft ober Bigarrenbandtung te. bifligft gu Rab. Moripar, 28. Rontor Laden. Echoner, großer Baben, eb. mit Babengmmer, in guter Lage, für jebes Geichaft geeignet, fofort billig gu verm. Dab. Moribitt. 28, B. 2786 Monight, 43, Laben in Ein-richtung ber fot, ju vernt, Nah. 2. Stoff 486

Laden

Martifrage 6 (a.Marti),

nen umgebant, a. 3 Monate gu berm. Borgfigt. Lage, für jebe Branche paffenb. Rau. bei

Rorig.Farbwarengefch. 2087

Metzgergasse 183

Laben mit ober ohne Wohnung

Laden,

115 Quabratm. groß.

De Caben per Derbit gu rermieten, Gro. Buniche t. noch berudfichtigt werden, Rabered bei 1440 Steinberg & Borfanger, Morigar. 63.

mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, per fofort gu vermieren. Rabered Berberftr. 10, 1. Er, und 22 Raifer Griebrid-Ring 74, 3 Dramenitr. 1 Ede b. Abeinftr. ift e. M. Laben n. Bub. fof. eb. fp. 3n bm. S. Schellenberg, Dranienite. 1. 3. 9509 ramenir. 45. ichoner Baben mir 2-Baumerm. für jebes Beichaft greign., per 1. April verm, Rab, im Ediaben. 8 paff. für Conelifohlerei, gr berm., ev. auch Band an pt. 1827 Em grogerer, modern einge-richteter Laben mir Wage ginramm auf fofort pher fpater im binfe Webergaffe 39, ber

Soulinftrage gegenüber, gu verm. Nob, im Ediaben baleibft. 1141 23 ilbelmitr. 10, neben Said Sobengollern, befte We dafrelage, neger, bubid. Baben "it großem Schou-Grier (feith. Japan-Baren), febr greignet f. Bigarrengeschäft, ber 1. April ju vernt. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau hotel Metropole. 7807

Dothicem, fieiner- und Biebricherfte, ift ein ich. Maben in. Sohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebft Subeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. gu verne. Rab, bo'. 8345 Schoner, großer

Laden mit Babengimmer billig gu berm Rab. Mortitr 4, 1.

Geschäftslokale. Gefchaftshaus in Sonnenberg, bodrent, für Mehgerei einger., ift unter gunft. Beb. gu of., ober Laben mir Wohn, in, Schlachthans an einen Deb er gu bin, Dfl. n. h. D. 2427 an die Erped, biefes Blattes. 2366

Ubolfftraße 5 icone gr. belle Souterrainne und gr. Artler als Wefchaits- ober Lagerraume mit ober obne Wobn. ju - vermieten. Ray, bat. 1. St 8675 Bertrombr. 5, gr. Lagerraum nebft Burrau, ep. unch als Werfhatten, auf 1. April zu um. (96 Quabratm.) Mab. Georg Bird. Bettramitt, 10, 1. 8215
Barterei neoft 4 Bin., Yortdrape 19, per 1. Juli 3n
verm. (andy mit Hans zu vert.).
Rabered Bismardring 9, bei
Noll. 3371

Drei icone gr. beue Varretre-(Arditeft, Rechtsanwalt) pagene, gu permieten. Donbeimerit 36. Bart.

Schone belle Sonterrainraume m Dureau, grofem hoffeller u. Emgrosgeichaft febr ceeignet, mit fcbner 8.3mmerwohn, auf 1. Mor, ju permieten, Rab. Clarenthalerfir. 4, i. Baben

Cmferfir. 20, gr. Reller, Lagtr-raum u. Burcougim, fof, gu berm. Rah baf, und Druderei Jean Roth, Schachtftr 31/13, 1914

Quifeuftr. 43, Ede Schmaibaderftr, wirb ein Teil bes Bart, für

Ronbitorei und Caje umgebaut und ift per 1. Juli gu vernt. Rab. bafeibft 2. Et 2081

Comptoir. Barterregimmer, in beit, Gefchaftalage, per 1. Juli gu verm. 2789

Werkstätten etc.

Bertramftr. 20, ein gr. glafden-bierteller mit ober ohne Pferbeftall auf fofort ober fparer Bertramftr. 20, Stallungen für

3 Pferde mit Bagenrem. a. fof. ob. fo. an om. Bertramftr. 20, Raum f. Werts Ratte ober Lagerraum mit Remife a. fot ob. fo, ju win. 2689 Bismardring d, belle Bertnatte mit Baffer und Fener fof.

ober ipater gu vernt. Staliung mit eleftr. Bict, Bemife (and) für Anto-mobil), gr. Lagerfeller an verm. "Imm weißen Rögi", Bleichfirage 18.

201 Bismardring 6, Berfhatte, Mager raume und Burcaus ju vin, Rab. bafelb't Dochvart. 2876 pit Simen fofere Reuer

mit Sureau fofort gu verm. Rab. Mittelbar. Blidgerfir 23 ift eine gr. bene Berthatte gu verm. Rab.

bafelbft im Saben ober Mitolas irage 31, Bart. . Schoner, beller Bierteller

ju vin, Plumer & Cobn. Tampf-ichreinerei, Dothbemerfer, 55. 2312 Doubeimernraße 55, Reman, ja. 420 [... Mir. groß, bele Werf-ftatte u. Burrans mit e ette. Licht, Bas, ev. Aufg. u. Dam freigung, cany ober geteilt, fowie beiler ca. 300 - Deter gr. Lagerfpeider ju perm. Rab, baielbit. 2311

Dobbeimerer, 85, belle Berfit., n. Reller, fogl gu verm. Raberes 236., 1. St. finis. 2369

Sabubof), iconer, beller Lagerraum ober Bertftatt, jom Stallung unt ober obne Bobnung

(5r., b. Lagerraum fofort in Glivilleritr. 2. Part.

Girbinernrage 14, ich belle Eberfname und Lagerraum per I. April gu verm. Mab. Bob., Bart L. ob. Dranienitrage 17. Trodene

Lagerräume, auch für Dobellager, fowie ein Bohnung, für Robientanblang, ju

permieten. Bu erfragen

Gleonorenstrafe 5, 1
Frantenstr 20, Lede Werfnarie
auch als Bagerraum zu vin.
9(ab. 1, Er. rechts, 7801 1 berichtiegourer Sagercaum auf 1. Oftober gu perm. Geis-

Großer Keller

gu perm. Jahnurage 8, 1. Starentgierftr. b.3 Arbeite. aber 36 Aufbemahrungs-Ramme, im Souterrain, ca. 115 D. Dieter groß, a. vm. Rad Ballmubifte 4, 3852

Große, heue territart for. et. fpater ju verm. Claren. balerfraße 4. 2912 Derfracten, Lagerraume, ben und geräumig, ju vermiet, Rab, Mauergaffe 10, Lab. 7800

De erigfir. 60, Wertftatte ober gu bin. Bab. 3, Sr. f. 8083 Detteibedfraß: b. Conterrain-

u, ffeine Werffiatt, alles mit Gas und Baffer, fol bill, ju vin, 9683 Derneibedfit. 14, ich Wertfiatt ju bem b. Breis v 150 MR.

Gernunge Bagerranme, anch ju Bertratten gerignet, auf gl. 7762 ober fpater gu verm. 7762 Rab. Bhilippabergir. 16. B. L.

Mbeingouerfte, 8, Lagerraum u. Bertftatte fofort ober fpater an vermieten.

Debingauerur, 8, W. r., Lager. plat mit Gemufe- und Doft. garten, umgaunt, berfchloffen, am fahrmeg liegenb, Rabe Schierfteinerft., ju berm.

Stall ale Lagerraum ju berm. Rbeinftrage 44. 2841 Bohnung ju verm. Roonirage 6.

Hidesbeimerhr. 23 v. 90 Quabrarmeter, fofert gu

Großer Lagerfeller ju vermieten Schwalbacherftr. 28. 9588

Gine Berfitatte, ein Bim., fof. ober fpat, gu berm, auch als Lagerranm gu benuben, Schulgaffe 4, Seb. 1 Sc. 9646

Waldfrafe an Doubeimer' Bahrof, 92516

Werfftätten mit Lagerränmen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jed. Betried greign. (Gaseinführung), in augerft bequewer Berbind. 3n einander,
ber fof. od. fpat. 3u vm. Rab.
im Ban ober Bauburcan, Gobenftr. 18.

1. Buli gu verm. Raberes Sth., 1, ober Franfenfrage 19, Nöbelgeichaft.

Dorfer, 17, terffhatten, Cager-raume und gr. Reller folort coer fpater billig ju vermieten. Rab 1. St. rechts. 2035

Dorfter. 29, 1ch. EBertit. a. ale Bajcherei o. Bagerr. 1. 4. 06 3 vm. (300 M.), cv. mit 2-Sim Bohnung (290 Mt.). 9118

(roger beller Bagerraum, Bart, zu vermieten. Rab. Dortfir, 31, 1, 1,

* Verkaufe

in fdmeres fehlerfr, Arbeite (Gin ichmeres feur ut. Bferd fofort in ut. 28ellrieftr. 20. Stb. 2 1.

unger Binicher, 6 2Bochen alt.) für 5 Blart ju vert. 2544 Wenner, Felburage 10, 9 1,

2 Ranarienhähne (Stamm erifert) und 1 Bahr-Dobbeimertt, 93. 2, I.

ingergalimer Bapager billig D'ingergaumer Dreimeibemir. 6, 1. 1.

5 frifdmelkende Biegen in verlaufen Donbeim. Mennaffe 17.

10 Paar Tauben tillig in vert, Lubwigftrage 3, 2916

Wagen, 1 bodfeiner Sandauer 1 3air go-g broucht, 1 temer teichter 3agdmajen. 2 cebr. Thistorbs, I vin-a-vin I febrleichtes mit Berbed, 2 Biftoria mit abnermagrem Bed, 2 gebr. Conpes mit u. ohne Gummiraber, gebr. in neue Dogcarte, 1 Bonn-fforbogcact, I fait neuer Wefchaf &. magen einige gebr. Breats mit u. einige vene Breats billig gn pert.

Georg Kruck, Dofmagenban, Biesbaben. Telefon 809.

Salbverded mit und obne Gummiraber ju vert. 2904 Goldgoffe 15.

Gin geor. Hanverded, Jagd-wagen Coupé, fowie neue Ceberrolle hillig zu vert. 2907 Geberrolle billig gu vert. herrnmühlgaffe o. win gebrauchter

Handwagen billig abjugeben Moribirafie 50.

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragtraft, ju vertaufen. 21 ug. Bect, 2501 Rellunnbftrafe 43.

Cine fat neue Dand-Geber-Rabnenfould billig ju vert. 7954 Rarte. 21, B. L.

I neues habid, 4fin, Breat b. 3u verfaufen. 2791 G. hummel, Blücherplat 8. Webrauchte Biehfarren

billig ju verkausen 2710
6 Frankenstrüge 6.

last neue wasserdigte Deden,
1 auf 8×10 Mrr. 11. 1 auf
4×4 Mtr. groß, s. Flaschenbiertolg, greignet, sof, bill. zu verk.
Rab. in der Erv. d. 21. 10051

28 einfäffer, friid geleert, in allen Grogen, Orhofts und Sabweinfaffer gu vertaufen. 607 Albrechtftr. 39

(Sin gut erhaltener fruchenichrant Rah. Bismardring 2 im Caben.

Ein faft neuer Rinderwagen gu verfaufen. 2905 Yoriftrafie 8, 8. Et. Dreiflügl, hofter m. Glasicheiben billig gu verfaufen. 2Bellritftr. 33, 1.

2 Muschelbetten, f. neu, Aleidericht, 13 D., Ruden-fdrant 10 D., Tifch 3 D., Gtuble 1,50 R., Anrichte 19 R., Schreib-pult 8 M., Spiegel, Bilber u. verich, Rauenthalerftr. 6, P. 1379

1374

Gut erh. Biffard Zorffelber, 2413 Roberitrage 9. Rener Tafden Diman

42 M., Sofa u. 2 Seffel 90 R., Chaifelongne 18 M., mit fconer Dede 25 Mt. zu verf. 2881 Rauenthalerftraße 6, B. Doppellettern ju perfauren

Geerobenftr. 22. 6023 1 gebr. Miidmagen, 1 gebr. Breat, ju verfaufen 8231

Gur erbattenes Fabrras ja Ring 11, Frontip. 2775 Brima Fahrrad vidig ju pert. Riegler, Sottl "Grüner Balb". 2874

Jahrrad billig ju of. Athein-Da Dfallhols & Rarren S.b. De

A. Rock, Marftr. 8. Broer gut erboltene,

vollftändige Betten billig gu bertaufen. Raberes Cranicuftrage 37, Sto., 1. L.

Jadwerksban, 1/4 3. im Gebrauch 10,00×6,75. billig gu bert. Mab. St. Diefenbarts, am Guterbabnhof, ober 202. Raab, Allbrechtfir. 30. 2821

Eine gang mene Salon-Harfen Bither

preiswert ju verfaufen. 2137 Belmunbfir. 28. 3 L.

Gute Violine preidw. ju verlaufen. Bleichar, 29,

Harmonium

(Eften), 5 Oft., 10 Reg ! wenig getraucht, ju verlaufen, Raberes Gneisenanftr. 27, 1. I. 2850 But erb Pjuff-Nahmaigune, fur Schneider ob, Tapel fer ge-

eignet, bill. ju vert. Di. Sagler, Bunggaffe 54: 2441 Gelegenheitskauf! Ein fait neues Brectbans Rone verfations-Legiton und ein flein t photogr. Apparat, bill. ju vert. 2161 Baitiposberafer, 51. Grifp

(Sut erb. Fractanging, mitt, Größe abjugeben, 2515 Berrngartenfir. 5, B.

4 Bettea jum berm. geeign, iür & 12 Mt. 18 Mt., 30 Mt. und 40 Mart. Nachttiich 5 Mt., Waschijch 8 Mt., 2 Tifche 4 u. 6 Mt. 1. 3n berf. Rauentbaferür. 6. P. 2642

Webrauchter, gweituriger Eisschrant

1.10 br., 63 tief, 85 bodi, gu berb Rerotal 10, Sochparterre (unr bon 2-3 Hit).

Pogwaarjupfmaid, Ropiecpreffe un Tifch bist, ju vt. 1858 Schwaldacherdr, 14, 1, r.

Abbruch. Beberberg 3 find Turen, Genfter, Ban- u. Brennholg u. bgl. m. b.

abzugeben. Beter Berch.

45 Ruten Plee billig ju vert, ietenring 2, D. r. 2891 Gine Grube

Pferdedung gu verfaufen. 2485

Hochstätte 6.

Bigarren-Einrichtung,

Wolltwaren u. bergi., fowie eine neue Dobelbant febr billig ab gngeten. Martiftr. 19. Sth., 2066

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jedem Preise

G. Gottwald,

Goldschmied,

7 Faulbrunnenstr, 7

Werkst, f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. altem

Gold u. Silber. 87a

Waschmaschine

versinigt:

Wäschedämpfer

Waschmaschine.

Grosse Ersparniss.

Bearing gratis

Niederlage :

Karl Waldschmidt,

Dotz teimerstr.39, Tel.2975

Gefen, Herde und Kamine

Bertoren feit 91. Mar eine

Lorgnette

mit fl, ffette. Abjugeben g. Bel. 2187

Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogart.

eieg möblierte Zimmer mit und ohne Benfion, rub Lage, möß Be. Alacht fturband, Agl Theater u. Kochbrunnen. Saten, ber eleftr. Babn. Eleftrifches Licht. Baber im haufe. 807

Uilla Grandpair,

Emferfte, 15 u. 17. Telef, 3613. Familien- Peufion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garren, Babre, pors, Radie

Bebe Diatform.

Villa Querfurth.

Marfir. 4a.5 Min. v. 2Balde

Familienpenfion, Commerfrifde 1

Ranges. Gieg. Bimmer mit Balt.,

Der

Arbeits:

Madiweis

Wiesbabener

General:

Anzeiger"

wird täglich Mittags

3 Hhr in unferer @p.

pedition Mauritiusftr. 8

angefchlagen. Bon 41/4 Hir

Rachmittags an mirb ber

Arbeitemart toftenlos

in unferer Expedition ber-

Stellengeluche

Zimmerpalier.

Jung., tucht. Bimmerpolier, in

Bacharbeiten felbitanbig, f. bauernbe Etell, gef. Beugn, fteben gur Ber-

fügung. Off. u. 8. 2840 an

bie Exped, d. Bi.

2859

2747

Riiche.

Spezial-Geschaft für 1965

Waschkessel.

System Hrause

Erinnerung.

But und billig taufen Sie. Rur Reugoffe 21, 1 Stiege 2145

Kauigeluche

Pferd,

einfpannig gefahren, fromm und gnt im Buge, gegen foforte Raffe an faufen gefucht. Angeboie un: Chiffre T. R. 101 potacerno Bismardving.

Min und Bertauf von gut ete. Dobein und Betten, Rellerutenfilien, Blafchen und fenftigen Webrauchagegenftanben. 1862

August Anapp, Morinfer. 72, Gtb.

Veridiiedenes

98 Ruten Alder an ber Daingerfte, a. 3 Lagerplaty Bu berpachten. Rheinfir, 44. 48.

von 1 Pferd wirb

gratis

abgegeben, wenn berfelbe gweimal modentlich abgeholt wirb. Mbreffe in ber Ero, git erfragen.

Studmarmor

ift noch einige Beit gu vergeben. 8 Saulen ca. 990 Quadratmeter. Dff. mit Preisangabe an 2Bilb. Mren, Mobelleur, Limburg a. b. 8

Feyeisen's Apfelwein Bl. 80 Big erti @... Mimbeersaft,

Bfund 60 Pfg., enipfieblt M. Beysiegel, 2835

25 diche wirb gum Waichen u. Bugeln augenommen, Gigene be, Bu erfragen in ber Gro.

Walche i. Balden u. Bugein 1927 Bliderftr. 98, Sonb. r.

Welcher Geldmann

warbe fich finanzieil am Anto-mobilban (herftellung leichter Bahrzeuge) beteiligen. Off. unter "Auto" an die Exped. b. Bt.

diceren= und knaven= Pofen faufen Sie gut u. billig Rur Rengaffe 22. 1 St. 9144

25 Pfg. Blagbeburger Pffaumenmis.

Blau-weißen

bom Gilber. und Bleibergwerf "Griebrichiegen" in fünf Rörnungen

empfiehlt bie Bertretung 2160 L. Rettenmayer,

Rheimftrage 21.

Künfll. Zähne

mit und obne Gaumenplatte fowie Blomben jeber Birt werben gut und ichnell anget. Umerifan Renheiten Goldfronen u. Briiden-arbeiten. 2918 — Ragige Preife. —

New York

Dental Offige. Ed. 1936. Gr. Burgar 18, 1.

Federn! Jedern! Bringe meine Febernmafcherei

und Garberei in empfehienbe Erinnerung. Bebern, fowie Boas werben ju magigen Breifen wie neu bergeftelt. £977 Bur Gelchifte Breisermäßigung. Frau Gretel, Beiditt. 57. Bart.

Schuhwarent Baunend billig. Seltene Gelegenbeit. llengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Buch the Ehe metan mit 39 Abbild., Ratt ER. 2.50 nur ER. 1 .-. Preislifte über int, Buder gratie R. Didmann, Rongang D. 256, 902/105

Magerkeit.

3. Juni 1906.

Schöne volle Körperformen orientalisches durch unser durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6—8 Wochen bls 30 Pfd. Zunahme garantirt unschädlich. Aeratl. empfohl. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn erkl. Porte. 1856 Nachn, exkl. Porto. Hygien Instit it

D. Franz Steiner & Co., Berlin 302 Königgrätzerstrasse 78.

Rohrftühle,

jeber Mrt fault man am beften in ber Stublmacherei pon 7123 A. May, Mauergaife 8.

NB. Rep. n. Blechten bon Stubien gut u. billig.

Die Arbeitstielle des Haff. Gefängnisvereins Schierfteiner trafte linte.

unter ber Bimmermanneliftung, Riefern-Mugundebolt & Ead IR. 1. Buden Dels & Ctr. Dt. 1 70 Teppide weeben gründlich

geflopfe und gereinigt. Beftellungen in richten an Ber-wälter Fr. Miffer, Erwacher-fraße 2, 1., r., iefth. Hauswart bes Männeralplo. Telefon.

Haut-n Harnleiden Schwächezustände, spezieliveralteteundhartnäckige Falle beha dott gewissenhaft

ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Reue Runigftr. 7, 2, 1015 Proip. u. Must. Distret u. france.

Ernst Hess

Harmonifafabeit, gegr 1872 Klingenthal (Sa.) Rr. 281-befett als Spezialität Rug. harmonifas, 2, 3, 4, 6, 8, chôria, 1. S. 3. reibig, in 120 pers



Rummern, ju flaunenb billigen Preifen, Bandonions, Mund-barmen. Derborgeln, Biolin., Birb. Ocarinas, Mufitwerfe, billigh Garanne: Juridnahm. und Gib retour. ReuefteRata-loge mit aber 350 Abbildung. umiouft u. portofrei. 1482

Seit Jahren überall eingeführt und beliebt ist:

Marburg's 6189 Schweden-König



Sabrifant: Corner 1 Neugasse 1 Gegr. 1852 Telejon 2089.

Marburg's Schweden Ronig ift Barturg Bor migbrandlider Benugung ber Beeidnung, Schweben-Monig wird gewarnt.



überall täuflich - Fabritbepot: N. Mattemer III., Gan-Algeebeim 2871 und Mains Jojefftroße &

Verband der Deutschen Buchdrucker

(Bezirksverein Wiesbaden).

Sonntag, den 3. Juni, abends 7 Uhr, in der "Turnhalle", Wellritzstrane n zur Feier des 40-jährigen Verbands-Jubiläums:

Dotal= und Instrumental=Konzert

unter Mitwirkung

des Gutenberg-Quartetts Wiesbaden (Dirigent Herr H. Stillger). Festredner: Herr Redakteur L. Rexhäuser-Leipzig.

Montag, den 4. Juni, nachmittags 3 Uhr, auf dem Turnplaz im Distrikt "Atzellege

Johannis-Feier

verbunden mit Verlosung, Kinderbelustigungen, Tanz. Bei ungünstiger Witterung wird die Johannis-Feier im Saale der Turnhall-Wellritzstrasse 41, abgehalten.

Karten & 30 Pf. sind zu haben bei Gastwirt Wahlheim im "Deutschen Hof" (Goldgasse 2 und Gebr. Harbach im Lokale der Turngesellschaft, Wellritzstrasse 41. Die Festkommission.

Suche für mein Bobn beffere Bestand - Stelle als Bolontar in jeinen Burftmaren

Cffert. u. S. 23. 2403 an Samberloje Beute (Maun 3n. ftallateur) fu ben Bausmeifters ftelle, Gute Rengniffe.

Junges, orbentt, Dobden fucht per 1. Juni Stellung ju e. Rinbe ober in beinem, befferem Rab. Balbitr. 46, 2, 1

Jung. Fri., taufm. gev., f. p. fot. ige fann anch im Berft, t. fein.
fft. Ang. n. W. St. 117 an
Troch d. Blaues 9182
inne Fran 1. Walch 11. Pubbeichfeig, Bleichte. 94, Std.
St. vefest. 9726

Offene Stellen

Männliche Personen.

(Gin Shioffergehilfe gefucht. Mornermaße &

Tünger u. Anftreicher

Otto Buft. Biebrich a Rh.

Buverläffiger Maschinist

für das hiefige Eletrigitatewert geincht. Bewerber wollen fich im Gefrigitatemert Majuger anbur, Biesbaben, ben 1. Mai 1906.

Bermaltung ber Stabt. Baffere und Bidetwerte, Gejucht ein junger Schreiber Dff. in. Gebr'teanfpr, unter 3. 23. 2880 an bie Expeb.

Jungerer Lediger

Anticher

Marmorwert Wiedbaben,

G. m. b. O. Buro : Mitolastirage 3. Lehrling

gefude. Gleterotedin, Wertnatte, Wellripftrafte 4. Junger Mann

mit omer Schulbilbung und ich Sanbidrit as Behrling gef. Mibert Ranimann, Wringrosbandlung, Ediibterftr. 18.

Coneiner gefucht. Billiberfraße 4.

Lehrling 1. gunt. Beding, fofort gejischt. 3ac. Reffer, Schreinerm.

2Balramftr. 39. S480 Porfftr. 14.

In unferer Druderei findet ein Shriftfeger-Lehrling

möchentlicher Lobngablung

Wiesbabener General-Unzeiger, Mauritineftr. 8.

Buchdrucker: Lehrling

wodentiide Cobngablung fofort grinde.

2Biedbabener General-Muzeiger, Mauritinoftr. B.

Lehrling

Diarftfte, 12.

Gill jerijenriegrifig gej. Waueres Dellmunder, 40. 6286

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Wemuje-Gartner

Tunter Meymaler Beinmechanifer Sattler Saloffer für Ban Edintiber Schuhmacher Tapesierer Tavegierer-Behrling

> Buirfneas Sandwirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen:

Rellner Dtaidinift Gintaffierer Rut ber Berricalte Rutider Rraufenmarter Maffenr

Weibliche Personen.

Gin tildriges Biabden fofort geinder Belenenftr, b, Galhans

fofort gelucht. Mortyfrage 8, Binmengeld Balter.
De den Berfanf a Bergutung geindt 3. Tanber. 2104 Canbere Wtonatefran gelucht. Brange, Gigenheim, Forft-ftrage 8. 2741

Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. f. Siellennachweis.

Aunandige Dabch, feb Renteffion finben febergeit Roft u. Bogis fur 1 Dt. taglid, lowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuber, Rinber. gartnerinnen, Rodinnen, Gans. n.

Sotel-"Gerridaiti Berional

aller Branchen findet fiets quie und beile Er hier und angerhalb (and fin

Internationale Bentrai-Blagierunge Burenn

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vin-h-vis bem Tagblatt-Erftes u. alteftes Burter am Blane (gegrund et 1870)

Inftitut erften Ranged. Grou Lina Quallrabente Stellempermittlerin. 48 Arbeitsnachwer

für Frauen im Rathhaus Wiesbades unentgelfliche Stellen-Bermitten Webffnet bis 7 Uhr Abendt

Abthellung L für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ndt flanbig: A. Rodingen (für Privat) Alleine, Sause, Ringes Rüchennisben.

B. Baide, Dupe n. Mendster Rabermiten. Büglennum in Lantmacchen u. Tagibinum Gut empjodiens Madata mas jofort Stellen. Abtheilung IL

A.für höhere Berufsarten Rinde,frauleine u. . Bernet Stüten, Sansbalerenam. Bejellichafterinnen, Ergieberinnen, Compteriban. Berfauferinnen, Sebemabers Spramleurerinnen.

B. für sämmtliches Hotel personal, sowie fur Pensionen, auch auswar hotel. u Reftaurationation Beidnegerinnen u Das mnen, Loche, Bullete m ans

C. Centralstelle für Krankenpflegering

Mi wirfung ber 9 arpt. Cen Die Abroffen ber fent gene argt. empfodenen Pfienen 104 | find in jeder Reit ber in !



Wiesb. General-Anzeiger

Flugzettel, Prospekte, Zeitungsbeilagen, Preislisten IL S W. liefert schnell (100000 Prospekte in 2 Stunden) und am billigsten die Rotations-Druckere! des